

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
050 21 - 1 62 65
Heizung • Sanitär • Elektro • Solar

DIE HARKE

am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1
im Landkreis Nienburg

Maik Beermann CDU
Axel Knoerig
Zwei, die sich kümmern!
www.maik-beermann.de · www.axel-knoerig.de

SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2013 • NR. 36 30. JAHRGANG

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

Drakenburs Neu-Coach
Clemens Sachau: Grantler und Lächler. SEITE 25



KULTUR

Nienburger Frauenchor
lädt zum Jubiläums-Konzert ein. SEITE 6

HEUTE

„Politische Lösung statt Militärschlag“

Nienburg. Gleich zu Beginn der zum Antikriegstag im Vestibül des Rathauses eröffneten Ausstellung „Kinder im Krieg - Polen 1939 bis 1945“ brachte Bürgermeister Onkes die Besorgnis über den angedrohten US-Militärschlag auf Syrien zum Ausdruck. Seite 4

119 Anmeldungen: mehr ging nicht

Eystrup. 119 Anmeldungen zum Kinder-Second-Hand-Markt in der Aula der Eystruper Schule. „Wir mussten vielen absagen, mehr ging nicht“, bedauerte Jana Riemschneider, Vorsitzende des Fördervereins der Grund- und Hauptschule Eystrup, gestern Mittag. Nordkreis

Dachstuhlbrand war „nur“ eine Übung

Steyerberg. Der Grund für den großangelegten Feuerwehreinsatz an der Steyerberger St. Katharinen-Kirche gestern Morgen um kurz vor halb acht war eine Übung. Das realistische Szenario sah einen Dachstuhlbrand im Kirchturm vor.

Landwirte fühlen sich überrumpelt

Steimbke. Im vollbesetzten Saal von „Heines Hof“ in Steimbke trafen sich die Grundstückseigentümer und Landwirte aus Steimbke, Sonnenborstel, Eckels hof, Heemsen und Gadesbünden. Sie alle sind durch die geplante Ausweisung eines weiteren Naturschutzgebietes (NSG) im Lichtenmoor betroffen und wollten sich an diesem Abend über die Absichten der Nienburger Kreisverwaltung informieren. Die Stimmung war aufgeheizt, fühlte man sich doch vom Vorgehen der Verwaltung überrumpelt. Seite 8



Großes Fest im Kloster Loccum

40 Stände auf dem Loccumer Klostergelände, die Kunsthandwerk und Leckereien anbieten, hat Loccums Abt Horst Hirschler gestern bereits besucht und mit allen Ausstellern geredet. Er ist nicht der einzige gewesen, der diese Tour entlang der Kloster-

kirche gedreht hat – viele Besucher nutzten das Angebot. Heute von 11 bis 18 Uhr ist der Markt zum „Großen Fest im Kloster Loccum“ noch einmal geöffnet. Wer mag, kann zuvor um 10 Uhr einen Gottesdienst in der Stiftskirche erleben. Ab 14

Uhr wird zudem das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr aufspielen, und ebenfalls ab 14 Uhr sind Walk-Acts auf dem Gelände unterwegs. Für 17.30 Uhr lockt der Handglockenchor Wiedensahl zu einem Konzert in die Kirche. Ney-Janßen

Nienburgs Bad nimmt bereits Formen an

Stahlbauarbeiten Ende September beendet

Nienburg. Die Fotos von Michael Zube, im Nienburger Rathaus zusammen mit Ernst-August Kahle für das Ganzjahresbad verantwortlich, verdeutlichen: Das Bad nimmt Formen an. Am Dienstag hat der Mitarbeiter der Bädergesellschaft die Baustelle vom Kran aus aus 15 Metern Höhe fotografiert. Das macht Zube alle vier Wochen. „Allerdings“, so seine Vermutung,

„spätestens beim übernächsten Mal wird von den Bauarbeiten zumindest aus der Luft nichts mehr zu sehen sein. Denn dann hat das ‚Wesavi‘ – so bekanntlich der Name des Bades – sein Dach. „Ende September sollen die Stahlbauarbeiten abgeschlossen sein“, so der Mitarbeiter der Stadtverwaltung Mitte der Woche im Gespräch mit der Harke am Sonntag. Seite 2

Reinkommen und Kaffee trinken

Nienburg. Einladend hell und richtig schick präsentiert sich seit dem Umzug in das ehemalige „Samen Tatje“ in der Jahnstraße das Mütterzentrum (Müze) Nienburg. Alle Räume sind umfassend renoviert, es gibt einen großen Raum, in dem sich Mütter, aber gerne auch Väter oder Großeltern treffen und bei einer Tasse Kaffee oder Tee klönen oder lesen können. „Oder einfach mal den Akku aufladen“, wie Martina Baake, eine von zwei Mitarbeiterinnen im Müze, betont. Seite 5

Kalender 2014 eingetroffen!

Jetzt bei uns große Ausstellung

Spiralalben
z. B. als Foto- oder Gästebuch geeignet

29 x 29 **10,-**
18 x 18 **6,-**

BÜCHER *Leseberg* PAPETERIE *Leseberg*

LANGE STRASSE 69 · NIENBURG/WESER · TELEFON (0 50 21) 40 70 und 23 10

RENAS-REISEN.de

Sparen Sie sich den Weg zum Flughafen – kommen Sie gleich zu uns!

Renas-Reisen
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 92 25 92
E-Mail: info@renas-reisen.de · www.renas-reisen.de

NATURHEIL PRAXIS

Ganzheitliche Alternativmedizin
Naturheilverfahren
Wellness
Beauty

TEL: 05761-9009474
Kleine Geest 3-5 31592 STOLZENAU
WWW.NATURHEILPRAXIS-STOLZENAU.DE

Mesotherapie
Neuraltherapie
Akupunktur / Ohrakupunktur
Elektroakupunktur nach Dr. Voll
Homöopathie
Manuelle Therapien
Chiropraktik / Osteopathie
Ausleitungsverfahren
Entgiftungstherapie
Bio-Resonanz-Therapie
Immuntherapie
Narbenentstörung
Fußreflexzonenmassage
Präventionsmedizin
Naturkosmetik
Wellness
Fußpflege

RABATT 30% RABATT 30%

30% Rabatt
auf Silberschmuck
1.9. - 20.9. 30% RAB

Goldschmiede
KULLMANN

Langen Str. 37 · 31582 Nienburg · 05021/7670

SIMPLY CLEVER

Der neue ŠKODA Octavia RS. Und Ihr Puls schlägt schneller.

Der neue ŠKODA Octavia Combi RS. Alles – nur nicht alltäglich. Mit bis zu 162 kW (220 PS), dynamischem Design, Sportfahrwerk, modernster Sicherheitstechnologie u.v.m. macht es Tag für Tag aufs neue Spaß, in Fahrt zu kommen. Freuen Sie sich auf seine umfangreiche Serienausstattung, sportliche Details und jede Menge Platz. Testen Sie ihn bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 8,1 - 5,7; außerorts: 5,4 - 3,9; kombiniert: 6,4 - 4,6; CO₂-Emission, kombiniert: 149 - 119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Sonntags Schautag von 12 bis 16 Uhr
Keine Beratung, kein Verkauf.

ŠKODA VERTRAGSHÄNDLER
Verdener Landstraße 185
31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 60 40-0
www.autohaus-schulze.com

AUTOHAUS Schulze

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Die neuen Furby's sind da!

viele verschiedene neue Farben

Play Mais 1000 St. 14,95 **9.99**

Skateboard STAR WARS **29.99**

...größter Kinderfachmarkt der Region
TWELES ZWERGENLAND
Immenweg 1, 31582 Nienburg, Tel. (0 50 21) 60 43 73

MALER BETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Hülstr. 12d · 31608 Marklohe/Oyle
Tel. (050 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

Männer!
Ihr Spezialist auch in Übergrößen

Matheja
Herrenmoden

31535 NEUSTADT
Windmühlenstraße 21/22
Telefon (0 50 32) 54 34

BLACK
Busreisen

Tagesfahrten 2013

Erlebnis Büttenwarder
21.09.2013
inkl. Führung, Mittagessen und Kaffeetrinken 56,00 €

Internationale Gartenausstellung in Hamburg
28.09.2013
in 80 Gärten um die Welt 45,00 €

Reiseprogramm 2013:
Preise p. Person im DZ mit HP inkl. u. a.:

3 Tage Clubtour Wallonie-Lüttich
inkl. Besichtigung Brauerei, Ausflug Lüttich, Bootsfahrt, Chocolaterie ...
27.-29.09.2013 285,00 €

3 Tage romantisches Heidelberg
Stadtführung, Neckar-Schiffahrt, Eintritt Schlossgarten Schwetzingen
30.09.-02.10.2013 285,00 €

8 Tage Natureerlebnis Südtirol
Rundfahrten, Candle-Light-Dinner, Eintritt in die Gärten von Schloss Trauttmansdorff
06.-13.10.2013 659,00 €

2 Tage Saisonabschlussfahrt ... unsere Fahrt ins Blaue!
inkl. Tanzabend und Führung
09.11.-10.11.2013 149,00 €

Ausführliche Fahrtenverläufe im Internet oder fordern Sie unseren Reisekatalog an!

Tel. (050 27) 3 49
www.blockbusreisen.de

Kleinanzeigen schalten **ganz einfach!**

www.hams-online.de

HAMS
DIE HARKE AM SONNTAG

Das Bad nimmt Formen an

Ende September sollen Stahlbauarbeiten beendet sein / Dann geht's ans Dach

Nienburg. Die Fotos von Michael Zube, im Nienburger Rathaus zusammen mit Ernst-August Kahle für das Ganzjahresbad verantwortlich, verdeutlichen: Das Bad nimmt Formen an. Am Dienstag hat der Mitarbeiter der Bädergesellschaft die Baustelle vom Kran aus aus 15 Metern Höhe fotografiert. Das macht Zube alle vier Wochen. „Allerdings“, so seine Vermutung, „spätestens beim übernächsten Mal wird von den Bauarbeiten selbst zumindest aus der Luft nichts mehr zu sehen sein. Denn dann hat das „Wesavi“ – so bekanntlich der Name des Bades – sein Dach.“

„Ende September sollen die Stahlbauarbeiten abgeschlossen sein“, so der Mitarbeiter der Stadtverwaltung am Mittwoch im Gespräch mit der Harke am Sonntag. Zurzeit ist, wie besonders gut auf dem oberen Foto zu sehen, eine Firma aus Sachsen damit beschäftigt, mit mächtigen Stahlträgern für Stabilität zu sorgen. Nach wie vor im Einsatz sind die Eisenflechter aus Rumänien und die Betonbauer aus Polen. „Ein unnachahmliches Sprachenwirrwarr“, so Zube schmunzelnd.

Mit dem, was vom Kran aus zu sehen war, ist man bei der Bädergesellschaft nach wie vor sehr zufrieden. Der Bau des Ganzjahresbades kommt wie geplant voran. Sowohl was den Zeit-, als auch was den Kostenplan betrifft.

In Kürze erwartet wird darüber hinaus das Ergebnis der Untersuchung, mit der die Ergiebigkeit der Solequelle ermittelt werden soll, die während der Bauarbeiten zufällig entdeckt wurde. Danach entscheidet sich, ob eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für ein möglicherweise nachträglich zu bauendes Solebecken angefertigt werden soll.

Bereits erteilt wurde dagegen der Auftrag zur Erforschung des kontaminierten Wassers, das im Verlauf der Grundwasserabsenkung für den Bau des Ganzjahresbades entdeckt worden war. Eine Firma für Umwelt-Analytik aus Bremen soll herausfinden, woher das Wasser stammt. Möglicherweise enthält es Reste von Lösungsmitteln. „Wir könnten zwar mutmaßen, aber wir möchten lieber Klarheit“, so Zube. Dieser Auftrag ist mit 40 000 Euro veranschlagt. 10 000 Euro entfallen auf die Bädergesellschaft, 30 000 Euro sind durch Fördermittel gedeckt. eha



Auf dem oberen Foto (im Hintergrund der Ruderverein und das Theater) zeigt das Sportbecken (ganz rechts), das Nichtschwimmerbecken (Mitte) und das Planschbecken. Auf dem unteren Foto (im Hintergrund das Stadion) sind Teile der Saunalandschaft zu sehen



Zube (2)

Flohmarkt beim MTV Nienburg

Nienburg. Am Sonntag, dem 22. September, findet von 14 bis 17 Uhr der traditionelle Flohmarkt des MTV Nienburg in der Sporthalle am Nordertorstrifweg statt. Ausschließlich Privatanbieter können dort nicht nur Kindersachen, sondern auch alle anderen Flohmarktartikel

Die Zukunft wird sonnig.
Photovoltaik Solartechnik vom Fachmann

ÖkoLoggia
tel. 05764-93050
www.oekologgia.de

anbieten. In der gesondert eingerichteten Cafeteria wird es ein reichhaltiges Kuchenbuffet geben, ebenso werden Waffeln und Kaffee, Bratwurst und kalte Getränke angeboten.

Ab 13 Uhr bieten die Übungsleiter der MTV-Kindergruppen in der Obergeschosshalle ein „Kinderparadies“ an. Dort kann der Nachwuchs spielen und turnen, während die Eltern in Ruhe verkaufen und kaufen können.

Zusätzliche Parkplätze stehen auf dem Schulhof der Außenstelle der Gymnasien (früher OS) zur Verfügung.

Anmeldungen und weitere Auskünfte sind ab dem morgigen Montag, 9. September, ab 10 Uhr - außer am 10. September - bei Christa Klaassen unter 0 50 21/1 25 01 möglich.

Montagsangebot am 9.9.:

Jeder Haarschnitt **13,- €**

Friseur Meyer

Georgstr. 2, 31582 Nienburg
Telefon (05021) 32 56

Museums-Senioren hören Vortrag

Nienburg. Am kommenden Mittwoch, 11. September, lädt das Nienburger Museum von 15 bis 17 Uhr zum Seniorentreff ins Quat-Faslem-Haus ein. Nach dem schon traditionellen Kaffeetrinken hält Grete Schaar, Diakonin i. R., einen Diavortrag „Über das Leben und Wirken der Hildegard von Bingen“.

Brillen - Kontaktlinsen

brillen shop

Hans Krebs GmbH
31582 Nienburg - Hafenstraße 6
Telefon (05021) 91 21 57
www.brillenshop-nienburg.de

Von der Weser bis an die Ostsee

Nienburg. Im vergangenen Frühjahr waren Heidi und Hans Guillaume vom ADFC Nienburg entlang der Weser und dem Nordostseekanal von Haßbergen bis Kiel mit dem Rad unterwegs. In einem Fotobericht zeigen die beiden am kommenden Freitag, 13. September, um 19.30 Uhr beim ADFC-Themenabend im Kanu-Club am Nienburger Hafen ihre Eindrücke von der Tour. Anschließend wird über aktuelle Maßnahmen zum Radverkehr im Kreisgebiet, insbesondere in Stöckse, Stolzenau, Hoya und Nienburg, gesprochen.

Informiert wird ferner über das Thema Schutzstreifenmarkierung für Radfahrer in Nendorf, die Planung zur Markierung in der Ortsdurchfahrt in Rehburg an der K 10 und die Entwicklung bei den Abstellanlagen für Fahrräder am Bahnhof in Nienburg.

Neben den Mitgliedern sind auch andere Interessierte vielmals willkommen.

IN KÜRZE

Energiewende sozial gestalten?

Nienburg. Wie kann Energie wieder billiger werden? Wie kann die Energiewende für private Haushalte interessant werden? Wie kann sie sozial gestaltet werden? Diese und andere Fragen will der Kreisverband der LINKEN am Dienstag, 10. September, um 19 Uhr im Hotel „Weserschloßchen“ erörtern. Die energiepolitische Sprecherin der LINKEN Bundestagsfraktion, Dorothee Menzner, wird einen Einblick in die Auseinandersetzungen um die Energiewende geben, die Bestrebungen der Atom-Lobby darstellen und die energiepolitischen Alternativen der LINKEN aufzeigen. Der Bundestagskandidat für den Wahlkreis Nienburg-Schaumburg, Torben Franz, stellt die kommunalen Aspekte der Energiewende dar.

Der GOLDMANN Nienburg **GOLDANKAUF**
Altgold · Bruchgold · Silber · Zahngold · Goldmünzen und -Barren

Höchster Goldpreis der letzten 3 Monate!
Syrien-Konflikt führt zu Goldpreiserhöhung

Nicht selten enthalten Schmuckschatullen wahre Schätze. Die explodierenden Goldpreise treiben verständlicherweise die Kunden zu „Der GOLDMANN“ in Nienburg, der auch kleinste Mengen an Altgold entgegennimmt. „Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute möglicherweise bis zu 600 Euro angerechnet“, erklärt Matthias Seven, Chef von „Der GOLDMANN“ in Nienburg. Auch einzelne Ringe oder Ohrringe, die für einen Laien keinen Wert zu scheinen haben, sind aufgrund des hohen Goldpreises schnell 30 oder 40 Euro wert. „Die fairen und vergleichbar hohen Preise, die bei uns ausgezahlt werden ergeben sich aus der Tatsache, dass „Der GOLDMANN“ durch seine deutschlandweit mehr als 40 Filialen und auch aufgrund eigener Schmelzöfen eine hohe Kosteneinsparung erreichen kann“, erklärt Seven. „Vergleichbare Juweliere haben nicht selten viele Mitarbeiterinnen und entsprechend hohe Mieten und Kosten zu stemmen, die für uns nicht anfallen und die wir an die Kunden weitergeben können.“ Matthias und Maria Seven sind vor Ort Ihre persönlichen Ansprechpartner. Neben einer seriösen Wertermittlung wird hier freundlich und kompetent beraten. Überzeugen Sie sich vor Ort!

Das Team von Der GOLDMANN in Nienburg

WIR KAUFEN: • Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Bruchgold • Goldbarren • Platin • Silber

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · von 10 – 17 Uhr geöffnet

GUTEN TAG



VON EDDA HAGEBÖLLING

Heute in zwei Wochen wird auch im Landkreis Nienburg der neue Bundestag gewählt. Die Kandidatinnen und Kandidaten aus den beiden Wahlkreisen wenden momentan ganz viel Zeit dafür auf, die Wählerinnen und Wähler auf sich und ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Wer bereits im Bundestag vertreten ist, hat besonders in der jetzt laufenden heißen Phase allerlei Polit-Prominenz eingeladen. Wer nicht über diesen Promi-Bonus verfügt, reist allein von Veranstaltung zu Veranstaltung, um sich bekannt zu machen. Und natürlich werden auch die Wahlplakate, die überall an den Straßenrändern zu sehen sind, noch einmal auf Vordermann gebracht. Wer um die Wirkung von Werbung weiß, ahnt, dass auch sie - wenn auch im Unterbewusstsein - maßgeblich dazu beitragen werden, dass auch die Vielzahl der kurzentschlossenen Wähler am 22. September zu einer Entscheidung kommt.

„Zur Wahl zu gehen ist für mich selbstverständlich, allerdings würde ich mir auch die Option ‚Enthaltung‘ wünschen, weil ich manchmal wirklich nicht weiß, wer der Richtige für mich ist“, sagte mir letztes ein Bekannter. Interessanter Aspekt. Womöglich auch für diejenigen, die eine geringe Wahlbeteiligung gleichsetzen mit Desinteresse oder Politikverdrossenheit.

Damit das zumindest in Hoya nicht passiert, macht sich der Politik-Leistungskurs des Johann Beckmann-Gymnasiums in dieser Woche zweimal auf den Weg ins ARD-Studio nach Mönchengladbach. Am Montag und am Mittwoch nehmen die Schülerinnen und Schüler an den jeweils um 20.15 Uhr live übertragenen Sendungen teil, in denen sich Angela Merkel und Peer Steinbrück den Fragen der Zuschauer stellen. Die HamS wird in ihrer kommenden Ausgabe über die Wahl im Landkreis Nienburg berichten. Bis dahin allen Leserinnen und Lesern eine schöne Woche.

„Testen Sie die Politiker“

Am 14. September wieder Speed-Dating bei der VHS Nienburg

Nienburg. Am kommenden Sonnabend, 14. September, um 16.30 Uhr findet das zweite Politiker-Speed-Dating in Nienburg an der Volkshochschule statt. Die landesweite Initiative der Agentur für Erwachsene - und Weiterbildung ist diese Mal auf die Bundestagswahl im September ausgerichtet.

Die sechs Direktkandidaten des Wahlkreises Nienburg-Schaumburg warten gespannt auf die Fragen, die ihnen die Wählerinnen und Wähler im persönlichen Gegenüber stellen werden.

Jeder Kandidat sitzt dabei an einem Tisch und wird acht Minuten lang die gestellten Fragen

beantworten. Nach Ertönen eines Gongs wechseln die Teilnehmenden dann zum nächsten Kandidaten.

Willkommen sind alle politisch Interessierten, die die Ge-

www.RENAS-REISEN.de

legenheit nutzen wollen, um mit den Kandidaten Maik Beermann (CDU), Dr. Ralf Kirstan (FDP), Sebastian Edathy (SPD), Katja Keul (Grüne), Torben Franz (Die Linke) und Bernd Riensch (Piraten) einmal Auge in Auge ins Gespräch zu kommen.

Die Erfahrungen vom 1. Politi-

ker-Speed-Dating im Dezember 2012 vor der Landtagswahl zeigten, dass bei dieser direkten Kontaktmöglichkeit als Alternative zur klassischen „Podiumsdiskussion“ Vorurteile abgebaut werden konnten. Inklusiv der kurzen Tischwechselferien wird das Politiker-Speed-Dating ca. eine Stunde dauern.

Die Kandidatinnen und Kandidaten freuen sich über eine rege Beteiligung. Die VHS sorgt für einen kleinen Imbiss in den Wechselferien und bittet aus organisatorischen Gründen um eine vorherige Anmeldung unter Telefon 05021-967-600 oder per Email unter vhs@kreis-ni.de.



Spielplatz für abenteuerlustige Jungs

Viele hundert Besucher aus dem haben sich gestern während des „Tags des offenen Tores“ in der Langendammer Clausewitz-Kaserne umgeschaut. Vor allem für abenteuerlustige Jungs erwiesen sich die aufgefahnenen Militärfahrzeuge wie der Dingo (Bild) als hochinteressanter Spielplatz. Der zeigte sich als Werbeveranstaltung für die Bundeswehr - mit Unterhaltungspro-

gramm und umfassenden Informationen über die in Langendamm beheimateten Bataillone Elektronische Kampfführung (Eloka) und Cimic und den angegliederten Teileinheiten. Im HamS-Gespräch wies Nienburgs Bürgermeister Henning Onkes auf die wachsende Bedeutung von Cimic- und Eloka-Kräften in internationalen Einsätzen hin.

Eine Bedeutung, die den Bundeswehrstandort Langendamm zu einem wertvollen Zukunftsstandort mache. Das wurde auch deutlich bei den dargestellten Verbindungen zwischen Bundeswehr und Landkreis im Rahmen des Katastrophenschutzes, der mit Feuerwehr und Technischem Hilfswerk vertreten war.

Reckleben

„Diakoniebrod“ und Märchen

„Woche der Diakonie“ endet heute mit zentralem Gottesdienst

Landkreis. Die „Woche der Diakonie“ ist zu einem festen Bestandteil der Veranstaltungen im Kirchenkreis Nienburg geworden. Sie findet in allen Kirchenkreisen der Landeskirche Hanovers statt und steht jedes Jahr unter einem anderen Thema. In diesem Jahr befasst sie sich mit dem Thema „Inklusion“.

„Alle Menschen sind verschieden, sei es durch ihre Herkunft, Aussehen, Größe, Glaube oder auch einfach nur durch ihr Geschlecht. Das Diakonische Werk Nienburg begleitet alle Menschen auf ihrem Lebensweg mit ihren verschiedenen Bedürfnissen, egal wie unterschiedlich sie sind. Sie versucht, dort, wo Schiefen entstehen, gemeinsam mit den Betroffenen Lösungen zu finden, sowohl individuell als auch sozialpolitisch“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Unter dem Motto „Mit Unterschieden leben“, möchte die Diakonie dazu aufrufen, sich für die

Rechte derjenigen Menschen einzusetzen, die in der Gesellschaft ausgegrenzt, ausgeschlossen oder diskriminiert werden.

Inklusion zeichne sich dadurch aus, dass Unterschiede nicht bewertet würden. Stärken

und Schwächen würden einfach in der Natur des Menschen liegen. Daran zu arbeiten, dass Menschen nicht anhand vermeintlicher Schwächen ausgegrenzt werden, und dass Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle möglich wird, sei die Aufgabe, vor die alle das Thema „Inklusion“ stelle.

Im Kirchenkreis Nienburg finden zur Woche der Diakonie folgende Aktionen statt: Ein fester Bestandteil ist der Verkauf des sogenannten „Diakoniebrodes“. Die 20 Cent, die das Brot mehr kostet, kommt dem Notlagenfonds des Diakonischen Werkes Nienburg zugute. Zu erwerben ist es bis zum 30. September bei den Bäckereien Deicke, Grabisch, Kattner, Kindermann und Nolte.

Ferner fand am Freitag im Gartenprojekt „Neue Erde“ in der Nienburger Lehmwandlung ein Märchenabend zum Thema „Mit Unterschieden leben“ statt. Zwei professionelle Erzählerinnen wollten das Publikum in die Welt der Märchen entführen und das Thema „Inklusion“ auf eine ganz besondere Weise näherbringen.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet ein kirchenkreisweiter Diakoniegottesdienst. Er findet am heutigen Sonntag um 17 Uhr in der Holförter Kirche statt.

Office-Brille

Office-Brille € 198,- Komplettpreis Fassung + Gläser

Damen- oder Herrenfassung mit entspiegelten, dynamischen Lesegläsern. Stufenlos gutes Sehen mit großen Sehfeldern von der Nähe bis in den komfortablen Zwischenbereich, angefertigt in Ihrer Glasstärke.

Auch als Einstärkenbrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern für € 98,- erhältlich.

SEHEN & HÖREN.

Andreas Pröttsch

AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Seniorencentrum
"Kleine Geest"

2. Fachtag Demenz
Freitag, 13.09.2013, 10.00 - 15.00 Uhr

Unser Fachtag beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem Thema Ernährung bei Demenz. Gerontologen sowie Pflege- und Betreuungsprofis geben an diesem Tag Antworten auf die Fragen rund um das Thema Ernährung bei Demenz. Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte sollen weitere Anstöße und Ideen liefern, welche zur Nachahmung empfohlen werden.

Die Teilnahme ist kostenlos - Wir bitten um Voranmeldung!

Kleine Geest 19 • 31592 Stolzenau
Telefon +49 (0)5761 90299-0 • Telefax -105
info@sz-kleine-geest.de • www.sz-kleine-geest.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ein Unternehmen der procuritas Gruppe

Kompetente Matratzenberatung

Fred Masemann

31592 Stolzenau – Am Markt 14 – Telefon (057 61) 5 80

Zu Hause leben, zu Hause pflegen!

Pflege team
Babette GmbH

Ihr Pflegedienst
seit 1993
in Stolzenau und
Umgebung

Bürgermeister-Heuermann-Str. 8 - 31592 Stolzenau
Tel. 05761 / 77 47
<http://www.pflegeteambabette.de> - Email: info@pflegeteambabette.de

Party-Service

Fleischerei+Feinkost

MARTIN

Inhaber: Frank Sawitzki

Mittagstisch ab 11.00 Uhr

<p>Montag, 9. 9. 2013: Kohlragigemüse mit Hackbällchen, Kartoffeln 5,00</p> <p>Dienstag, 10. 9. 2013: Rindergeschnetzeltes Nudeln 5,00</p> <p>Mittwoch, 11. 9. 2013: Lauchcremesuppe mit Mett 2,70</p>	<p>Donnerstag, 12. 9. 2013: Hähnchen Cordon bleu Pilzsaucen, Kartoffeln 5,00</p> <p>Freitag, 13. 9. 2013: Backfisch Tomatensauce, Reis, Salat 5,00</p>
--	--

Party-Service
Fragen Sie uns!
Wir beraten Sie gern.
www.nienburg-party-service.de

Angebot des Monats: Gefülltes Schweinefilet frische Champignons, Kräutergratin, Bohnensalat ab 10 Personen, pro Person **10,00 €**

Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €

Hannoversche Straße 96 • 31582 Nienburg • Telefon/Fax (050 21) 26 33

Sebastian Edathy, MdB



„Leistungsanerkennung heißt: Altersarmut verhindern!“



IN KÜRZE

Die Energieentdecker-Route Nord erkunden

Nienburg. Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen in Nienburg lädt auch in diesem Jahr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur gemeinsamen Erkundung der etwa 42 Kilometer langen Energieentdecker-Route Nord ein. Die Grünen sind die Radwegepaten dieser Strecke und verbinden in bewährter Tradition diese angenehme Pflicht der Streckenkontrolle mit einer geselligen Tour durch den Landkreis. Willkommen sind darüber hinaus aber auch alle anderen an der Energiewende interessierten Bürgerinnen und Bürger. Die Tour startet am kommenden Sonntag, 15. September, um 11 Uhr am Büro der Grünen, Wallstraße 2a in Nienburg. Inklusive kleiner Pausen mit Selbstverpflegung dauert die Tour ca. 3,5 Stunden und endet mit einem geselligen Beisammensein in einer Gaststätte. Um Anmeldung unter 0 50 21/6 26 22 (AB) oder gruene-radtour@arcor.de wird gebeten. Kurztzuschlossene können auch ohne Anmeldung dazustoßen.



DRK Lemke-Oyle lädt zu Aktionstag ein

Lemke. Das DRK Lemke-Oyle veranstaltet am kommenden Sonntag, 15. September, in der neuen Grundschule einen Aktionstag. Gemeinsam mit den Kindern vom Jugendrotkreuz (JRK) wurde von 14 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Auf Schautafeln und in Filmen wird über die Sozialstation, den Hausnotruf, die Arbeit des Ortsvereines und über die Betreuung und den Umgang mit Demenzzkranken informiert. Die Bereitschaft aus Nienburg baut ein Zelt auf und stellt einen Rettungswagen aus. Die JRK-Kinder werden Lieder singen und einen Kinderflohmärkte veranstalten. Auch das beliebte Kinderschminken wird angeboten. Am Glücksrad können Kinder kleine Preise gewinnen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls reichhaltig gesorgt.

Am MDG macht Mathe Spaß

Alina Helmke hat 766 Schülerinnen und Schüler des Nienburger Gymnasiums befragt

Nienburg. „Jungen können Mathe besser als Mädchen“, „Mathematik ist wichtig für meine Zukunft“, „Ich finde meine Mathematiklehrkraft sympathisch“ - diese und viele weitere Fragen beantworteten Ende vergangenen Jahres 766 von rund 1100 Schülerinnen und Schülern des Marion-Dönhoff-Gymnasiums (MDG). Die aus Nienburg stammende Alina Helmke (24) ist angehende Lehrerin. Anlässlich ihrer Masterabschlussarbeit an der Universität Oldenburg hat sie eine empirische Untersuchung vorgenommen unter dem Titel: „Interesse der Lernenden eines Gymnasiums an Mathematik“.

Als Schulleiter muss man wahrscheinlich abwägen und sich die Frage stellen, ob man eine so repräsentative Studie erlaubt, denn bei dieser Thematik könnten theoretisch ja durchaus auch Ergebnisse herauskommen, die einem Schuldirektor nicht unbedingt gefallen: Doch Eckhard Hellmich zeigte sich äußerst kooperativ und unterstützte die wissenschaftliche Untersuchung von Anfang an.

„Eine Masterarbeit mit einer solch hohen Datenmenge, das ist schon ein Sonderfall“, unterstreicht Hellmich.

Und auf die Ergebnisse kann die Schule durchaus stolz sein. Mittels eines anonymisierten Fragebogens wurde ein Vielzahl an Fragen zum Matheunterricht gestellt. Fünf Antwortmöglichkeiten gab es bei den standardisierten Fragen, von „stimmt genau“ bis „stimmt gar nicht“ oder „kann ich nicht beurteilen“. Aber



Die angehende Lehrerin Alina Helmke (rechts) hat eine empirische Universitätsstudie am Marion-Dönhoff-Gymnasium in Kooperation mit Schulleiter Eckhard Hellmich (links) zum Interesse am Fach Mathematik durchgeführt. Zu den 766 Befragten gehörten auch Jonas Garbe, Joel Neumert, Axel Hillmann, Jorna Lehmeier und Melissa Öglü (2. bis 6. von links). Duensing

auch „freie Fragen“, bei denen die Probanden ihre Antworten individuell formulieren konnten, wurden angeboten.

Nachdem per Computer ein professionelles, statistisches Auswertungsprogramm die Daten verarbeitet, waren die Ergebnisse eindeutig.

Das Fazit von Alina Helmke lautet: Am Marion-Dönhoff-Gymnasium ist das Interesse an Mathematik hoch, die Noten sind in diesem Fach im Mittel recht gut, und es ist „ein sehr

positives Gesamtbild der Schülerinnen und Schüler zustande gekommen“.

In einem persönlichen Gespräch mit einigen Freiwilligen, die an der Erhebung teilgenommen haben, kommen konkrete Aussagen zutage. Auf die Frage, wie denn der Matheunterricht beurteilt würde, reichten die Aussagen von „Das Interesse am Unterricht hängt von der Lehrperson ab“, über „Mathe macht keinen Spaß, ich verstehe es häufig nicht“, relativierend aller-

dings auch „Wenn ich es verstanden habe, macht es viel Spaß“ bis hin zu „Mathematik mochte ich schon immer“. Diese Sätze zeugen von der Vielfältigkeit des subjektiven Empfindens - und das unabhängig vom Geschlecht.

Die Antworten gehen tendenziell in eine Richtung: Je interessanter der Unterricht gestaltet ist, desto größer ist auch das Interesse an Mathematik. Zu diesem Resümee kommt auch Alina Helmke in ihrer Studie.

„Politische Lösung statt Militärschlag“

Am Antikriegstag Ausstellung „Kinder im Krieg – Polen 1939 bis 1945“ eröffnet

Nienburg. Gleich zu Beginn der zum Antikriegstag im Vestibül des Nienburger Rathauses eröffneten Ausstellung „Kinder im Krieg - Polen 1939 bis 1945“ brachte Bürgermeister Henning Onkes die Besorgnis über den am Vorabend angedrohten US-Militärschlag auf Syrien zum Ausdruck. Für den Arbeitskreis „Ernstfall Frieden“ betonte Wolfgang Kopf: „Der verbrecherische Giftgaseinsatz muss durch UN-Inspektoren international aufgeklärt und geächtet werden.

Mit der großen Mehrheit unserer Bevölkerung lehnen wir aber einen Militärschlag auf Syrien ab. Bomben säen nur neuen Hass, nie Frieden“.

Die auf Initiative von Pastor Frank-Peter Schultz nach Nienburg geholte Ausstellung zeigt auf 19 Tafeln, wie polnische Kinder die Kriegserlebnisse zwischen 1939 und 1945 zeichnerisch aufarbeiteten. Polen war das vom deutschen Überfall am 1. September 1939 als erstes betroffene Nachbarvolk und stand



Bis zum 20. September ist die Ausstellung im Rathaus zu sehen.

erstmalig im Mittelpunkt eines Nienburger Antikriegstags.

Der ausrichtende AK „Ernstfall Frieden“ hatte darum den Freundeskreis Nienburg-Bartoszyce als Mitveranstalter gewinnen können. Dessen Vorsitzender, Dr. Ralf Weghöft, wies auf den wichtigen Beitrag hin, den der Freundeskreis Nienburg-Bartoszyce zur deutsch-polnischen Aussöhnung leistet, insbesondere durch Jugendbegegnungen: „Unsere junge Generation hat keine Schuld auf sich geladen. Aber sie muss wissen, was geschehen ist, damit sich diese Kriegsverbrechen nie wiederholen.“

Bis zum 20. September ist die Ausstellung im Vestibül zu sehen und kann danach von Gruppen und Schulen bei Pastor Frank-Peter Schultz, Telefon 05021/4246, ausgeliehen werden.

Der diesjährige Antikriegstag war der dritte in der wiederbelebten, ursprünglich gewerk-

schaftlichen Tradition. Er fiel zusammen mit dem zehnjährigen Bestehen des AK „Ernstfall Frieden“, der im Jahr 2003 aus den Nienburger Demonstrationen gegen den Irakkrieg heraus entstand. Ihm gehören - vom Kulturwerk und seinem Vorsitzenden Dieter Wignanek moderiert - weiter an: die Naturfreunde, der DGB, der Runde Tisch gegen Rassismus und rechte Gewalt, der Freundeskreis Las Cruces, der Kirchenkreis Nienburg, die Volkshochschule und die Stadt Nienburg.

Der AK will in Friedenszeiten ernst damit machen, im Sinne des biblischen Mottos „Schwerver zu Pflugscharen“ an sozialen, ökologischen und politischen Konfliktlösungen mitzuwirken. Dazu wurden Vorträge und Vortragsreihen zu internationalen Krisen wie Irak, Afghanistan, zum arabischen Frühling sowie kritische Gesprächsrunden zu Auslandseinsätzen und Militärkonzerten organisiert.

IN KÜRZE

Wer hilft bei der Moorpflanze?

Nienburg. Dem „Krähennoor“ soll geholfen werden. Lange Torfdämme wurden errichtet, um das Wasser zu halten, damit wieder lebendiges Moor entstehen kann. Auf den Dämmen wachsen inzwischen junge Bäume, die jedoch beseitigt werden müssen. Dafür sucht der BUND Nienburg am kommenden Sonnabend, 14. September, Helferinnen und Helfer. Arbeitshandschuhe, feste Schuhe, ein Spaten und eventuell eine kleine Säge sind empfehlenswert. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr das Umweltzentrum, Stettiner Straße 2a, in Nienburg. Weitere Informationen erteilt Lothar Gerner unter 05021-12318.

Minigolf in Holtorf mit Hans-Werner Max

Holtorf. Die Mitglieder des Vereins zur Förderung und Erhaltung des Freibads am Dobben in Holtorf können ab sofort jeweils mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr auf der 18-Loch-Anlage Minigolf spielen. Angeleitet werden sie dabei von Hans-Werner Max aus Langendamm. Der Vorstand hofft, mit diesem Angebot Mitglieder aller Alterslagen anzusprechen. Insgesamt zählt der Verein 1200 Mitglieder in seinen Reihen.

Öffentlicher Stadtrundgang

Nienburg. Die Mittelweser-Touristik bietet am kommenden Sonnabend, 14. September, um 10.30 Uhr einen öffentlichen Stadtrundgang durch Nienburg an. Los geht es um 10.30 Uhr vor der Tourist-Information, Lange Straße 18. Erwachsene zahlen vier, Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren zwei Euro. Die letzte öffentliche Stadtführung in diesem Jahr findet am Sonnabend, dem 28. September, statt. Hier erfahren die Teilnehmenden mehr über „Gräfen, Gläser, kleine Gassen“.

Jetzt für Lebenshilfe-Basar anmelden

Nienburg. Der 41. Second-Hand-Basar der Lebenshilfe-Kreisvereinigung Nienburg findet am Sonntag, dem 6. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Nienburger Rathaus statt. Guterhaltene Kinder-Winterbekleidung, Spielzeug, Babyausstattung und vieles mehr sollen zum Verkauf angeboten werden. Die Anmeldung ist ab sofort unter der Telefonnummer 0 50 21/20 14 möglich. Die Standgebühr beträgt zehn Euro. 50 Standplätze stehen zur Verfügung.

Heute Andacht an der Gedenkstätte

Nienburg. An der Gedenkstätte des Vereins „Heilige Mutter der Liebe für alle Nationalitäten“ in der Mindener Landstraße 21 in Nienburg wird am heutigen Sonntag um 16 Uhr eine Andacht gehalten. Die Kleiderkammer des Vereins im Gemeindesaal der katholischen Kirche, Stettiner Straße 1a, ist künftig jeden Freitag von 17 bis 18.30 Uhr und jeden Sonnabend von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Im Angebot sind Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Spielsachen und vieles mehr.

Wir haben stark reduziert!
E-Bikes als Auslaufmodelle,
Einzelstücke oder Vorführräder
mind. -10% bis zu -35% reduziert.

z.B.:

Falter Tiefeinsteiger 36V 10AH, Rücktritt statt 1299,- für 1199,-

Folgende E-Bikes mit Mittelmotor:

Kettler Twin Panasonic 25 Volt 12 AH, Freilauf statt 1799,- für 1550,-

Velo de Ville Bosch 36 Volt 8 AH, Freilauf statt 1999,- für 1699,-

Velo de Ville TranzX 36 Volt 10 AH, Rücktritt statt 1899,- für 1650,-

Raleigh Dover Impulse 36V 11AH, Freilauf statt 1999,- für 1750,-



Ihr größtes
Fahrradfachgeschäft
zwischen Hannover
und Bremen!

Verdener Landstraße 140
31582 Nienburg
Telefon 05021/17710

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 bis 18.30
Sa.: 9.00 bis 14.00



IN KÜRZE

Senioren-Café mit Akkordeon-Musik

Nienburg. „Wo man singt, da lass dich nieder.“ Unter diesem Motto findet am kommenden Mittwoch, 11. September, im Senioren-Café der Alpeide in Nienburg das nächste Treffen statt. Die musikalische Reise durch den Nachmittag begleitet Friedhelm Deike mit seinem Akkordeon. Im FamilienORT der Alpeide, Dürerring 28, findet an jedem Mittwoch von 15 bis 17 Uhr ein gemütliches Zusammensein für Senioren statt. Die behindertengerecht ausgestatteten Räume sind geeignet für Rollstuhlfahrer. Senioren mit und ohne gesundheitliche Einschränkungen sind willkommen. Für weitere Informationen stehen Maria Oestmann vom familienhORT unter 05021/6000808, Silke Peckart vom Alpeide-Seniorenzentrum unter 05021/4747 und Marlies Wienert von der Alzheimer Gesellschaft unter 05021/9034181 zur Verfügung.

Informationsabend für Fremdsprachen

Nienburg. Am kommenden Dienstag, 10. September, lädt die VHS Nienburg, Rühmkorffstraße 12, zu einem kostenlosen Informationsabend für die neuen Fremdsprachenkurse ein. Die Dozenten stellen sich und die Kursinhalte vor und beraten bei Bedarf bei der Wahl des passenden Kurses.

Infos zum Sportbootführerschein

Nienburg. Bei der Volkshochschule Nienburg besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Sportbootführerscheine zu erwerben. Angeboten werden der Binnen-, See- und Sportküstenschifferschein, zusätzlich kann der Segelschein und der Fachkundenachweis für Seenotsignalmittel erworben werden. Für die recht umfangreiche Thematik wird am Donnerstag, dem 19. September, um 20 Uhr in den Räumen der VHS Nienburg in der Rühmkorffstraße ein kostenloser Informationsabend angeboten.

Es besteht dann die Möglichkeit, sich unverbindlich über das Thema Sportbootführerscheine zu informieren. Es werden dort die verschiedenen Modalitäten und Voraussetzungen für die zu erwerbenden Bootsführerscheine dargestellt. Diese Veranstaltung richtet sich daher an alle, die einen Sportbootführerschein erwerben möchten und ist kostenlos.

Mütter klönen, Kinder spielen

Mütterzentrum nach dem Umzug mit idealen Bedingungen für Groß und Klein

Nienburg. Einladend hell und richtig schick präsentiert sich seit dem Umzug in das ehemalige „Samen Tatje“ in der Jahnstraße das Mütterzentrum (Müze) Nienburg. Alle Räume sind umfassend renoviert, es gibt einen großen Raum, in dem sich Mütter, aber gerne auch Väter oder Großeltern treffen und bei einer Tasse Kaffee oder Tee klönen oder lesen können. „Oder einfach mal den Akku aufladen“, wie Martina Baake, eine von zwei Mitarbeiterinnen im Müze, betont. Den „lieben Kleinen“ und steht ein weiterer großer Raum zu Verfügung. Dort können sie spielen, krabbeln oder toben.

Neu ist auch das separate Bad mit niedrigem, kleinem Kinder-WC. Gewickelt werden kann der Nachwuchs dagegen auf dem Wickeltisch im Badezimmer für die Erwachsenen.

„Natürlich kann man sein Kind bei uns auch stillen oder füttern. Mal eben ein Gläschen warmzumachen, ist überhaupt kein Problem“, berichtet Martina Baake weiter.

In den Mittelpunkt des Interesses geriet das Mütterzentrum zuletzt, als die Drogerie dm zu einem Benefizsingen zugunsten des Müze und des Gospelchors



Das Foto oben zeigt Martina Baake (Mitte) mit den Vorstandsmitgliedern Petra Niemeyer und Martina Niehold. Gern gesehener Gast im Mütterzentrum ist auch Jessica Schröder (rechts). Das Foto links entstand im Kinderzimmer, wo die Kleinen krabbeln, spielen und toben können.

Hagebölling (2)

Menschen anschließend natürlich auch wissen wollten, wofür sie gesungen haben, kommen immer mal Leute rein, die sich unsere Räumlichkeiten ansehen oder mit uns sprechen wollen.“

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.mueterzentrum-nienburg.de



St. Martin aufgerufen hatte. Da es gelungen war, an diesem Nachmittag mehr als 100 Menschen vor dem Geschäft in der Langen Straße zu versammeln, sollen beide Gruppierungen noch jeweils 400 Euro erhalten.

Martina Baake: „Und weil die

Spannende Tage in Wien

Landkreis Nienburg bietet Bildungsreise für junge Leute an

Landkreis. Eine Busreise nach Wien mit spannenden Tagen in einer sehenswerten Stadt zu erleben – diese Möglichkeit haben jetzt Jugendliche ab 15 Jahren und junge Erwachsene, die sich für die diesjährige Bildungsfahrt nach Wien vom Landkreis Nienburg/Weser und dem Kreisjugendring Nienburg anmelden. Die Reise geht vom 2. bis 6. Oktober und kostet insgesamt 100 Euro. Noch gibt es einige freie Plätze.

Am Mittwoch, dem 2. Oktober, um 20 Uhr am Theaterparkplatz in Nienburg ist Treffpunkt für die rund 40 Jugendlichen und ihre vier Betreuer. Dann startet die Übernachtungsreise nach Wien. „Mehr als drei spannende Tage erwarten uns dann in einer sehr geschichtsträchtigen Stadt. Inhaltlich haben wir darum auch eine Reise durch die Epochen geplant“, erläutert Simone Sommerfeld, die als So-

zialpädagogin beim Fachdienst Jugendarbeit und Sport des Kreises die Fahrt mit begleitet. „Es soll um die Wiener Stadtgeschichte gehen, um das Judentum und um Kunst. Hier erwarten uns als Highlights das

Uhren · Schmuck · Brillen
Siepel Juwelier
Gegründet 1895
Lange Straße 99 · Nienburg
(05021) 2137 · www.siepel.de

Schloss Schönbrunn, die Gedenkstätte Karajangasse und das Jüdische Museum. Außerdem stehen ein themenbezogener Stadtrundgang und eine Prater Riesenradfahrt auf dem Programm. Für all diejenigen die möchten, ist am Samstagabend zudem noch ein Musicalbesuch geplant“, fährt sie fort. Untergebracht ist die Reise-

gruppe in einem modernen Jugendhotel der 3-Sterne-Kategorie mit Mehrbettzimmern. Die Unterbringung dort beinhaltet neben einem Frühstück auch ein warmes Abendessen.

Unweit vom Hotel entfernt liegt einer der ältesten noch bestehenden Märkte Wiens, der Karmelitermarkt mit seinen vielen Künstlern, kulinarischen Angeboten, einer bunten gemischten Szene und seinem lebendigen Flair. Auch die berühmte Wiener Altstadt ist direkt um die Ecke. Genügend Ziele also für gemeinsame abendliche Erkundungstouren.

Am Sonntag, dem 6. Oktober, geht es dann nach dem Frühstück wieder gen Heimat.

Für weitere Informationen zur Reise steht Simone Sommerfeld unter der Telefonnummer 05021/ 89 41 823 gern zur Verfügung.

Alles für *Genießer* direkt vom Bauernhof

Spargel- & Heidelbeerhof
BACKHAUS
Kartoffeln
Cilena und Belana

Familie Backhaus
31628 Landesbergen · Lange Str. 35
Tel. 05025 - 64 31
www.spargelhof-backhaus.de

Haus im Scheunenviertel

Seniorenheim
31618 Liebenau
Sternstraße 1c · ☎ 050 23/4672
Homepage: www.scheunenviertel.com
E-Mail: scheunenviertel@t-online.de

Wohlfühlen...
in gepflegter und geselliger Atmosphäre. Ihr gemütliches Zuhause, auch im Alter!

Unsere Pflegesätze für 2013
Ihr Eigenanteil:
Pflegestufe I = mtl. 1027,91 €
Pflegestufe II = mtl. 1146,08 €
Pflegestufe III = mtl. 1250,16 €

Gerne beraten wir Sie individuell und stellen Ihnen unser Haus persönlich vor.
Beate Hoenig

Polster- & Sattlerei

André Jantke
Raumausstatter/Sattler
Zum Meerbruch 29 · 31547 Rehburg-Loccum/OT Winzlar
Tel. (0 50 37) 96 80 85 · Fax (0 50 37) 30 03 47
Mobil 01 74 - 4 18 08 57 · www.aj-polster-sattlerei.de

Aufarbeiten und Beziehen von:

- Polstermöbeln
- Auflagen für Boote & Wohnmobile
- Autositze
- Seitenverkleidung
- Motorradsitzbänke u.v.m.

24-Stunden-Pflege für daheim
Qualifiziert, liebevoll, preiswert

Wir vermitteln Ihnen auf privater Basis polnische Pflegekräfte für Sie selbst oder Ihre Angehörigen.
Führerschein möglich, Deutschkenntnisse vorhanden.
Kontakt unter: 01 73/981 32 12

Unser Party-Service für je 10 Personen

Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelbraten, Blumenkohl	39,-	Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	75,-	Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	85,-	Sommermenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	129,-	Warmes Mittagessen:	Unsere Wochenangebote vom 9. 9. bis 14. 9. 2013:
Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	39,-	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweinefilet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl	89,-	Sommermenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce	129,-	Mo.: Paniertes Nackenkotelett Kartoffelbrei, Salat	Wochenknüller Thüringer Mett frisch 1 kg 4,99
Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecreis, Krautsalat	79,-	20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen	89,-	Süchtings Grillplatte Nackensteak, Kotelettsteak, Bratwurst, Krakauer, Kartoffel- u. Nudelsalat, Krautsalat (zum Selbergrillen)	65,-	Mi.: Sahnegeschnetzeltes Butterreis, Krautsalat	Paprika-Zwiebelgulasch 100 g -,59
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken, Speck, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat	49,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	79,-	Sommerbüfett , Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot	89,-	Süchtings Schlemmerplatte Putensteak, Filetspieß, Bratwurst, Schinkenwurst, Kartoffelsalat, bayr. Kartoffelsalat, Rohkost/Dressing (zum Selbergrillen)	75,-	Do.: Zigeunerschnitzel Krokettens, Salat	Jagdwurst im Stück 100 g -,79
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	65,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelklöße, Apfelrotkohl	89,-	Nur Sa., 14. Sept. 2013, von 11 - 13 Uhr Bitte vorbestellen - Schweinehaxe Sauerkraut, Kartoffelbrei Port. nur 6,95	Fr.: Lasagne verdi à la bolognese	Kasseler Rollbraten 100 g -,69	
Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	69,-	20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl	79,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce	119,-	Sa.: Pichelsteinerintopf	3,00	Filetkotelett 100 g -,59	Kochschinken 100 g -,99
Knusprige Schweinhaxe mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	75,-	20 kleine Schnitzel backen, Kartoffelgratin, Bohnensalat	79,-					Hausmacher Leberwurst 100 g -,75	Fleischsalat 100 g -,75

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

fleischerei Süchting
Liebenau · ☎ (0 50 23) 5 39 · www.fleischerei-suechting.de

Anlässlich des Herbstfestes im Garten vom Witten Hus bieten wir Ihnen HEUTE von 11.30 bis 14.00 Uhr **„Großes Schnitzelbüfett“**
Schnitzel, verschiedene Saucen, Beilagen, Salate, Nachtisch und mehr **12,50 €** pro Pers.

Satirische Lesung mit Osman Engin

Nienburg. Heute um 18 Uhr wird das neue Semester der VHS Nienburg mit einer humorvollen Lesung des Bremer Autors Osman Engin eröffnet. In seinem neuesten Roman „Deutschland allein zu Haus“ portraitiert sich der Autor mit viel Selbstironie als überintegrierten Deutsch-Türken und beschreibt, wie sein Lieblingsonkel zum ersten Mal zu Besuch nach Deutschland, in die Heimat seines Neffen Osman, kommt. Seine Geschichten sind skurril und zum Lachen, aber trotz aller Poesie steckt doch immer ein Körnchen Wahrheit in ihnen.

Osman Engin wurde 1960 in der Türkei geboren. Mit zwölf Jahren folgte er seinem Vater nach Deutschland. In Bremen studierte er Sozialpädagogik. Gleichzeitig schrieb er Satiren für ein Bremer Stadtmagazin. Nach seinem Studium wurde er freier Schriftsteller und schreibt seitdem unter anderem Satiren für die „Frankfurter Rundschau“ und die „Taz“. Im Funkhaus Europa (WDR-Radio Bremen) präsentiert er seit 2002 seine Kurzgeschichten im Rahmen der wöchentlichen Rubrik „Alltag im Osmanischen Reich“. 2006 erhielt er den ARD Medienpreis. Sein Romandebüt, das momentan verfilmt wird, gab er 1998 mit „Kanaken-Ghandi“. 2008 erschien sein Kriminalroman „Tote essen keine Döner“. „Deutschland allein zu Haus“ ist sein dritter Roman. Karten sind für zehn Euro an der Abendkasse der VHS Nienburg, Rühmkorfstraße 12, erhältlich.



Fotografien von Audrey Hepburn

Heute um 15 Uhr findet im Nienburger Theater die Vernissage zur Ausstellung mit Fotografien der weltbekannten Schauspielerin Audrey Hepburn statt. Bob Willoughby, Jahrgang 1927, ist einer der bedeutendsten Fotografen Hollywoods. Sein sicherer Blick für das Geschehen hinter den Kulissen und seine persönliche Nähe zu den Menschen, die er fotografierte, haben ihn über viele Jahrzehnte zu einem der erfolgreichsten Star-Fotografen der USA werden lassen. Bei einem seiner ersten Aufträge in Hollywood lernte Bob Willoughby eine junge Schauspielerin namens Audrey Hepburn kennen. Mit seiner Kamera dokumentierte er, wie sie zu einer Ikone aufstieg, und er fotografierte auch das Geschehen hinter den Kulissen von „Tropenglut“, „Infam“, „Zusammen in Paris“ und „My fair Lady“. Nienburgs Bürgermeister Henning Onkes wird die Gäste begrüßen. Adrian Menke führt thematisch in die Ausstellung ein. Diese besondere Sammlung von Fotografien ist in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Reichelt & Brockmann aus Mannheim, dem Forum Peine, Christian Hoffmann, sowie mit Unterstützung der Sparkasse Nienburg zusammengestellt worden. Die Ausstellung ist bis zum 30. Oktober zu den Spielzeiten sowie nach Vereinbarung unter Telefon (0 50 21) 87-393 zu besichtigen.



Nienburger Frauenchor lädt zum Jubiläumskonzert

„Für mich soll's rote Rosen regnen“ philosophierte Hildgard Knef Ende der 60-er Jahre. Unter dieses Motto hat der Nienburger Frauenchor das Jubiläumskonzert anlässlich seines 50-jährigen Bestehens gestellt. Am kommenden Sonntag, 15. September, um 15 Uhr soll dieses Ereignis im Wesersaal des „Weserschloßchens“ Nienburg gefeiert werden. Dazu sind alle Musikinteressierten bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Unterstützt

wird der Nienburger Frauenchor von vier weiteren Chören: dem gemischten Chor „Harmonie“ Steimbke, dem gemischten Chor Husum, dem Männer-Projektchor sowie dem gemischten Chor Marklohe. Es soll ein Nachmittag mit viel Musik und Erinnerung daran, wie im August 1963 alles begann, werden. Damals beschlossen nämlich die Mitglieder der „Nienburger Liedertafel“, ihrem Männerchor einen eigenständigen Frauenchor anzugliedern.

Sie fragten bei ihren Ehefrauen und Töchtern nach, ob sie nicht auch Lust am Singen hätten, und so wurde am 11. September 1963 der Nienburger Frauenchor von 15 Frauen aus der Taufe gehoben. Zur ersten Vorsitzenden des neuen Chores wurde Lieselotte Meyer gewählt, die Chorleitung übernahm Karl-Heinz Bürgel. Seitdem sind 50 Jahre vergangen. Mit Hanna Kopf ist die achte Vorsitzende im Amt, nach Karl-Heinz Bürgel und Christian Wagner liegt die

musikalische Leitung nun in den Händen von Valentina Rump. Der großen Motivation und hohen fachlichen Kompetenz der jetzigen Chorleiterin hat der Nienburger Frauenchor es maßgeblich zu verdanken, dass sich seine Qualität ständig verbessert hat und 33 Frauen regelmäßig mit viel Freude an den wöchentlichen Chorproben teilnehmen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.nienburger-frauenchor.de.

Brandneu und neu arrangiert

Unplugged 2: „Marie-Luise & Friends“ am 14. September im Giebelsaal

Nienburg. Brandneue und neu arrangierte Songs und Instrumentalstücke der Nienburger Komponistin und Texterin Marie-Luise Cassar präsentieren „Marie-Luise & Friends“ am Sonnabend, 14. September, im Giebelsaal der Albert-Schweitzer-Schule. „Unplugged 2“, heißt es um 19.30 Uhr.

Nach dem Konzert „Unplugged 1“, das ebenfalls im Giebelsaal zu hören war, hat die mehrfach preisgekrönte Musikerin (ausgezeichnet unter anderem mit dem Deutschen Rock- und Pop-Preis, darunter dem 1. Preis für das Beste Latin-Pop-Album 2011) auch für dieses Konzert mehrere Stilrichtungen verarbeitet. Latin-Pop, Rock und Pop, Blues und Gospel sowie melodiose musikalische Fantasien fließen ein. Cassar, die jetzt von einem ihrer neuen Stücke, „Fire!“, unter Mitwirkung ihrer musikalischen Familie einen Video-Clip produzieren hat lassen, arbeitet zurzeit an ihrem vierten Musical, das voraussichtlich im kommenden Jahr auf die Bühne im Theater auf dem Hornwerk gebracht werden soll. Auch in diesem Konzert er-



„Unplugged 2“: Mit bunt gemischtem Programm von Latin-Pop bis Blues und Gospel erwarten Marie-Luise (oben Mitte) & Friends ihre Gäste am 14. September im Giebelsaal.

klingen Kompositionen, die geprägt sind von persönlichen Begegnungen und Erlebnissen. So hat sie sich beispielsweise für ihr

Stück „Coati“ auf einer Brasilienreise von dem dort lebenden kleinen Nasenbären inspirieren lassen. „New Years Eve“ ent-

stand nach einer stimmigen Silvesterfeier und „The Crows“ beschreibt die vergebliche Vertreibung der Krähen durch den Menschen in den Wallanlagen. Darüber hinaus hat Marie-Luise Cassar ihren Musikerinnen und Musikern so manches Stück persönlich gewidmet.

Mitwirkende im Giebelsaal am 14. September sind Marie-Luise Cassar (Halbakustik-Gitarre, Chor), Tonka Angheloff (Violine, Gesang, Moderation), Valentina Rump (Piano), Gabriele Schönroth (Gesang), Erik Regul (Akustik-Bass), Jürgen Regul (Akustik-Gitarre), Frank-Ulrich Brauer (Percussion). Es singt der Traumwelt-Chor mit Clarissa Cassar, Nathalie Cassar, Claudia Helfers, Sabine Meyer, Anja Regul, Christof Reinke und Karin Renzelmann.

Das Konzert wird unterstützt von der Nienburger Neuhoff-Fricke-Stiftung, der Nienburger Tageszeitung Die Harke, der Firma Bohnhorst Steimbke sowie mhp media.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf an der Theaterkasse im Stadtkontor.

Buchtipps der Woche

Ein Buch zum Selberschreiben

„Liebe Leserin, lieber Leser, in einer dunklen stürmischen Nacht fand ich ein paar rätselhafte, verwaiste



Seiten, die verstreut in einem Park herumlagen ... Ich hob sie auf, legte sie zusammen und versuchte, das Geheimnis dieses unerwarteten Fundes zu lösen, und jetzt gebe ich diese Aufgabe an dich weiter.“ Sehr viel mehr verrät der Klappentext nicht über „Mein Wildes Buch“. Und das ist gut so. Denn dieses Buch ist anders. Dieses Buch muss erst noch geschrieben werden. Und zwar von seinem Besitzer. Keri Smith führt den Leser durch dieses Buch in dem ganz zwanglos herumgekrüppelt, geschnippelt oder geknickt werden darf. Das dürfte besonders junge Leser freuen, die um Bücher sonst lieber einen Bogen machen. Und ganz nebenbei bringt er die Autoren des Buches noch dazu, nach draußen zu gehen und der Natur ein wenig Zeit zu widmen.

Ein tolles Geschenk für Kinder ab 8, das sicher auch den Eltern gefällt.

Kim-Anne van Veldhuizen, Buchhandlung Leseberg

Keri Smith: Mein wildes Buch, 208 Seiten, Kunstmann-Verlag, 12,95 Euro, ISBN 978-3-88897-829-6.

IN KÜRZE

Hutkonzert mit Mathew James White

Nienburg. Am kommenden Freitag, 13. September, findet ab 20 Uhr im Bistro des Nienburger Kulturwerks wieder ein Hutkonzert statt. Der neuseeländische Weltenbummler Mathew James White, dessen Musik oft mit Crowded House, Jack Johnson oder Elliot Smith verglichen wird, bildet den Auftakt der neuen Hutkonzert-Reihe. Whites charismatische Stimme und die einzigartigen Arrangements mit emotionsgeladenen Melodien beeindruckend zugleich.

Der Eintritt für die Hutkonzerte ist frei. In den Pausen wird jedoch mit einem Hut für die Künstler gesammelt.

Ein „Farben Frohes Filztreffen“

Nienburg. Bei einem „Farben Frohen Filztreffen“ bietet Sabine Lampe am Sonntag, dem 22. September, von 13 bis 17 Uhr im Kunstthof, Triemerstraße 9 in Nienburg, vielfache Möglichkeiten zum Ausprobieren, Experimentieren und Produzieren von eigenen Filzkunststücken an. Zwei Wochen später heißt es im Kunstthof „Puzzeln Spiegeln Mosaiken“. Am Sonntag, 6. Oktober, von 14 bis 16 Uhr lädt Sabine Lampe ein, ihr beim Mosaiken zuzuschauen, Ideen zu sammeln und Mosaikgeheimnisse auszutauschen. Anmeldungen sind unter 05021/7551 möglich.

Wo die wilden Kerle wohnen

Figurentheater für Kinder ab vier Jahren am 25. September im Nienburger Kulturwerk

Nienburg. Am Mittwoch, 25. September, um 9 Uhr zeigt das Marotte Figurentheater im Nienburger Kulturwerk das Theaterstück „Wo die Wilden Kerle wohnen“ nach dem Kinderbuch-Klassiker von M. Sendrak für Kinder ab vier Jahren. Das Marotte Figurentheater erhielt dafür den Wiesbadener Theaterpreis 2008.

An dem Abend, als Max seinen Wolfspelz trug und nur Unfug im Kopf hatte, schalt seine Mutter ihn „Wilder Kerl“ und schickte ihn ohne Essen ins Bett. Genau in der Nacht wuchs ein Wald in seinem Zimmer – der wuchs – und wuchs. Und plötzlich war da ein Schiff, mit dem



Am 25. September zeigt das Marotte Figurentheater im Nienburger Kulturwerk das Theaterstück „Wo die Wilden Kerle wohnen“.

segelte Max davon, fast ein ganzes Jahr, bis zu dem Ort, wo die wilden Kerle wohnen. Mit seinem Zauberkraft

zähmte Max die wilden Kerle und wurde von ihnen zum König gemacht. Gemeinsam waren sie dann so richtig wild. Bis Max

wieder dorthin wollte, wo ihn jemand am allerliebsten hatte. Da roch es auf einmal nach gutem Essen und Max segelte wieder zurück, bis in sein Zimmer.

Das Nienburger Kulturwerk zeigt das Stück im Rahmen des Netzwerks „Spielplatz Niedersachsen“ mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Niedersachsen und des Landschaftsverbands Weser-Hunte e. V. Der Eintritt beträgt fünf Euro für Kinder und sieben Euro für Erwachsene.

Weitere Informationen im Nienburger Kulturwerk, Telefon (0 50 21) 92 25 80, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de.





Spargelkönigin mit Gefolge am Sonntag in Goslar

Der 33. Tag der Niedersachsen wurde in diesem Jahr vom 30. August bis 1. September in Goslar, Vienenburg und im Klostergut Wöltingerode gefeiert. Der Landes-Trachtenverband Niedersachsen veranstaltete zum Abschluss der Veranstaltung am vergangenen Sonntag in Goslar den großen Trachten- und Festumzug. Seit 17 Jahren wird zu diesem Anlass die Nienburger Spargelkönigin eingeladen. Die

amtierende Königin Meike Schmidt wurde in diesem Jahr von Vanessa Siemer (Nienburger Spargelkönigin 2012) Fritz Bormann (AG Nienburger Spargel) sowie Marianne und

Herbert Schriever (RWG Grafschaft Hoya eG) begleitet. Mit der Startnummer 62 machte sich die Spargel-Delegation auf den rund vier Kilometer langen Weg und war dabei auch live im NDR zu sehen. Die Mittelweser-Touristik repräsentierte an diesem Tag mit Geschäftsführer Martin Fahrland und Stellvertreterin Sonja Kuhn die Stadt Nienburg und die Mittelweser-Region.

Videoüberwachung
 Im Sande 6
 31623 Drakenburg
 Tel. (05024) 98101 15
 www.agt-gruppe.de



Demo gegen Agrarindustrie erfolgreich verlaufen

Die Nienburger Kreisverbände von BUND, NABU und Bündnis 90/Die Grünen hatten gemeinsam dazu aufgerufen, an der Demo „Wir haben Agrarindustrie satt“ in Wietze, Landkreis Celle,

teilzunehmen. Insgesamt 7000 Demonstranten, mehr als doppelt so viel wie erwartet, umringten schließlich dicht gedrängt Europas größten Geflügelschlachthof, der für die

negativen Auswirkungen der Agrar- und Lebensmittelindustrie steht. 430 000 Hähnchen sollen in der mit Steuermitteln geförderten Anlage täglich geschlachtet werden.



Bürgermeisterkandidat Friemelt beim DRK Lemke

In den Vereinen, Organisationen und Verbänden der Samtgemeinde Marklohe werden viele Aufgaben von ehrenamtlich tätigen Personen übernommen. Ein Ziel des Markloher Samtgemeindebürgermeisterkandidaten Volker Friemelt ist es, diese Ehrenämter zu unterstützen und zu fördern. Stellvertretend für alle ehrenamtlich Tätigen

besuchte er eine Veranstaltung des DRK-Ortsverbandes Lemke-Oyle in der Sozialstation Lemke. Es wurden Erfahrungen über die umfangreiche Tätigkeit und den engagierten Einsatz von ehrenamtlichen Personen gesammelt. „Hierbei ist auch die enge Zusammenarbeit des Deutschen Roten Kreuzes mit der Freiwilligen Feuerwehr und

den Vereinen zu erwähnen“, so Friemelt. Durch die Vereinsarbeit werde das Wir-Gefühl in einer Gemeinde stark geprägt. Der Kandidat bedankte sich für die Einladung und würdigte das ehrenamtliche Engagement auch von Ursula Wesely (links) und Martina Madsen (rechts). Ebenfalls auf dem Foto Ilse Henke (vorne).

0 % Finanzierung bis zu 36 Monate über unsere Hausbank

Wir halten das, was andere versprechen.

Meyer & Zander

Küchen-Fachmarkt

Immer ganz in Ihrer Nähe

- Nienburg
- Schwarmstedt
- Porta-Westfalica

INKLUSIVE:
 MARKEN EINBAUGERÄTE-SET

- + EDELSTAHL-EINBAUHERD (A)
- + CERANFELD
- + EDELSTAHL-DUNSTHAUBE
- + KÜHLSCHRANK (A++)

Sonderaktion 1.999,-

INKLUSIVE:
 MARKEN EINBAUGERÄTE-SET

- + EDELSTAHL-BÄCKOFEN (A)
- + CERANFELD
- + EDELSTAHL/GLAS-DUNSTHAUBE
- + KÜHLSCHRANK (A++)

Sonderaktion 4.499,-

INKLUSIVE:
 MARKEN EINBAUGERÄTE-SET

- + EDELSTAHL-EINBAUHERD (A)
- + CERANFELD
- + EDELSTAHL-DUNSTHAUBE
- + KÜHLSCHRANK (A++)

Sonderaktion 3.599,-

Jetzt NEU: Küchenplanung auf www.kuechenfachmarkt-nienburg.de

Südring 10 · 31582 Nienburg
 Telefon 0 50 21 / 89 42 640
 Telefax 0 50 21 / 89 42 641

Mönkeberg 6 · 29690 Schwarmstedt
 Telefon 0 50 71 / 96 68 54
 Telefax 0 50 71 / 96 68 55

Osterkamp 1 · 32457 Porta-Westfalica
 Telefon 0 57 31 / 15 34 742
 Telefax 0 57 31 / 15 34 967



IN KÜRZE

Bahnbrücke in zwei Nächten gesperrt

Haßbergen. Im Auftrag der Gemeinde Haßbergen werden Sanierungsarbeiten an der Bahnbrücke im Zuge der „Schwarzen Straße“ durchgeführt. Die Arbeiten erfolgen in den Nächten von Sonnabend, 14., auf Sonntag, 15. September, und von Sonntag, den 15., auf Montag, den 16. September. An diesem Wochenende muss die Brücke in den Nächten für sämtlichen Verkehr voll gesperrt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Für Fragen und weitere Auskünfte steht Andreas Kneist, Leiter des Fachbereiches II „Bauen & Umwelt“ bei der Samtgemeinde Heemsen, telefonisch unter 0 50 24/98 05 23 oder per E-Mail unter akneist@heemsen.de zur Verfügung.

Neue Kurse auch bei der VHS Heemsen

Heemsen. Auch bei der VHS in Heemsen beginnen zahlreiche neue Kurse. „Philippinischen Stockkampf“ können Jugendliche ab dem 11. September ab 17 Uhr und Erwachsene am gleichen Tag ab 18.45 Uhr erlernen. „Zumba-Fitness“ beginnt am Montag, dem 16., und Donnerstag, dem 19. September, von 19 bis 20 Uhr in der Grundschule Drakenburg. „Französisch für Fortgeschrittene“ beginnt am Montag, dem 16. September, um 18 und um 19.45 Uhr. Am Dienstag, dem 17. September, um 18.30 Uhr startet ein Gitarrenkurs für Einsteiger und am Donnerstag, dem 19. September, ebenfalls um 18.30 Uhr der Gitarrenkurs für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Für die Entspannung bietet die VHS Heemsen ab Dienstag, dem 17. September, Hatha-Yoga-Kurse um 18 Uhr und um 19.30 Uhr an. „Polnisch für Anfänger“ heißt es ab dem 19. September um 18 Uhr. Ab dem 20. September werden Spanisch und Englisch angeboten. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei VHS-Arbeitsstellenleiterin Rica de Lorenzo unter 05021/916691 oder vhs-heemsen@gmx.de.

„Sport ist (kein) Mord“ in Heemsen

Heemsen. „Sport ist (kein) Mord“ heißt es am heutigen Sonntag in Heemsen. Von 11 bis 17 Uhr laden die Sportvereine Gadesbünden und Heemsen dazu ein, quasi im Stundentakt die verschiedensten Sportarten kennenzulernen. In der umfassend sanierten großen Halle können die Ballsportarten Handball, Badminton, Tischtennis, Volleyball, Fußball und Tischtennis ausprobiert werden, in der Gymnastikhalle im Obergeschoss werden Judo, Step-Aerobic, Rücken-Fit, Reha-Sport, Pilates, Gymnastik für Sie und Ihn sowie ein Fitnessstest angeboten. Unter freiem Himmel kann von 11 bis 12 Uhr und von 15 bis 16 Uhr gewalkt werden. Außerdem stehen den ganzen Tag über die neue Stockbahn, das DFB-Feld sowie das Beachvolleyball- und das Beachhandballfeld zur Verfügung. Zudem sind ab 14 Uhr alle Mädchen und Jungen zum Kindergewusel eingeladen. Bratwurst und kalte Getränke gibt es ab 11 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr.

Chronik fand reißenden Absatz

„Gadesbünden – Ein Dorf und seine Einwohner“ am Sonntag im DGH vorgestellt

Gadesbünden. Volles Haus am Sonntag im DGH Gadesbünden. 150 – überwiegend – Einheimische waren der Einladung des Fördervereins gefolgt, um bei Kaffee und Kuchen nicht nur das 20-jährige Bestehen des Vereins zu feiern, sondern auch, um der Vorstellung der neuen Chronik beizuwohnen. Und sie am Ende dieses Nachmittags zu erwerben. Rund 200 Exemplare des Buches „Gadesbünden – Ein Dorf und seine Einwohner“ wechselten bei dieser Gelegenheit ihren Besitzer. Weitere 200 sind noch zu haben. Sie können über Hartmut Kaddatz und Silvia Vogelsang vom Vorstand des Fördervereins Dorfgemeinschaftshaus bezogen werden.

Auf 400 Seiten hatte das Chronikteam Angela Behring, Sabrina Harms, Irmtraut Hillmann, Rainer Kaddatz, Franz Rosanowski und Wilhelm Ruprecht all das zusammengestellt, was man seiner Meinung nach über Gadesbünden wissen sollte. Allerdings hätten sie diese Herausforderung nie angenommen, wenn nicht der im Februar 1995 verstorbene Landwirt Friedrich Hillmann in den Jahren 1986 bis 1994 in mühevoller Forschungsarbeit unter anderem im Staatsarchiv von Hannover, im Stift Bassum und im Kirchenarchiv Heemsen sowie durch Befragung der älteren Dorfeinwohner den allergrößten Teil der Daten und Fakten bereits zusammengetragen hätte.

„Wir wollten all diese Informationen unbedingt der Öffentlichkeit zugänglich machen“, betonte Hartmut Kaddatz, bevor er sich beim Chronikteam mit einem Freixemplar des druckfrischen Buches für dessen En-



Fast 200 Exemplare der Chronik „Gadesbünden – Ein Dorf und seine Einwohner“ wechselten gleich am Sonntag den Besitzer. Weitere Bücher sind bei Hartmut Kaddatz oder Silvia Vogelsang vom Vorstand des Fördervereins Dorfgemeinschaftshaus Gadesbünden zu bekommen. *Hagebölling*

agement bedankte. Sein Dank galt aber auch Heemsens Samtgemeindebürgermeister Fietze Koop und Heemsens Bürgermeister Henry Koch. Neben der eon.avacon, der Sparkasse und der Volksbank Nienburg hatte auch die Gemeinde Heemsen mit ihrer finanziellen Unterstützung dazu beigetragen, dass die Chronik mit einem Preis von 20 Euro erschwinglich geblieben ist.

Ein weiteres Dankeschön-Exemplar überreichte Kaddatz an diesem Nachmittag an einen Nienburger Architekt Gerd Wójahn, zugleich Ehrenmitglied des Fördervereins, hatte vor 20 Jahren maßgeblich dazu beigetragen, dass das DGH überhaupt entstehen konnte.

Ein vielbeachteter Bestandteil der Chronik sind die Fotos von so gut wie allen Häusern, die in Gadesbünden gebaut wurden. Und seiner Bewohner. Los geht es mit dem Haus Nr. 1, das heute von Erika und Heinrich Schradt bewohnt wird, den Abschluss bildet das Haus Nr. 130, gebaut von Mathias und Claudia Seemann. Weitere Kapitel sind der Vorgeschichte bis ca. 1000 Jahre nach Christus, dem Amt Wölpe, den Kriegen von der Reformation bis Napoleon, den Auswanderern und der Entwicklung des Dorfes seit 1850 gewidmet. Außerdem enthält

die Chronik Geschichten über die politische Verwaltung, über das Leben im Dorf, über den Alltag und die Bräuche, über das Vereinswesen und über Erinnerungen an die beiden Weltkriege.

„Ohne Vergangenheit gibt es auch keine Zukunft“, betonte Henry Koch im Verlauf seiner kleinen Laudatio. Er würdigte zum einen die Verdienste des Fördervereins mit seinem Vorsitzenden Hartmut Kaddatz, stellte aber auch heraus, dass es in Gadesbünden beispielhaft gelungen sei, alle Vereine und Verbände unter dem gemeinsamen Dach des DGH zusammenzuführen. *eha*

Ferientage-Fotos

Ein paar Bilder vom Ferientage in Heemsen und Rohrsen sind voraussichtlich bis zum Weltspartag in der Sparkasse in Rohrsen zu sehen. Zusammen mit den Ferientage-Helferinnen Irene Delleman, Monika Timke, Andrea Rehberg und Antje Schaardt (von rechts) begutachtete auch die stellvertretende Geschäftsstellenleiterin Nicole Landau (links) die kleine Präsentation.



Landwirte fühlen sich überrumpelt

Massive Proteste gegen ein weiteres Naturschutzgebiet im Lichtenmoor angekündigt

Steimbke. Im vollbesetzten Saal von „Heines Hof“ in Steimbke trafen sich die Grundstückseigentümer und Landwirte aus Steimbke, Sonnenborstel, Eckels Hof, Heemsen und Gadesbünden. Sie alle sind durch die geplante Ausweisung eines weiteren Naturschutzgebietes (NSG) im Lichtenmoor betroffen und wollten sich an diesem Abend über die Absichten der Nienburger Kreisverwaltung informieren. Gleichzeitig läuft in dem Gebiet ein Flurbereinigerungsverfahren, das in Teilen unmittelbar vor der vorläufigen Besitzanweisung steht. Auch ein Antrag auf Planfeststellung zur Änderung der Gewässer im Zuge der Vertiefung des Torfabbaus im Lichtenmoor, mit gravierenden Auswirkungen für die Anrainer, ist seit Jahren vom Landkreis nicht entschieden und in der Schwebe, so das Landvolk Mittelweser in seiner Pressemitteilung.

Die Stimmung war aufgeheizt, fühlte man sich doch vom rück-

sichtslosen Vorgehen der Verwaltung während bereits zweier laufender Verfahren überrumpelt, so das Landvolk weiter.

Weit über 400.000 Euro privater und öffentlicher Gelder seien bereits in den Ausbau der Wirtschaftswege in dem betroffenen Gebiet investiert worden, deren Sinn nun durch eine geplante NSG-Ausweisung in Frage gestellt sei, gibt das Landvolk zu bedenken.

Die Juristin des Landvolk-Kreisverbandes Mittelweser erläuterte die möglichen Folgen einer NSG-Ausweisung für die Grundeigentümer und Bewirtschafter und konnte auch einen deutlichen Wertverlust der Flächen nicht ausschließen.

„Wie kann ich mich denn jetzt noch gegen einen Verlust schützen?“ fragte einer der Anwesenden die Rechtsanwältin. Es bestehe bereits die Möglichkeit, der vorläufigen Besitzanweisung zu widersprechen, wenn offensichtlich ein grobes Missverhältnis zwischen Einlage und

Ausgleich bestehe. Die Behörde ist im Rahmen ihrer Abwägung gehalten, dass bei der Ermittlung des landwirtschaftlichen Nutzwertes die gemeinübliche ordnungsgemäße Bewirtschaftung nachhaltig gewährleistet wird. Insoweit müssten auch zukünftig theoretisch in Betracht kommende Ereignisse berücksichtigt werden. Im Rahmen der endgültigen Besitzanweisung könne durch Widerspruch so dann noch eine nicht wertgleiche Abfindung geltend gemacht werden. Nur auf diesem Wege könne auch eine Bestandskraft eines Flurbereinigerplanes, der die Interessen der Betroffenen hinreichend berücksichtigt, vermieden werden.

Weiterhin hätten auch alle mittelbar betroffenen Grundeigentümer im Flurbereinigerverfahren die Möglichkeit, zu prüfen, in wieweit ihre betrieblichen Belange betroffen seien. Nach hitziger Diskussion forderten die Teilnehmer das Landvolk Mittelweser einhellig auf,

ihre Interessen zu wahren und juristisch gegen Besitzanweisung und NSG-Ausweisung vorzugehen und entsprechende Widersprüche zu fertigen.

Tobias Göckeritz, Vorsitzender des Landvolks Mittelweser, wurde von der Versammlung einstimmig beauftragt, in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Landschaftspflege, Natur und Umwelt am kommenden Dienstag, 10. September, um 15:30 Uhr im Gasthaus „Am Waldbad“ in Steimbke vorzutragen, dass man geschlossen Widerspruch gegen die Besitzanweisung im Flurbereinigerverfahren einlegen werde, solange die Gebietskulisse der geplanten NSG-Ausweisung landwirtschaftliche Flächen überplane.

Einige Grundeigentümer kündigten bereits jetzt an, den Landkreis mit Rechtsbehelfen zu überziehen, falls dieser versuche, seinen eingeschlagenen Weg ohne Rücksicht durchzudrücken.

IN KÜRZE

Landrat Kohlmeier beim Gewerbeverein

Rohrsen. Auf Einladung des Gewerbevereins Heemsen kommt Nienburgs Landrat Detlev Kohlmeier am Dienstag, dem 24. September, um 19 Uhr in die Alte Schule nach Rohrsen. Alle Interessierten sind willkommen.

Ferientage-Helfer ziehen Bilanz

Heemsen. Am kommenden Sonntag, 15. September, treffen sich alle, die zum Gelingen des Ferientages in Heemsen und Rohrsen beigetragen haben, um 11 Uhr beim Sportverein Heemsen zum obligatorischen Abschlussgrillen. Bei Bratwurst und kalten Getränken soll ein Resümee gezogen und erste Ideen für 2014 festgehalten werden.

Heemsen: Altpapier früher bereit stellen

Heemsen. Am kommenden Sonnabend, 14. September, wird in Heemsen wieder Altpapier gesammelt. Der Schützenverein bittet darum, das Papier dieses Mal bis spätestens 10 Uhr an den Straßenrand zu stellen.

Sesondhand-Basar in Haßbergen

Haßbergen. Der Förderverein der Grundschule Haßbergen veranstaltet am kommenden Sonnabend, 14. September, von 14 bis 16 Uhr in der Schule einen Herbst- und Winter-Secondhand-Basar. Das Angebot reicht von Kleidung bis Größe 176 über Spielzeug, Bücher und Schuhe. Zur besseren Übersicht ist die Ware nach Größen sortiert und zum Großteil auf Bügel gehängt. Für das leibliche Wohl ist mit einem großen Kaffee und Kuchen-Buffer zu günstigen Preisen gesorgt. Es besteht auch die Möglichkeit, den Kuchen mitzunehmen. Wer seine gut erhaltene Kinderbekleidung oder Spielzeug durch den Förderverein verkaufen zu lassen möchte, kann sich ab sofort unter 0151/56597971 oder 0151/56597981. Vom Gesamterlös des Verkaufes gehen 20 Prozent an den Förderverein.

Walking, Nordic Walking, Joggen

Anderten. Zu Walking, Nordic Walking und Joggen lädt die Gymnastikgruppe Anderten am Freitag, dem 20. September, ein. Alle Teilnehmenden finden sich um 16 Uhr am Schützenhaus ein, um sich dann gegen 16.30 Uhr in den Gruppen „Leichtes walken über drei Kilometer“, „Nordic Walking über 4,5 Kilometer“, „Schnelleres Nordic Walken über acht Kilometer“ und „Joggen über fünf Kilometer“ auf den Weg zu machen. Der Tag klingt bei kalten Getränken, Salaten, Bratwurst und Pommes aus. Anmeldungen nehmen Karola Deike unter 05024/8224 und Marion Leiding unter 05024/1085 bis zum 17. September entgegen.

Wieder Beckenboden-Training in Heemsen

Heemsen. Am Mittwoch, dem 18. September, beginnt beim SV Heemsen um 19 Uhr ein neuer zehnwöchiger Kurs „Beckenboden-Training“. Weitere Informationen am ersten Übungsabend oder unter 05024/8295.

IN KÜRZE

Von der Sehnsucht nach Freiheit

Haßbergen. Am kommenden Sonnabend, 14. September, findet von 14.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus der Marien-Kirche das 8. Haßberger Herbst-Café statt. In diesem Jahr ist es gelungen, Gerda Wolk aus Nienburg für einen Vortrag mit dem Thema „Frei wie ein Vogel – von der Sehnsucht nach Freiheit und Ungebundenheit“ zu gewinnen. Die Mutter von fünf Kindern referiert anhand praktischer Beispiele aus ihrem ereignisreichen Leben. Für den musikalischen Rahmen sorgt Karin Thunberg mit ihrer Kaffeehausmusik. Lore Meyer und Elfriede Hadler steuern wie gewohnt einen Sketch bei. Karten sind zum Preis von fünf Euro nur im Vorverkauf bei der Volksbank und der Sparkasse in Haßbergen zu erwerben. Weitere Informationen gibt es bei Karin Schmädeke unter 05024/539 oder Ingola Vaupel unter 05024/880480.

Wieder Treffen der MS-Aktiv-Gruppe

Nienburg. Das monatliche Treffen der MS-Aktiv-Gruppe Nienburg findet am Freitag, dem 13. September, um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Martin, Neue Straße 27, statt. Betroffene und Interessierte sind vielmals willkommen. Weitere Informationen erteilen Barbara Fahl, Telefon 05021/8600693, oder Clement Baptiste, Telefon 05021/61859.

Bingo-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

Landesbergen. Die Asbestose-Selbsthilfegruppe Landesbergen (Region Mittelweser) trifft sich am morgigen Montag, 9. September, um 16 Uhr im Saal der Kirchengemeinde zu einem Bingo-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Außerdem wird der Vorsitzende einen kurzen Bericht über die nächsten Gruppenabende geben.

Aus sechs verschiedenen Kulturen

Engagierte Frauen beendeten Multiplikatorenschulung „Elmigra – mein Kind und ich“

Landkreis. Im Rahmen des Integrationsprojektes „Elmigra – mein Kind und ich“ haben jetzt elf Frauen mit Migrationshintergrund ihre Schulung zu den Themen Erziehung und Bildung erfolgreich abgeschlossen. Die Zertifikatsübergabe durch den Landkreis Nienburg fand am Mittwoch in einer feierlichen Stunde im Beisein des Ersten Kreisrates Thomas Klein statt.

Für engagierte Migrantinnen und Migranten hatte der Fachdienst Familie und Integration des Kreises diese kostenfreie Schulung zu den Themen Erziehung und Bildung angeboten. Die geschulten Mittlerinnen und Mittler sollen nach der Qualifikation der Lage sein, gegen eine Aufwandsentschädigung muttersprachliche Informationsveranstaltungen für Eltern durchzuführen. „Mit dieser Projektidee hatte der Landkreis vor fünf Jahren den ersten niedersächsischen Integrationspreis erhalten. Seither hat die Elmigra-Grundschulung dreimal stattgefunden und wird fortlaufend weiterentwickelt und den Bedarfen angepasst“, erläutert Carmen Prummer, Fachdienstleitung Familie und Integration beim Landkreis.

Insgesamt 50 Zeitstunden lang haben sich die aktuellen Absolventinnen in den Räumen der VHS Nienburg fundiert mit Themen zu den Bereichen Bildung und Erziehung befasst.



Aus sechs verschiedenen Kulturen kommen die Multiplikatorinnen des Elmigra-Projektes, die jetzt ihr frisch erworbenes Wissen weitergeben wollen.

Nun werden sie bei Hausbesuchen und anderen Veranstaltungen ihren interessierten Landsleuten dieses wichtige Wissen weitergeben können. Aus sechs verschiedenen Kulturen kommen die Multiplikatorinnen, worüber sich Integrationsbeauftragte Nazli Bayrak besonders freut. „Mit ihrer Hilfe können wir Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft erreichen. Je größer das Angebot an Muttersprachen, desto besser.“ Für Fachdienstleiterin Car-

men Prummer ist es darüber hinaus bemerkenswert, welche Synergieeffekte die Schulung zeigt: Eine Teilnehmerin wird künftig als Kindertagespflegerin arbeiten, eine andere als Pflegemutter und eine dritte im Seniorenbereich des Landkreises. „Die Schulung ist ein Türöffner in andere Bereiche und ermöglicht auf diese Weise Migranten und Migrantinnen eine tatsächliche Teilhabe“, konstatiert Prummer. Auch im kommenden Jahr

wird das Elmigra-Projekt dank einer weiteren Förderung durch das Land Niedersachsen fortgeführt werden können. Doch zunächst steht für alle derzeitigen Multiplikatorinnen eine Fortbildung zum Thema Sprache auf dem Programm.

Nähere Informationen hierzu und zum Programm „Elmigra – mein Kind und ich“ erteilt Fachdienstleiterin Carmen Prummer unter der Telefonnummer 05021/967-686

Den neuen Bürgermeister kennenlernen

Dienstag Podiumsdiskussion in Oyle mit drei von vier Kandidaten

Marklohe. Am kommenden Dienstag, 10. September, findet um 19 Uhr im Gasthaus „Oyler Berg“ in Oyle eine Podiumsdiskussion mit drei von vier Kandidaten für das Amt des Samtgemeindebürgermeisters in Marklohe statt. Zugesagt haben die Kandidaten Volker Friemelt, Thorsten Lempfer und Joachim Rhein. Jörg Dudek wird nicht dabei sein.

Die Moderation wird Marklo-

hes Pastorin Gabriele Matthias übernehmen. „Wir haben uns bemüht, eine neutrale und kompetente Moderatorin zu gewinnen“, sagte Petra Bauer, Sprecherin des Ortsverbandes von Bündnis 90/Die Grünen. Sie und Bernd Heckmann von der SPD-Fraktion haben die Podiumsdiskussion organisiert. Mit im Boot ist die Freie Wählergemeinschaft (FWG) mit Ludwig Seebode.

„Es gab viele Anfragen aus der Bevölkerung, die deutlich machten, dass sich die Bewohner unserer Samtgemeinde zumindest einen kleinen Einblick über die zu wählenden Kandidaten verschaffen möchten“, sagte Heckmann. Deshalb hätten er und Bauer diese Veranstaltung organisiert.

Heckmann und Bauer bedauerten, dass sie nicht alle politischen Parteien zur Durchfüh-

rung der Diskussionsrunde bewegen konnten. Ihnen lag bis dato eine Rückmeldung von Jörg Dudek nicht vor, ob er teilnehmen werde. Auf Nachfrage der Harke erklärte Dudek, er könne „aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen“ und habe bereits per E-Mail abgesagt. *sg*

Eingeladen sind alle Bürger der Samtgemeinde Marklohe.

IN KÜRZE

Die Mittelschicht entlasten

Nienburg. „Die öffentliche Infrastruktur verfällt, der Schuldenberg wächst, in die Zukunft unseres Landes wird zu wenig investiert – trotz guter Konjunktur und hoher Steuereinnahmen. Die öffentliche Hand ist tief verschuldet.“ Zu dieser Ausgangslage sagt Katja Keul, niedersächsische Spitzenkandidatin zur Bundestagswahl aus bündnisgrüner Sicht: „Wir müssen etwas ändern, damit unser Gemeinwesen handlungsfähig bleibt und wir Wohlstand erhalten können.“ Dazu gebe es seitens der Grünen konkrete durchgerechnete Vorschläge. „Unsere Vorschläge stärken die allermeisten Haushalte. Sie treffen nicht die breite Mittelschicht, sondern nur die zehn Prozent einkommensstärksten Haushalte. 90 Prozent würden nach unseren Plänen keine höheren Steuerbeiträge leisten, im Gegenteil, sie würden durch die Erhöhung des Grundfreibetrages entlastet werden“, so Keul.

Die heimische Bundestagsabgeordnete will konkrete Einblicke in die komplexe Materie geben und Fragen zur Steuerpolitik beantworten. Am kommenden Sonnabend, 14. September, steht sie dafür ab 10 Uhr am bündnisgrünen Wahlkampfstand in Nienburg Lange Straße/Ecke Georgstraße allen an diesem Thema Interessierten für Gespräche zur Verfügung.

Zumba und Polnisch für Anfänger

Marklohe. Bei der VHS Marklohe beginnen am 16., 17., 18. und 19. September in der Realschule jeweils von 19 bis 20 Uhr neue Zumba-Fitness®-Kurse. Die Dozentinnen sind Christine Behling und Nicola Meyer. Der Kurs „Polnisch für Anfänger“ mit Edytha Körner beginnt am 9. September um 19 Uhr ebenfalls in der Realschule. Anmeldungen werden unter 0 50 21/91 14 43 entgegen genommen.

Tolle Funktionen inklusive

1.798,-
Preis ohne Dekokissen

Planungsprogramm. Abb. ca. 230 x 275cm best. aus 2,5-sitzer und Umbau-ecke. Preis inkl. Armlehnenverstellung, sowie Kopfteilverstellung, Sitztiefenverstellung und Nierenkissen für jeden Sitz.

Starke Marken sind bei uns zu Hause!

Da fährt man hin...

Polstermohr

Inh. Ingo Mohr

Ihr Spezialist mit eigener Fabrikation und Polsterei

www.polstermohr.de

Nienburg

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)
Telefon (05021) 8869066

Mo–Fr 9:30–18:00 | Sa 10:00–16:00

Bitte beachten Sie auch unsere anderen Filialen:

27254 Siedenburg
Bahnhofstraße 21
Telefon (04272) 1458

27211 Bassum
Bahnhofstraße 40
Telefon (04241) 2665

Mo–Fr 9:30–12:00 & 13.30–18.00 | Sa 10:00–13:00

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. | M_020913_H | www.arends-medien.de

Gottesdienst, Oldtimer, Erbsensuppe

Heute feiert Nienburgs Feuerwehr in der Innenstadt den 55. Geburtstag des TLF 16



Nienburg. Am 12. November 1958 holte Alfred Ellermann, damals stellvertretender Ortsbrandmeister der Feuerwehr Nienburg, das Tanklöschfahrzeug (TLF) 16 aus dem Mercedes-Werk in Karlsruhe ab. Seitdem war das Fahrzeug bis zum Jahre 1977 im Dienste der Nienburger Feuerwehrleute. Von 1977 bis 1991 war das Tanklöschfahrzeug in der Ortsfeuerwehr Erichshagen-Wölpe eingesetzt.

Im Anschluss restaurierten Mitglieder der Feuerwehr Nienburg sechs Jahre lang in mühsamer Kleinarbeit das Fahrzeug, seit 1997 können sie es als Oldtimer ihr Eigen nennen.

2008 organisierte die Feuerwehr Nienburg anlässlich des 50. Geburtstages des historischen Löschfahrzeuges schon einmal ein Oldtimertreffen. Zum 55-jährigen Jubiläumstag haben die Organisatoren an heutigen Sonntag in der Nienburger Innenstadt erneut ein solches Treffen auf die Beine gestellt. „Wir werden zwar

wegen der gestiegenen Unterhaltungskosten für Oldtimer die Anzahl von 2008 nicht erreichen, dennoch haben wir bereits über 40 feste Zusagen“, so Cheforganisator Andreas Winkler.

Beginnen wird die Geburtstagsfeier um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Martinskirche. Die dort gesammelte Kollekte kommt der Initiative für brandverletzte Kinder – „Paulinchen“ – zu Gute. Um 11 Uhr erfolgt der offizielle Startschuss zur Oldtimer-Show rund um die Kirche. Neben den historischen Löschfahrzeugen wird auch ein buntes Rahmen-

programm für groß und klein geboten. Die Jugendfeuerwehr Nienburg bietet ein Kistenstapeln und ein Gewinnspiel an, bei dem Preise im Wert von 250 Euro zu gewinnen sind. Das Polizeimuseum wird ebenfalls seine Türen öffnen. In der Mittagszeit gibt es Erbsensuppe und in den Nachmittagsstunden Kaffee und Kuchen.

Für die musikalische Untermalung sorgen die Feuerwehrkapelle Holtorf und der Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr Langendam.

Marc Henkel

Feuerwehr-Oldtimertreffen
8. September 2013
NIENBURG
 Altstadt rund um die Martinskirche
 Ab 10.00 Uhr

Zum 55. Geburtstag des historischen Tanklöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Nienburg

- Feuerwehr-Oldtimertreffen rund um St. Martinskirche über 40 Oldtimer
- Erbsensuppe und Kaffeetafel
- Feuerwehr-Gottesdienst
- Moderner Feuerwehrfahrpark
- Feuerwehr-Modellausstellung
- Kinderbelustigung
- Polizeimuseum
- Musikalische Umrahmung

Paulinchen e.V.
 www.paulinchen-nienburg.de



Wir gratulieren der Nienburger Feuerwehr!

Kohrs
Lackiercenter



Telefon (0 50 21) 2077 + 2078
 Vor dem Zoll 8 · 31582 Nienburg Fax (0 50 21) 50 19

Fisch-Feinkost Dobberschütz GmbH
 Georgstraße 16, 31582 Nienburg, Telefon (05021) 13355

Mit frischen, knackigen, gut belegten

Fischbrötchen

sorgen wir für Ihr Wohl.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß!

Küchen-Fachmarkt **Betten-Fachmarkt**

Meyer & Zander Meyer & Zander

Südring 10 · 31582 Nienburg · Tel. 0 50 21/894 26 40 · Fax 0 50 21/894 26 41

Ihr Gartenservice

- Neu- & Umgestaltung
- Gartenrenovierung
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Baumrückschnitt & -fällung
- Häckslarbeiten
- Häckslerverleih
- Beratung vor Ort

Röttger
 Zaunbau · Garten · Floristik
 Telefon (05021) 2919

Ihr Ansprechpartner für Feuerlöscher, Rauchabzugsanlagen, Brandabschottungen und Brandschutztüren.

Vorbeugender Brandschutz – immer eine gute Wahl!

Fa. Brandfeuer:
kompetent und zuverlässig!



Carsten Weiß · Insel 7 · 31636 Linsburg
 Tel. (0 50 27) 7 30 · Fax (0 50 27) 9 49 98 00
 Mobil 01 75-7 30 24 88
 E-Mail: info@brandfeuer.de

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß!

www.stadtwerke-nienburg.de



Stadtwerke Nienburg **Nienburg Energie GmbH**
 Einfach nah, einfach da. Ein Unternehmen der Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH.

Wasser	Strom
	Erdgas
	Wärme

An der Breiten Riede 9
 31582 Nienburg/Weser
 Tel.: (05021) 97 75 - 0 · Fax: - 41
 info@stadtwerke-nienburg.de

Ihr Energie-Partner

Wir gratulieren der Feuerwehr!

RÜBENACK seit 1852

Immobilien + Hausverwaltungen / ruebenack.de
 Kirchplatz 10 + 11, 31582 Nienburg/W., Tel.: 05021 91 92 0



HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

www.suessenbach-heizung.de

SÜSSENBACH
 Rohr- und Kanalreinigung · TV-Kanaluntersuchung
 Heinrich-Büssing-Straße 5 · 31608 Marklohe
 E-Mail: info@suessenbach-heizung.de
 24 h ☎ (0 50 21) 888 490

Wenn's brennt: DIE HARKE – als E-Paper immer und überall dabei!



DIE HARKE Abo – E-Paper

- DIE HARKE online lesen auf jedem internetfähigen PC, Laptop, Tablet oder Smartphone oder als PDF downloaden
- und das bereits ab 1.00 Uhr morgens
- Zugriff auf alle vergangenen Online-Ausgaben
- dazu eine komfortable Suchfunktion

zusätzlich zum Print-Abo monatlich nur **4,00 €**
 ohne Print-Abo monatlich nur **13,80 €**

DIE HARKE
 ... online lesen wie gedruckt.





IN KÜRZE

Bockwindmühle Wenden geöffnet

Wenden. Auch der Ahrbecker Windmühlenverein beteiligt sich am heutigen Tag des offenen Denkmals. Die Bockwindmühle, eine besondere Rarität zwischen Wenden und Stöckse, lädt von 10 bis 18 Uhr zu einem Besuch ein. Es gibt Führungen durch die umfassend sanierte Mühle, Gegrilltes, Kaffee, kühle Getränke und selbst gebackenen Kuchen. Außerdem können Oldtimer-Fahrzeuge besichtigt werden.

Auch Hof Arbste heute geöffnet

Asendorf. Anlässlich des heutigen Tages des offenen Denkmals lädt auch der Hof Arbste 7 in Asendorf heute von 14 bis 18 Uhr zu einem Besuch ein. Besichtigt werden kann unter anderem der Fachwerk-Rohbau des wiederhergestellten Alten Schafstalls. Mit von der Partie ist auch die „Rumpeltruppe Asendorf“. Sie singt und spielt Altes und Neues zum Zuhören und Mitsingen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Dorfführungen und Kaffee und Kuchen

Drakenburg. Aus Anlass des Tages des offenen Denkmals ist die »Ole Schöne« in Drakenburg heute von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Außerdem bietet der Heimatverein zwei Dorfführungen geschichtsträchtigen Orten ein. Treffpunkt ist um 11.30 und 15.30 Uhr an der Kirche. Gästeführerin Gudrun Selent-Pohl wird bei dieser ca. einstündigen Führung in ihrem neuen Mittelweser-Renaissance-Gewand über einiges Wissenswerte informieren.

Fahrradtour zu den Denkmälern

Bruchhausen-Vilsen. Am heutigen „Tag des offenen Denkmals“ geht es auch mit dem Fahrrad auf Denkmaltour. Auf den Spuren von alten Grenzsteinen und Grenzen führt eine Fahrradtour von Bruchhausen-Vilsen durch die Marsch zum Hof Stubbemann in Martfeld, wo um 15 Uhr Bernd Kunze über die Baugeschichte der Hofgebäude berichtet. Die Tour ist ca. 35 Kilometer lang. Treffpunkt ist um 11 Uhr der Amtshof in Bruchhausen.

Führungen über das Klostergelände

Schinna. Die Stiftung Kloster Schinna lädt am heutigen Tag des offenen Denkmals um 14 Uhr und um 16 Uhr zu Führungen über das Klostergelände ein. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Anmeldungen sind nicht notwendig.

In Rodewald wird der Backofen angeheizt

Rodewald. Am heutigen Sonntag ab 14 findet im und am Museum in Rodewald ein Backtag statt. Es wird der alte transportable Backofen angeheizt. Kaffee, Kuchen und Brot gibt es im Binderhaus.

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag
Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter
eha@dieharke.de

**Auch Blenhorster Wassermühle heute geöffnet**

Auch die Blenhorster Wassermühle lädt am heutigen Tag des offenen Denkmals von 12 bis 18 Uhr zu einem Besuch ein. Die Wassermühle galt mit ihren zwei überschlächtigen Wasserrädern vor ca. 120 Jahren als hochmoderne Mahl- und Sägemühle. Als sie nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben war, verfiel sie ab 1960 allmählich. Obwohl sie schon damals als Denkmal der frühen ländlichen Industrie eingeschätzt wurde, fehlte ein Nutzungskonzept, das es ermöglichte, die Erhaltung des Baudenkmal mit einem

praktischen Nutzen zu verbinden. Insofern stellte die Wassermühle ein unbequemes Baudenkmal dar. Mitte der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts wurde mit der Rettung der Wassermühle begonnen. Zugrunde lag ein Konzept, das die Umnutzung eines Teils des Gebäudes zu Wohn- und Gewerbebetrieben vorsah und es ermöglichen sollte, die wichtigsten Teile der Mühlentechnik zu erhalten und zu sanieren. Durch Eigentümerwechsel in den vergangenen Jahren wurde die Zukunft der Mühle immer wieder

in Frage gestellt. Die heutigen Eigentümer haben die Gebäudeerhaltung und -pflege mit einem wirtschaftlichen Nutzungskonzept verbunden, welches den Weiterbestand der Blenhorster Wassermühle dauerhaft sicherstellen soll: In das Hauptgebäude der Mühle sind zwei Wohnungen integriert, während sich im Erdgeschoss Räumlichkeiten befinden, die als Café oder Standesamt genutzt werden. Im Nebengebäude entsteht ein Restaurationsatelier und die historische Mahl- und Sägetechnik ist zu Vorführ-

zwecken betriebsbereit. Als Wohnort und Arbeitsstätte ist die Wassermühle nun gerade durch ihre Denkmalqualitäten besonders attraktiv. Am heutigen Sonntag werden Besichtigungen der in Betrieb stehenden Technik des Mahl- und Sägebereiches angeboten, im Horizontalgatter werden Bretter gesägt. Außerdem können Holznägel auf einer Ziehbank angefertigt werden. Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke, Bratwürstchen vom Grill und Stockbrot zum Selbermachen angeboten.

Zu den „unbequemen Denkmälern“

Auch das Nienburger Museum lädt heute von 11 bis 17 Uhr zu zahlreichen Aktionen ein

Nienburg. Unter dem Motto: „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ feiert das Museum Nienburg den heutigen „Tag des offenen Denkmals“.

Was ist es wert, erhalten zu werden und weshalb? Was macht Denkmale bequem und woran kann es liegen? Gibt es überhaupt „bequeme“ Denkmale? Wir müssen bewusst entscheiden, welche Denkmale wir schützen oder abreißen, um unsere Vergangenheit in all ihrer Schönheit, ihrem Zauber aber auch ihrer Brutalität und Gewalt

für künftige Generationen sichtbar zu bewahren. „Diese Gedanken spielen eine große Rolle in unserer täglichen Arbeit“, meint Museumsleiter Dr. Eilert Ommen.

Das Nienburger Regionalmuseum ist in drei denkmalgeschützten Gebäuden untergebracht. So ist im Fresenhof seit längerem der Einbau eines Fahrstuhls geplant, der das Haus auch barrierefrei machen würde. Der Museumsverein und die Denkmalschutzbehörden müssen hier gerade bei gegensätzlichen Standpunkten einen Kom-

promiss finden.

Eine Themenführung durch die Nienburger Altstadt zu „Unbequemen Denkmälern“ bietet Barbara Breiding-Voepel um 11.30 Uhr an. Treffpunkt ist vor dem Quaet-Faslem-Haus.

Das Nienburger Museum bietet zum „Tag des offenen Denkmals“ wieder ein vielfältiges Programm. So geben der Buchbinder Stefan Schubert, der Bernsteinschleifer Henry Bockisch, die Restauratorin Claudia Ciossek und drei Holzschnitzer Einblicke in ihr Handwerk. Die Museumspädagoginnen

Claudia Ahlers und Heike Runge basteln mit den Kindern Le-sezeichen.

Für das kulinarische Wohl sorgen das Museumsteam und die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen mit Kartoffelsuppe, Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen.

Lesefreudige finden heute von 11 bis 17 Uhr zudem bei der Bücherbörse im Quaet-Faslem-Haus ein umfangreiches Angebot an Büchern. Parallel ist die Ausstellung „Pop-up-Bücher“ zu sehen.

**Kartoffelsuppe, Butterkuchen und Kindertanz heute in Steyerberg**

Den heutigen „Tag des offenen Denkmals“ nimmt der Heimatverein Steyerberg zum Anlass, zum Kartoffelfest und Backtag rund um die Meyersieksche Mühle einzuladen. Von 11 bis 18 Uhr werden Kartoffelsuppe, Kartoffel-

felpuffer, Würstchen und andere selbstgemachte Köstlichkeiten angeboten. Selbstgebackener Kuchen aus dem Backhaus und frischer Kaffee werden von den Frauen des Heimatvereins bereitgestellt. Das Webe- und

Klöppelteam ist im 1. Stock präsent. Ab 15 Uhr hat Fritz Meyersiek zudem das Sägewerk geöffnet. Die Steyerberger Feuerwehrkapelle spielt ab 14.30 Uhr unter der Remise. Die Kindertanzgruppe und die

Mühlentänzer geben tänzerische Einlagen. Eine Hüpfburg und Kinderschminken sind für die kleinen Besucher vorhanden. Am Denkmaltag ist außerdem die St. Katharinenkirche zu Rießen geöffnet.

Schloss, Rittersaal und Senffabrik

Hoya. Auch in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya wird heute der Tag des offenen Denkmals gefeiert. Die Aktivitäten im Überblick:

- ✦ Führungen durch das Schloss und die historische Altstadt um 10:30 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr, jeweils mit einleitender kurzer Lesung.
- ✦ Buntes Programm im Schlosshof mit Shanty Chor Hoya (11 Uhr), Comes Vagantes Katharinenmarktverein (13.30 Uhr) und Live-Musik auf der Bühne (17 Uhr).
- ✦ Führungen zum Rittersaal von Behr (13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr mit Hausherr Werner von Behr).
- ✦ Sonderausstellung im Heimatmuseum Hoya
- ✦ Besichtigung der historischen Altstadt (11 bis 18 Uhr mit Kulturzentrum Martinskirche und Ratssaal).
- ✦ Führungen durch das Industriedenkmal Senffabrik Leman in Eystrup (10 bis 18 Uhr)
- ✦ Eystruper Dampfmaschinenfest mit historischer Dampfmaschine, Dampftraktoren, Oldtimern, historischen Feuerwehrfahrzeugen Live-Musik mit der Band „Just“.
- ✦ Sonderausstellung im historischen Bücherschuppen am Bahnhof Eystrup (14 bis 18 Uhr).
- ✦ Besichtigung der Hochzeitsmühle Margarethe (14 bis 17 Uhr).
- ✦ Fahrten mit dem Kaffkieker zwischen Eystrup und Syke (Fahrplan und Fahrkarten unter www.kaffkieker.de).

IN KÜRZE

Flohmarkt in der Kita „Löwenzahn“

Erichshagen-Wölpe. Die Lebenshilfe-Kindertagesstätte „Löwenzahn“ in Erichshagen-Wölpe veranstaltet am kommenden Sonntag, 15. September, von 14 bis 16 Uhr einen Flohmarkt. Angeboten wird Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug und alles „rund ums Kind“. Im Kindertagesstätten-Café gibt es Kaffee und Kuchen. Alle Kinder können zudem einen eigenen Button gestalten. Flohmarktverkäufer können sich noch unter 05021/604288 (nach 20 Uhr) oder direkt in der Kindertagesstätte unter 05021/916223 anmelden.

Flohmarkt in der Grundschule Steimbke

Steimbke. Am kommenden Sonntag, 15. September, findet von 14 bis 17 Uhr soll in den Räumen der Steimbker Grundschule ein Flohmarkt statt. Kinder, die auf dem Flohmarkt Spielsachen verkaufen möchten, müssen keine Standgebühr entrichten. Angeboten werden sollen ausschließlich Sachen „Rund ums Kind“. Weitere Informationen gibt es unter 05165/2917599.

Open-Air-Kino in Steimbke mit Picknick

Steimbke. Der Ortsverband der Grünen in Steimbke zeigt am kommenden Freitag, 13. September, um 20.30 Uhr in einer Open-Air-Aktion an der neuen Sporthalle neben der Grundschule den Film „Home“ von Yann Arthus-Bertrand. In dem Film werden die Gäste auf eine spannende Weltreise in über 50 Länder mitgenommen. Der Eintritt ist frei. Picknick darf mitgebracht werden.

COPD mit Lungenemphysem

Ventile als therapeutische Option

Die chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) als häufigste Erkrankung der Atmungsorgane belegt weltweit bereits den 4. Platz der Todesursachenstatistik. In Deutschland sind etwa 13 Prozent der über 40-Jährigen an COPD erkrankt und mit einer sehr hohen Dunkelziffer muss gerechnet werden. Das Emphysem ist eine chronische Erkrankung der Lunge. Die gesunden Lungen enthalten Millionen kleiner Luftsäckchen, die sogenannten Alveolen. Diese sind in einer gesunden Lunge elastisch und liegen dicht aneinander. Alle Alveolen bilden eine große Oberfläche, wo der Gasaustausch stattfindet. Bei einem Emphysem erkranken die Zwischenwände der Lungenbläschen, wodurch diese zu größeren Lungenblasen verschmelzen. Dadurch verkleinert sich die Gesamtoberfläche, sodass weniger Sauerstoff in das Blut gelangt und weniger Kohlendioxid ausgeatmet werden kann. Bei Patienten, die an einem Emphysem erkrankt sind, kann die Lunge die eingeatmete Luft nur sehr schwer wieder abgeben. Die Lunge wird überbläht – wie ein Luftballon, aus dem keine Luft entweichen kann. Die aufgeblähte Lunge

drückt auf das darunter liegende Zwerchfell und der Erkrankte kann nicht mehr richtig atmen. Schon bei geringer körperlicher Belastung verspüren die Betroffenen Atemnot – im fortgeschrittenen Stadium der Krankheit sogar bereits im Ruhezustand.

Bei Atemnot oder ständigem Husten sollte man unbedingt einen Arzt aufsuchen. Dieser wird dann verschiedene Untersuchungen anordnen. Dazu gehören Spezialuntersuchungen der Atmung und Röntgenaufnahmen sowie gegebenenfalls Blutuntersuchungen. Möglicherweise wird auch eine besondere Form der Röntgenuntersuchung, eine Computertomografie (CT) durchgeführt, die ein detailliertes Bild der Lunge liefert. Nach Abschluss der Untersuchungen kann dann eine weitere Vorgehensweise zur Behandlung festgelegt werden.

MINIMALINVASIVER EINGRIFF: DIE VENTILTHERAPIE

Bei dieser Therapieform wird über eine Lungenspiegelung (Bronchoskopie) eine

Reduktion des Lungenvolumens erreicht. Dabei werden durchschnittlich 2–5 kleine Einweg-Ventile in die Lunge eingebracht, die das Ausströmen von Luft aus dem erkrankten Lungenabschnitt ermöglichen, nicht aber das Einströmen von Luft in diesen Bereich. Weltweit haben sich bereits mehr als 6.300 COPD-Patienten für eine Ventiltherapie entschieden. Über 65 Prozent davon in Deutschland, wo die Ventiltherapie in über 100 Behandlungszentren angeboten wird. Die Kosten können von den Krankenkassen übernommen werden. Einen Patienten-Informationenleitfaden finden Sie unter www.pulmonx.de. Unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 1888089** des deutschlandweiten Pulmonx Callcenters können Sie sich ausführlich beraten lassen und erfahren, in welchen Behandlungszentren in Ihrer Nähe die Ventiltherapie möglich ist.



Leiden Sie an einer Raucherlunge?

- » Kommen Sie bei einer Belastung schnell außer Atem?
- » Leiden Sie unter Husten mit und ohne Auswurf?
- » Haben Sie Schwierigkeiten tief Luft zu holen?

Hat Ihr Arzt bei Ihnen ein Lungenemphysem (eine sogenannte Raucherlunge) diagnostiziert? Wenn ja, dann könnte Ihre Lebensqualität durch kleine Ventile in der Lunge deutlich verbessert werden.

» Interessiert?

Gerne schicken wir Ihnen unsere **kostenlose** Informationsmappe inkl. DVD und Broschüren über unsere Produkte und die Behandlung zu. Senden Sie eine E-Mail an info@pulmonx.de oder rufen Sie uns unter dieser **kostenfreien** Service-Nummer an: **0800 188 8089**.

Bereits mehr als 6.300 behandelte Patienten

pulmonX
Interventional Pulmonology
www.pulmonx.com



„Das Leben endet nicht“

16. Deutscher Lungentag am 14. September auch in Nienburg

Nienburg. „Die Diagnose ist wie ein Schock, aber das Leben endet nicht“, betont Elke Lüdecke. Zusammen mit Jutta Marquardt aus Schesinghausen und Margret Meyer aus Nienburg bereitet die Wietzenerin zurzeit die Nienburg-Ausgabe des 16. Deutschen Lungentages vor. Er findet am kommenden Sonntag, 14. September, von 10 bis 16 Uhr im Foyer der Mittelweser Kliniken statt. Das Orga-Team hat ein umfangreiches Programm vorbereitet. Besonders stolz sind die drei Initiatorinnen darüber, dass es ihnen gelungen ist, das bundesweit einzige Lungenfunktionsmobil (LuFuMobil) in die Kreisstadt zu holen. Damit besteht an diesem Tag die Möglichkeit, kostenlose Lungenfunktionsmessungen vornehmen zu lassen. Als Betroffene bzw. Angehörige möchten die drei Organisatorinnen

über die Krankheit COPD aufklären. COPD steht für „chronic obstructive pulmonary disease“. Gemeint sind chronische Erkrankungen der Lunge, die durch vermehrten Auswurf, Husten und Atemnot anfänglich nur bei Belastung, im fortgeschrittenen Stadium auch bereits im Ruhezustand gekennzeichnet sind. Die Betroffenen haben vor allem Probleme beim Ausatmen. Mittlerweile gibt es ca. 6,8 Millionen COPD Erkrankte in Deutschland somit wird diese Erkrankung zu recht zu den Volkskrankheiten gezählt. Elke Lüdecke, Jutta Marquardt und Margret Meyer und mit ihnen weitere Mitglieder der vor fünf Jahren gegründeten regionalen Selbsthilfegruppe Mittelweser-Nienburg, die zur Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD

Deutschland gehört, möchten mit der Veranstaltung dazu beitragen, die Betroffenen aufzuklären, ihnen Mut zu machen und Hilfestellung beim Erlernen, mit der Krankheit zu leben, anzubieten. „Die Gefahr, in eine Abwärtsspirale aus Dekonditionierung, sozialer Isolation, Angst und Depression zu geraten, weil man sich nicht mehr traut, aus dem Haus zu gehen, ist groß“, berichtet Elke Lüdecke. Unterstützt werden die Organisatorinnen in ihrem Vorhaben zum einen von weiteren sechs Kreisnienburger Selbsthilfegruppen aus dem Bereich Lungenerkrankungen. Zudem referiert Dr. Wolf Harms, Oberarzt am Krankenhaus Oststadt-Heidehaus in Hannover, ab 10.30 Uhr über die Themen: Was ist ein Lungenemphysem? Was ist eine COPD? Welche Behandlungsoptio-



Nienburgs Landfrauen waren in Lilienthal

Bei schönem Sommerwetter unternahm der Landfrauenverein Nienburg per Bus eine Fahrt nach Lilienthal. Zunächst wurde dort eine Gästeführerin an Bord genommen, die dann mit den Landfrauen durch das Blockland fuhr. Dabei erklärte sie die Besonderheiten dieses Landstriches, in dem knapp 500 Menschen leben und der nur mit einem Passierschein fürs Auto

oder dem Fahrrad befahren werden darf. Dort besuchten die Landfrauen auch einen Bio-Milchviehbetrieb, der die Milch zu Eis und Käse verarbeitet. Neben einem Rundgang mit dem Chef des Betriebes und vielen Infos ließen sich die Landfrauen das leckere Eis schmecken. Gegen Abend ging es dann nach Lilienthal zu einem Konzert in den Amtsgarten. Ein bunter

Reigen klassischer Musik erfreute die Landfrauen. Sänger, Chor und Orchester von Welttrang bescherten den Besuchern ein besonderes Konzerterlebnis. Es erklangen die besten Stücke aus Oper und Operette. Ganz angetan von dem netten Tag und den Eindrücken traten die Nienburger Landfrauen zu später Stunde wieder die Heimreise an.

16. Deutscher Lungentag
 am Sonntag, 14. September 2013
 im Foyer der Mittelweser Kliniken Nienburg
 von 10 bis 16 Uhr

Hoffen, mit dem Lungentag möglichst viele Interessierte anzusprechen: Jutta Marquardt, Margret Meyer und Elke Lüdecke (von links) Hagebölling

Unsere Spezialgebiete:

- Behandlungspflege intensiv (SGB V)
- Grundpflege (SGB XI)
- Kinder- und Erwachsenenversorgungen,
- Wundmanagement

ODEMmed GmbH
 Beatmungs- und Behandlungspflegegesellschaft,
 ambulanter Intensivpflegeendienst
 Bücker Straße 21, 27318 Hoya
 Tel. (04251) 670 505 Fax. 670 506 info@odemmed.de
 www.odemmed.de

reha team Bremen
 Wir bringen Hilfen

Medizintechnik
 Sanitätshaus
 Reha-technik
 Pflegezubehör

- Sauerstoffversorgung
- Schlafapnoe- und Beatmungsgeräte
- Stomaversorgung
- Tracheostomaversorgungen
- Moderne Wundversorgung
- Enterale Ernährung
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Hilfen für den Alltag
- Rollatoren
- Kompressionsstrümpfe
- Individuelle Beratung
- u.v.m.

Borgwardstr. 12a Tel. 0421-83 93 50 www.reha-team-bremen.de
 28279 Bremen Fax 0421-83 93 525 info@reha-team-bremen.de

nen gibt es? Um 11.30 Uhr schließt sich ein Bericht von Adnan Öztürk von der Firma Pulmonx über ein neues Verfahren zur bronchologischen Lungenvolumenreduktion mittels Ventilen an. Ab 12 Uhr demonstrieren Barbara Heuer und Michaela Seyer von den Mittelweser Kliniken Atemtherapeutische Krankengymnastik bei Lungenerkrankungen. Weitere Mitwirkende sind die Lungensportgruppe des Reha- und Behindertensportvereins Nienburg, ein Sauerstoffversorger, eine Apotheke, die Blutdruckmessungen anbieten will, und der SoVD-Kreisverband Nienburg. Schirmherr der Veranstaltung ist die Stadt Nienburg.

AM LUNGENTAG FÜR SIE VOR ORT!

AKTION!
Blutdruck- und Blutzuckermessung kostenfrei!

14.09.

Apotheke Erichshagen
 Inhaberin Yildiz Bas
 Celler Straße 62
 31582 Nienburg

Das Leben atmen

... mit Sauerstoff von **VIVISOL** bestens versorgt.

VIVISOL ist einer der führenden Anbieter in Europa von Flüssigsauerstoff, Sauerstoffkonzentratoren bis hin zu Druckgasflaschen. Durch jahrelange Erfahrung, innovative Ideen und fundiertes Know-how wird dem Patienten die optimale außerklinische Versorgung ermöglicht.

VIVISOL Deutschland GmbH ■ Neufahrn bei Freising ■ Tel.: 03 62 07 51 10 ■ www.VIVISOL.de

Der SoVD stellt sich vor

Der SoVD berät seine Mitglieder in den Bereichen Rente, Pflege, Behinderung, Hartz IV und Gesundheit. Dazu vertritt er sie bei Behörden, vor Sozialgerichten und gegenüber der Politik. Die Mitgliederzahl im Landkreis Nienburg liegt bei 4500 – in 18 Ortsverbänden mit mehr als 200 Ehrenamtlichen. Das SoVD-Beratungszentrum Nienburg befindet sich in der Moltkestraße 11. Als stärkste sozialpolitische Interessenvertretung verfügt der Verband inzwischen über mehr Mitglieder als alle politischen Parteien Niedersachsens zusammen.

Neben dem Einsatz für die soziale Gerechtigkeit zeichnet der SoVD auch der Grundgedanke der Solidarität aus. Im SoVD muss niemand einsam sein – ob es Treffen, Vorträge, Reisen oder andere Freizeitaktivitäten sind. Mit 1100 Ortsverbänden überall in Niedersachsen bietet der SoVD den Menschen eine echte Gemeinschaft.

Kontakt:
 SoVD-Kreisverband Nienburg
 Moltkestraße 11, 31582 Nienburg
 Telefon (050 21) 9 21 63-0
 Mail: info@sovd-nienburg.de

Rückblick auf 25 Jahre

Kirchengemeinde Landesbergen hatte Besuch aus Conradsdorf

Landesbergen. Zum Partnerschaftsbesuch aus der sächsischen Partnergemeinde Conradsdorf bei Freiberg in Sachsen waren am vergangenen Wochenende mehrere Gäste nach Landesbergen gekommen. Dies geschah fast genau 25 Jahre nach der Begegnung im Oktober 1988, als ein ganzer Bus voller Landesberger erstmals nach Conradsdorf reiste und die Partnerschaft auf eine breite Grundlage stellte.



So gab es beim jetzigen Wiedersehen viel Raum für Erinnerungen an damals, um die gemeinsamen Erlebnisse aus der Zeit vor dem Mauerfall und der Wende zu bedenken. Der Ursprung der Partnerschaft ist freilich älter und geht zurück auf die Verbindung der sächsischen und der hannoverschen Landeskirche in den 1950-er Jahren, als man zur Stärkung der Einheit innerhalb der EKD diese Verbindungen ins Leben rief. Diese Partnerschaften wurden dann auf Kirchenkreis- und Kirchengemeindeebene konkretisiert. Am Sonntag besuchten die sächsischen Gäste mit ihren Gastgeber gemeinsam das

Auch die Schifffahrt auf dem Steinhuder Meer begeisterte die Gäste aus Landesbergens Partnergemeinde Conradsdorf.

Kloster Loccum und fuhren dann zum Steinhuder Meer weiter, wo eine Bootsfahrt und ein anschließender Promenadenspaziergang anstand. Am Abend nahmen sie als Gäste am Mitarbeiterabend teil und überreichten eine Rose als Symbol der Partnerschaft. Im Gottesdienst am folgenden Sonntag richtete Christoph Schubert ein Grußwort an die Gemeinde, ein Gast berichtete zudem aus alter Zeit, als der sächsische Pastor Mütze (Conradsdorf) und Pastor Kopf (Landesbergen) die Partner-

schaft am Leben hielten. Nach dem Gottesdienst wurde ein Erinnerungsbild aufgenommen, mit dem gemeinsamen Mittagessen endete der diesjährige Partnerschaftsbesuch. Landesbergen und Conradsdorf sind froh, dass die Partnerschaft weiterhin mit Leben gefüllt wird und sich Menschen damit identifizieren, und das in einer Zeit, da viele andere Gemeindepartnerschaften eingeschlafen sind, betonte Landesbergens Pastor Andreas Dreyer abschließend.



Leintörsche gut gelaunt auf der Weser unterwegs

Statt der traditionellen Radwanderung unternahm der Lein- und Mühlentors-Bürgerverein Nienburg in diesem Jahr eine Schifffahrt auf der Weser. Bei herrlichem Sonnenschein schipperten 85 Mitglieder vom

Anleger am Haakenwerder Richtung Landesbergen und dann zum Weserwehr in Drakenburg. Während der rund dreistündigen Schifftour konnte jeder Nienburg und die schöne Umgebung

einmal von der Wasserseite aus betrachten. Außerdem gab es an Bord leckeren Kuchen und Kaffee oder Tee satt. Sehr zufrieden verließen alle am frühen Abend gut gelaunt das Schiff.

Aktuelles aus dem Geschäftsleben



Prüfung bei der AOK bestanden

„Den ersten Schritt auf Ihrer persönlichen Karriereleiter haben Sie genommen,“ so begrüßte Hans Hübner die frisch gebackenen Sozialversicherungsfachangestellten. „Diesen Erfolg haben Sie sich durch drei Jahre Fleiß und Ehrgeiz erarbeitet,“ lobte Hübner seine Nachwuchskräfte und hofft, dass weitere Schritte auf der Karriereleiter folgen. Dazu bietet die Gesundheitskasse individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel ein Studium zum Krankenkassenfachwirt.

Das Foto (v.l.n.r.) zeigt Janine Rademacher, Sina Marleen Dauter, Veronika Penner, Sarah Chantal Birnbaum, Petra Hungerland (Ausbildungsleiterin), Hans Hübner (AOK-Regionaldirektor). Florian Struzyna ist nicht auf dem Foto.



Orientteppich-Wäscherei eröffnete in Nienburg

Mitte August eröffnete in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in Nienburg eine Orientteppich-Wäscherei. Nach persischer und iranischer Tradition werden hier alle Teppiche mit Regenwasser und einem speziellen Waschmittel gewaschen. Eine Imprägnierung und Rückfettung der Teppiche sowie Reparaturen jeglicher Art werden ebenfalls angeboten.

Inhaber C. Czory hat bereits 25 Jahre Erfahrung in dieser Branche und steht seinen Kunden mit vielen Kenntnissen zur Verfügung. Die Beratung in der Orientteppich-Wäscherei oder aber auch direkt vor Ort beim Kunden sowie die An- und Abfahrt zur Wäscherei ist kostenfrei. Herr Czory und seine Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.



Rückblick auf eine gelungene Sportwettbewerbssache beim TuS Bohnhorst

Bei wunderschönem Wetter war die Sportwettbewerbssache in Bohnhorst eine runde Sache. Neu war in diesem Jahr ein erstmals durchgeführtes Elfmeterschießen für Teams à 4 Personen. Für jeden getroffenen Elfmeter wurde 1 Euro zugunsten der Flutopfer gespendet. 12 angetretene Teams konnten insgesamt 169 Elfmeter verwandeln und somit 169 Euro einspielen. Tolle Geste dann auch noch von den Siegern: Die 2. Herren gewinnt und überlässt den Siegpriis, einen Heidepark Gutschein, am Ende den Kids von den „Elfmeterkillern“, die mit vier Bohnhorster E-Jugendlichen angetreten waren und sich sogar bis ins Halbfinale vorgekämpft hatten. Die Spende wurde von der Firma Lessmann-Meyer aus Bohnhorst übernommen. An dieser Stelle vielen Dank

Auf dem Foto links Geschäftsführer Harald Meyer, rechts 1. Vorsitzender Axel Langhorst

Spätsommerliches Erntefest

Heimatverein Liebenau lädt heute ein / Musik, Streichelzoo, Zeltgottesdienst

Liebenau. Der Heimatverein Liebenau veranstaltet am heutigen Sonntag im und um „Witten Hus“ ein spätsommerliches Erntefest. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit einem Zeltgottesdienst mit der Musikgruppe „Unikat“. Während des Frühchoppens ab 11 Uhr und am Nachmittag ab 14 Uhr unterhalten Helmut Meyers Dörpsmuskanten die Gäste.

Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es Köstlichkeiten von der Schlachtereierei Sütting. Das Theken-Team sowie ein Wein- und Cocktailstand bieten erfrischende Getränke. Im Garten vom „Witten Hus“ präsentieren Händler an verschiedenen Ständen Obst, Gemüse, Honig, Stauden und Ge-

hölze, Patchwork, Ketten, Geschenkartikel und allerhand Trödel. Auch Trecker-Interessierte kommen an diesem Tag auf ihre Kosten: Eine Schau mit altertümlichen Traktoren lockt zum Staunen und Bestaunen. Kinder können sich an einem Streichelzoo erfreuen. Ab 14 Uhr werden Kaffee und selbst gebackene Torten angeboten.

Um 14.30 Uhr bietet die Volkstanzgruppe Wietzen diverse Tänze dar, und im Anschluss folgt die Kindertanzgruppe des MTV Liebenau mit orientalischen Tänzen. Am späteren Nachmittag präsentieren die Linedancer aus Binnern Tänze aus ihrem neuen Repertoire. Durch das Programm führt Elmar Fehsenfeld.

„Eine wichtige Lebensader“

CDU-Kreistagsfraktion bei Gunnar und Gustav Meyer in Liebenau

Liebenau. Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion Nienburg und des CDU-Samtgemeindevorstandes Liebenau trafen sich mit der Firmenleitung des Maler-, Glaser-, Karosserie- und Lackierfachbetriebes Gustav Meyer in Liebenau zu einem Informationsbesuch. Mit dabei war auch der CDU-Bundestagskandidat Maik Beermann sowie der Bundestagsabgeordnete Dr. Matthias Mittelberg.



Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion und des CDU-Samtgemeindevorstandes Liebenau mit dem Firmenchef Gunnar Meyer (Bildmitte) und Seniorchef Gustav Meyer (rechts am Bildrand) sowie Dr. Matthias Mittelberg und Maik Beermann (beide Bildmitte).

Im Rahmen seines Besuches in Liebenau konnte sich der Finanzexperte aus Berlin über die Leistungsfähigkeit dieses mittelständischen Betriebes überzeugen. „Die geplanten Steuererhöhungen von SPD und Bündnis90/Die Grünen gefährden Handwerker mit Produktions- und Betriebsanlagen sowie deren Arbeitsplätze, wenn das Anlagevermögen besteuert wird“, machte Dr. Mittelberg während des Rundganges deutlich.

Seit über 110 Jahren ist das Unternehmen als Maler-, Karosserie- und Lackierfachbetrieb im Kreis Nienburg tätig. Es gehört damit zu den leistungsfähigen und branchenkenntnisreichen Ansprechpartnern auf diesem Gebiet. Im Bereich der Sandstrahlarbeiten und des Korrosionsschutzes für kleine und große Projekte verfügt das Unternehmen über eine gute und langjährige Erfahrung. So ist es nicht verwunderlich, dass sich der Kundenstamm der Firma Gustav Meyer weit über die Kreisgrenzen hinaus erstreckt, so die CDU in ihrer Pressemitteilung.

Beim Rundgang durch die Betriebshallen und über das Gelände erhielten die Gäste einen detaillierten Einblick in die Arbeitsabläufe der Fahrzeuglackier- und Sandstrahltechnik. Unsere Mitarbeiter sind unser Unternehmungserfolg, machte Gunnar Meyer zum Abschluss des Rundgangs deutlich. Maik Beermann zeigte sich beeindruckt von Produktions- und Arbeitsabläufen. „Unsere mittelständischen Firmen sind hier in unserer ländlich geprägten Region unverzichtbar, denn sie sorgen mit dafür, dass junge Menschen einen Ausbildungsplatz erhalten und sich somit

auch entscheiden können, ihren Lebensmittelpunkt nicht nur in den Städten zu suchen“, betonte er. Der heimische CDU-Landtagsabgeordnete und Fraktionsvorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion, Karsten Heineking aus Warmen, bedankte sich bei Gunnar und Gustav Meyer für die informativen Gespräche und für den Betriebsrundgang. „Firmen wie die Gustav Meyer GmbH sind ganz wichtige Lebensadern für die hier lebenden Menschen. Sie schaffen Arbeitsplätze und sind unsere Lebensgrundlage“, resümierte Heineking abschließend.



Guttempler ehrten langjährige Mitglieder

Im Verlauf der Mitgliederversammlung der Guttempler-Gemeinschaft Nienburg ehrte deren Vorsitzender Hans Krebs Dieter Bogatz für dessen 35-jährige, Werner Meyer für dessen 30-jährige und Jann Mouson für dessen 25-jährige Mitgliedschaft. Ferner wurde Heike Duffert-Ströhemann als Neuzugang begrüßt. Alle Jubilare waren maßgeblich am Aufbau der Gemeinschaft beteiligt. Sie hatten immer ein offenes Ohr für

die Probleme aus dem Gesprächskreis und der Gemeinschaft, heißt es von Seiten des Vorstands. Jann Mouson sei zudem maßgeblich am Aufbau des Gesprächskreises beteiligt gewesen. In seiner Zeit als dessen Leiter habe er viele Abhängige wieder auf den richtigen Weg gebracht. Während die Jubilare einen Blumenstrauß und eine Urkunde erhielten, gab es für den Neuzugang neben einer Urkunde und einer

Anstecknadel das T-Shirt mit dem Guttempler-Logo. Der Dank des Vorstands für längst nicht mehr selbstverständliches Engagement in der Freizeit galt aber auch allen anderen Anwesenden. Der Gesprächskreis trifft sich jeweils dienstags von 20 bis 22 Uhr im Gemeindeforum der Nienburger Kreuzkirche. Ansprechpartner ist Suchtkrankenhelfer Andreas Windisch. Zu erreichen ist er unter 0 50 21/9 17 78 14.

IN KÜRZE

„50 Jahre Blutspende in Liebenau“

Liebenau. Liebenau: Der nächste Blutspendetermin des DRK Ortsvereins Liebenau steht unter dem Motto „50 Jahre Blutspende in Liebenau“. Zu diesem besonderen Termin am Montag, dem 23. September, von 16 bis 20 Uhr in der St. Laurentius-Schule lädt der Ortsverein herzlich ein. Jeder Spender erhält an diesem Tag ein kleines Präsent. Für einen Imbiss ist ebenfalls gesorgt.

www.
HamS-Online.de

Rentensprechtag in Landesbergen

Landesbergen. Der nächste kostenlose Sprechtag der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung findet am kommenden Donnerstag, 12. September, von 15 bis 18 Uhr im Rathaus in Landesbergen statt. Anmeldungen sind bei Marita Kähle aus Estorf unter 05025/452 möglich.

DIE HARKE
am Sonntag
... aktuell und informativ!



AUS DEM NORDKREIS



LESERBIEF

Zusatzkosten ohne Zusatznutzen

Zum Artikel „Mit Hoyas Stadtwappen“ in der vergangenen Ausgabe:

Mit großem Interesse habe ich den Artikel zur Kenntnis genommen. Leider werden hier einige für den Bürger sehr interessante Aspekte gar nicht angesprochen. Erst einmal stellt sich natürlich die Frage, aus welchem technischen Grunde die vorhandenen – bezahlten – Kanaldeckel durch neue ersetzt werden müssen. Ein solcher rechtfertigender technischer Grund wäre beispielsweise das Unbrauchbarwerden. Davon kann hier keine Rede sein, die vorhandenen Kanaldeckel sind uneingeschränkt funktionsfähig. Warum dann der Austausch? Es beginnt der interessierte Bürger bereits jetzt, stutzig zu werden.

Also muss die Vorgeschichte beigezogen werden, um einen Grund zu finden.

Unter dem Zeichen DS Hoya 30/2011-2016 vom 26.6.2012 findet sich ein Beschlussvorschlag und eine Sachverhaltsdarstellung des Bauamtes Hoya. Nach dieser wurde jedoch bereits im September 2010, bei der erstmaligen Vorstellung der Idee, vom Verwaltungsausschuss beschlossen, von einem Austausch der Kanaldeckel abzusehen. Der Kanaldeckelaustausch wurde jedoch trotzdem hartnäckig weiterverfolgt. In dem Beschlussvorschlag aus 2012 heißt es weiter: „...die Kosten für die Deckel [werden] von der Stadt Hoya getragen.“ Damals wurde jedoch lediglich von 10 bis 12 Deckeln und einem Kostenrahmen von 2900 € ausgegangen. Zu den Kosten heißt es in dem Beschlussvorschlag lakonisch: „Die Kosten für die Beschaffung... können aus zur Verfügung stehenden Mitteln für die Straßenunterhaltung finanziert werden.“

Jetzt berichtete „Die Harke am Sonntag“, dass nunmehr 17 dieser Motivdeckel die Siele der Stadt zieren sollen. Sollte übrigens der genannte Stückpreis von 485 Euro zutreffen, wäre das mehr als doppelt so teuer als im Ansatz der DS 30/2011-2016. Die Gesamtsumme beträgt dann knapp 8300 Euro, wobei zu den Kosten des Personals keine Aussage getroffen wird. Auch über die Verwertung der – technisch einwandfreien – Altdeckel wird leider nichts gesagt. Hier fragt sich der interessierte Bürger erneut: Da werden flott und fleißig erhebliche Kosten produziert, um funktionsfähige Kanaldeckel auszutauschen? Was läuft da denn schief? Was ist das denn wieder für eine Narretei?

In der Tat. Die Angelegenheit ist unsinnig und völlig undurchsichtig. Weder findet sich im Ratsinformationssystem ein veröffentlichter Beschluss, der die Drucksache DA 30/2011-2016 absegt noch irgend ein anderer Beschluss, der die erheblichen Zusatzkosten gutheißt. Hat hier wieder einmal die für Hoya so typische intransparente Einparteien-Kungelei hinter verschlossenen Türen stattgefunden?

Gerald Krüger, Hoya

Direktkandidaten auf dem Podium

VHS lädt am 12. September zu Diskussion über „Zukunft des ländlichen Raumes“ ein

Hoya. Zur Bundestagswahl findet am Donnerstag, dem 12. September, um 19.30 Uhr im „Lindenhof“ eine Podiumsdiskussion zum Thema: „Zukunft des ländlichen Raumes“ statt. Die VHS Arbeitsstelle Hoya hat dazu alle neun Direktkandidaten des Wahlkreises 33 (Diepholz/Nienburg I) eingeladen, die in diesem Wahlbezirk zuhause sind. Alle haben ihr Kommen zugesagt: Axel Knoerig (CDU), Dr. Christof Lanzendörfer (SPD), Marcel Schiller (FDP), Torsten Eggelmann (Bündnis

90, Die Grünen), Arno Staschewski (Alternative für Deutschland), Mario Gärtner (Piraten), Ingo Waschner, (Die Linke); Olaf Schulz (Freie Wähler) und Rüdiger Gums (Einzelbewerber).

In der Einladung der VHS heißt es: Angesichts zurückgehender Einwohnerzahlen, Leerstände in Gemeinden und aufgegebenen Bauernhöfen stellt sich die Frage, wie die Zukunft des ländlichen Raums aussehen könnte und wie der erforderliche gesellschaftliche Wandel

sinnvoll gestaltet werden kann.

Wie können Gesundheitsversorgung, wirtschaftliche Dynamik, Arbeitsplätze, Informationsversorgung, Bildung, Kultur und nicht zuletzt die Wege dort hin nachhaltig so verändert werden, dass das Leben auf dem Lande lebenswert bleibt und Abwanderung nicht nötig ist?

Die Pfunde, mit denen die Region wuchern kann, sind die kleinen und mittelständischen Betriebe vor Ort, Natur, Ruhe, Tradition und Land- und Fortwirtschaft. Wie kann diese At-

traktivität erhalten bleiben?

Welche Vorstellungen und Strategien haben die Kandidaten, und wo setzen sie Schwerpunkte in ihrer politischen Arbeit?

Alle neun Kandidaten erhalten die Möglichkeit, sich in einem kurzen Statement zum Thema zu äußern und sich anschließend den Fragen der Zuhörer und Zuhörerinnen und denen des Moderators zu stellen.

Die Moderation übernimmt Joachim von Lingen aus Bü-

IN KÜRZE

Kirchengemeinden feiern Pilgerfest

Haßbergen/Eystrup/Hassel. Am heutigen Sonntag feiern die Kirchengemeinden Eystrup, Haßbergen und Hassel erstmals ein gemeinsames Pilgerfest. Der Pilgerweg von ca. 16 Kilometern soll mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, mit einer Kutsche zu fahren. Treffpunkt ist um 10 Uhr in der Marienkirche in Haßbergen. Hier wird eine kurze Andacht abgehalten. Nach Erteilung des Reisesegens erfolgt der Start in Richtung Alte Kapelle und Weserradweg. Eine kleine Pause wird am Fähranleger eingelegt. Dort werden ein paar Lieder gesungen. Dann geht es weiter zur Eystruper Kirche. Nach einer Andacht um 11.45 Uhr führt die letzte Etappe um 12.30 Uhr nach Hassel, wo dann gegen 13 Uhr der Abschlussgottesdienst stattfindet. Mit einem kleinen Imbiss und gemütlichem Beisammensein endet das Pilgerfest.

Abschlusssingen mit „Orpheus“-Kinderchor

Bruchhausen-Vilsen. Das Abschlusskonzert in der Reihe der Sonntagskonzerte findet heute um 15 Uhr am Kohlwehrendsee in Bruchhausen-Vilsen (hinter der Sparkasse) statt. Der Männergesangsverein und der Kinderchor vom „Orpheus“ werden die Zuhörer mit ihrem Gesang bei Kaffee und Kuchen erfreuen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Das Gedächtnis trainieren

Eiße. Am kommenden Mittwoch, 11. September, bietet der Landfrauenverein Hoya einen „Gedächtnisparcours“ mit Elisabeth Ahrens an. Treffpunkt ist um 15 Uhr der Milchhof Grimmelmann in Eiße. Anmeldungen sind möglich bis einschließlich heute unter (0 42 52) 18 90 möglich.

Mit der AWO zum Backhaus in Walsrode

Hoya. Für die Fahrt der AWO Hoya am Donnerstag, dem 19. September, zum Heide-Backhaus Walsrode sind noch Plätze frei. Gestartet wird um 11 Uhr am Bahnhof. Anmeldungen werden bis zum 12. September erbeten an Roland-Peter Lubenow (04251-2384) oder Irmtrud Gläser (0452351-1758).

175 Kinder erkundeten den Wald

An der Grundschule Eystrup fanden zum ersten Mal Waldjugendspiele statt

VON HORST ACHTERMANN

Eystrup. „Ziel der ersten Waldjugendspiele der Eystruper Grundschule ist es, das Verständnis für Natur, Landschaft und Wald bei den Kindern zu fördern.“ Cornelia Kehlbeck-Raupach, neue Leiterin der Grundschule, freute sich, dass die Kinder im Waldgebiet „Zum Südfeld“ an 19 Stationen ihr Wissen über den Lebensraum Wald sowie über Natur- und Umweltschutz erweitern konnten. Fachlich unterstützt wurden die Lehrerinnen und 175 Kinder von Peter Steinbach und Helmut Krebs vom Hegering IX aus Hoya.

Die Jäger hatten im Vorfeld mit ihrem Infomobil alle heimischen Waldtiere vorgestellt. Für die Waldjugendspiele waren die Grundschüler von 8.30 bis 11.15 Uhr draußen unterwegs und lernten im Bereich Tierkunde Säugetiere, Vögel und Insekten des Waldes kennen. Bei der Pflanzenkunde ging es um Bäume und ihre Früchte.

Anschauliche Informationen zum Beruf des Waldarbeiters erarbeitete Petra Deutsche. Helmut Krebs erklärte den Kindern Tiere im heimischen Wald mit ihren spezifischen Merkmalen.



Mit Unterstützung von Helmut Krebs (links) und Peter Steinbach vom Hegering IX aus Hoya konnten die 175 Kinder der Grundschule Eystrup am Freitagvormittag ihr Wissen über den Lebensraum Wald erweitern. Achtermann (2)

sich bei Peter Steinbach und Helmut Krebs für ihre fachliche Unterstützung und Beratung. „Unser ausdrücklicher Dank gilt der Familie Herberg als Eigentümer des Waldes.“ Cornelia Kehlbeck-Raupach erwähnte die besonders aufwändige Planung und Organisation durch Zsuzsanna Blaufelder, Melanie Muders, Sara Watzlawczyk und Katharina Freitag. Mit dabei war auch Henning Tote, der als Student sein Praktikum an der Grundschule Eystrup macht.

Peter Steinbach erklärte den Kindern, dass ein Fasan auch fliegen kann. Auf Spurensuche begab sich Verena Gründel, aufgezeichnete Spuren sollten den Tieren zugeordnet werden. „Ist

das ein Schaf- oder Fuchsfell?“, fragte Melanie Muders, und bei Ramona Ubben mussten Tierstimmen und Waldgeräusche erraten werden.

Die Schulleitung bedankte

119 Anmeldungen für Second-Hand-Markt in Eystrup

119 Anmeldungen zum Kinder-Second-Hand-Markt in der Aula der Eystruper Schule. „Wir mussten vielen absagen, mehr ging nicht“, bedauerte Jana Riemschneider, Vorsitzende des Fördervereins der Grund- und Hauptschule Eystrup, gestern Mittag. Gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung, Schuhe, Fahrräder, Spielzeug und Baby-Zubehör und vieles mehr waren auf den Tischen ausgebreitet. Das Organisationsteam mit sechs Leuten und 40 Helferinnen aus der Elternschaft hatte die Ware zuvor ausgezeichnet und zum Verkauf mit Preisen von 50 Cent bis zu zwei Euro gekennzeichnet. Ganz besonders gefreut haben sich die Veranstal-



terinnen darüber, dass auch die neue Schulleiterin, Cornelia Kehlbeck-Raupach „kräftig mit

angepackt hat“. Der angebotene Kuchen wurde von Förderern der Schule gespendet. Aus dem

Erlös wird der Förderverein Anschaffungen für die Schule tätigen. Achtermann

Land- & Hausschlachtere
Runge

Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr,
Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr,
Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom 9. 9. – 14. 9. 2013

Gulasch halb und halb	1 kg € 6,99
Dicke Rippe frisch o. geräuchert	1 kg € 3,99
Leberwurst fein und grob	100 g € -,79
Wurstsalat	100 g € -,65

Top-Preis Mittwoch, 11. 9. 2013

Jägerbraten kg nur € **5,50**
(nur solange der Vorrat reicht)



IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

- Die Schlümpfe 2:** 15 Uhr
Ich - einfach unverbesserlich 2: 15 Uhr
- Planes:** 15 Uhr, 17.30 Uhr
- Chroniken der Unterwelt:** 17.15 Uhr
- White House down:** 16.30 Uhr, 20 Uhr
- Pain & Gain:** 20 Uhr
- Feuchtgebiete:** 11 Uhr, 20.15 Uhr
- Paulette:** 11 Uhr
- No!:** 11 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

- Percy Jackson 2:** 18 Uhr
- Planes:** 14 Uhr, 16 Uhr
- Paulette:** 20.15 Uhr
- White House down:** 17.30 Uhr, 20 Uhr
- Die Schlümpfe 2:** 16 Uhr

BEILAGEN

- Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:
- Aldi
 - Autohaus Uchte
 - Dänisches Bettenlager
 - Dodenhof
 - DRK Diepenau
 - DRK Hoya
 - DRK Steyerberg
 - DRK Wietzen
 - E-Neukauf
 - Edeka Röthemeyer
 - Famila
 - Fleischerei Rode
 - Getränkehaus Hotze
 - Heineking Frischemobile
 - Land & Leute
 - Lidl
 - Magro
 - nah und gut
 - Netto
 - Pizza Blitz Stolzenau
 - Rewe
 - Rossmann
 - SPD Steimbke
 - SPD Stolzenau
 - Tejo
 - Uchter Extrablatt
 - Vögele
 - WEZ



Tomas Cramer bei „Literatur in der Mensa“

Mit Tomas Cramer hatten die Organisatorinnen von „Literatur in der Mensa“ dieses Mal einen super sympatischen Autor zu Gast im Schulzentrum Heemsen. Der Schweringer las zunächst aus seinem Buch „TrauerWelten.“ Ein Fantasyroman, den er ursprüng-

lich für seine Kinder geschrieben hatte. Um zu verdeutlichen, dass die Welt, in der sie leben, eigentlich doch ganz schön ist, hatte er seine Heldin Theodora zunächst im brutalen Mittelalter und anschließend im nicht minder gefühllosen „Solaris“ angesiedelt.

Ebenso spannend wie die Handlung verlief im Anschluss auch die Diskussion unter den rund 20 Anwesenden. Die nächste Folge von „Literatur in der Mensa“ findet am 6. November statt, für den 23. Oktober ist ein plattdeutscher Nachmittag geplant.

VEREINE INFORMIEREN ... VEREINE INFORMIEREN

Das DRK Drakenburg fährt am Freitag, dem 27. September, zum Kloster Loccum. Los geht es um 12.30 Uhr an der ehemaligen Volksbank. Um 13.30 Uhr beginnt eine Führung durch das Kloster, das in diesem Jahr das 850-jährige Bestehen feiert. Anschließend wird im Klostercafé Kaffee getrunken. Erna Biermann bittet um umgehende Anmeldung unter 05024/1818. Gäste sind wie immer willkommen.

Am 25. September fährt das DRK Holtorf mit dem Bus

nach Ströhen zum Naturtierpark und Vollblut-Arabergerstüt Iser. Abfahrt ist um 12.30 Uhr ab Bahnhof Nienburg mit Zustieg an den bekannten Haltestellen. Der nächste Kaffeenachmittag findet am 19. September um 14.30 Uhr im Hotel „Zur Krone“ statt. Anmeldungen für die Busfahrt nimmt Anni Schwarz unter der Telefonnummer 05021/910813 bis 17. September entgegen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Der Landfrauenverein Wiet-

zen und Umgebung lädt zu einem Handarbeitsabend am Donnerstag, 12. September, von 18 bis 21 in Wietzen ein. Unter fachkundiger Anleitung kann die traditionelle norwegische Durchbruchstickerei erlernt werden. Auch Stickanfängerinnen können mit einer kleineren Stickarbeit den Einstieg finden. Stoffe und Garne sind in der Veranstaltung erhältlich. Weitere Informationen und Anmeldungen ab sofort bei Christa Kastens unter Telefon (0 50 22) 2 29. Gäste sind herzlich willkommen.

RATSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

Ball-sportler	Eindruck	Urkundsjurist	Feuerland-indianer	Ost-europäerin	„Lehrer“ in der Schülersprache	Christus-monogramm	japan. Münze Gründ. d. UdSSR	japan. Verwaltungsbezirk
ausgest. Riesenlauf-vogel	Stadt bei Avignon (Haltung (franz.))	Feigenbaum	öffentl. Diskussionsrunde	undeutliches Vorgefühl haben	Raum in der Scheune	Gezeitenstrom	südam. Mais-pastete	russisches Parlament
Anrede und Titel in England	Verdauungsorgan	Kanalwähler am Radio	horizontale Lage eines Schiffes	Wundstarrkrampf	Dorf-wiese	Hauptstadt von Marokko	ohne Sehvermögen	franz. Wein-stadt an der Thur
Buschwindröschen	englisch: Erde	schubartige Krankheit	sonderbar, merkwürdig	innig wünschen	Farblösemittel	Berliner Luftfahrts-messe (Abk.)	erste Frau Jakobs (A.T.)	
alt-irische Schrift	Gatte und Bruder der Isis	Figur im Kaspertheater	Vorname von Müller-Stahl	längster Strom Norwegens	Rang beim Karate	Auflösung des letzten Rätsels		
Giftschlangengart	englisch: Asche	keimfrei	ärztliche Gehilfin (Abk.)	ein US-Geheimdienst	F E R N A M B U E N D L I C H L O A K L I N T R O W E G K L A P S D O K E L L E P L E A D O T R A K O L O N N E R S C H O N D E O P A K N B E A T S L S K U L A N Z E N O N S E N S S N A R E S K Y E A M A D A M E R F L U O R R U N K A R E L N U N D B A E H I P R I N T E C L O U A A R K R A U F E N P E T E R I R E			
Weltreligion	radioaktives Element							

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- **Feuerwehr und Rettungsdienst** Telefon 112
- **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 192 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- **Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
- **Hoya, Eystrup, Dörverden, West-** Bereitschaftsdienst für Notfälle unter Telefon (0 42 31) 89 94 90
- **Augenarzt:** Dr. Ulrike Kirchhoff/ Dr. Alexander Kirchhoff, Rotenburg, Telefon (0 42 61) 22 94; telefonische Anmeldung erforderlich.
- **Zahnärzte**
Sprechstunde 11 bis 12 Uhr
- **Nienburg:** Dr. Stephan Vogt, Nienburg, Hannoversche Str. 22, Telefon (0 50 21) 22 12
- **Südkreis:** Dr. Max Müller, Liebenau, Lange Straße 50, (0 50 23) 9 42 26
- **Apotheken**
➤ **Nienburg:** Neue Apotheke, Lange Straße 81, Tel. (0 50 21) 9 76 80
- **Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau:** Apotheke Landesbergen, Lange Straße 66A, Tel. (0 50 25) 61 22
- **Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen:** Bären-Apotheke, Hoya, Lange Straße 51, Tel. (0 42 51) 22 44 und 18 88
- **Rehburg-Loccum:** Apotheke Landesbergen, Lange Straße 66A, Tel. (0 50 25) 61 22

DIE FREIBADER IN DER REGION

- **Eystrup:** Naturfreibad, Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 18 Uhr (witterungsbedingt bis 20 Uhr)
- **Großenvörde:** 14 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)
- **Hoya:** Montag bis Freitag von 7 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 21 Uhr
- **Marklohe:** täglich 9 bis 11 und 14 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)
- **Landesbergen:** heute 9 bis 20 Uhr, Saisonende, Eintritt frei
- **Pennigsehl:** Naturbad, täglich 14 bis 19.30 Uhr (witterungsbedingt)
- **Rahden:** Montag 6 bis 9 und 13 bis 20 Uhr, Dienstag bis Freitag 6 bis 9 und 11 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr (witterungsbedingt)
- **Steimbke:** Freibad: Sonnabend, Sonntag 12 bis 19 Uhr, Saisonende; Hallenbad: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20; Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 19 Uhr, Sonntag 8.30 bis 13 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 21 Uhr, Dienstag, Donnerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt
- **Steyerberg:** Montag bis Freitag 6 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 19.30 Uhr
- **Stolzenau:** Montag bis Freitag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 19 Uhr
- **Uchte:** Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr (witterungsbedingt)
- **Wietzen:** Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr, täglich 9 bis 12 und 14 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte

Auflage: über 56 000

HERAUSGEBERIN:
Renate Rumpeltn geb. Hoffmann-Günter

VERLEGER:
Christian Rumpeltn

REDAKTION:
Edda Hagebölling
Martina Thielking-Rumpeltn (verantwortl.)

VERKAUFSLEITUNG:
Kirsten Böning

VERTRIEB:
Eigenvertrieb

SATZ:
Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Oktober 2012

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2,
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0
(Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470
(Anzeigenabteilung)



AUS DEM SÜDKREIS



IN KÜRZE

Heute großes Kutschentreffen

Nendorf. Der Reit- und Fahrverein Nendorf lädt am heutigen Sonntag zum Kutschentreffen mit Ausritt ein. Es werden zwei Touren angeboten, die zwischen zehn und zwölf Kilometer lang sind. Gestartet wird um 10 Uhr am Sporthaus auf dem Sportplatz. Zahlreiche Gespanne und Reiter werden zu dieser Veranstaltung erwartet. Zum Mittag treffen alle Beteiligten dann wieder am Sporthaus ein, wo der Veranstalter für das leibliche Wohl sorgt. Nach der Mittagspause geht es auf zur zweiten Tour. Im Anschluss findet noch eine Slalomtour auf dem Reitplatz am Sportplatz statt, bevor es dann zum gemütlichen Teil bei Kaffee und Kuchen ausklingt.

VHS-Senioren fahren nach Bremen

Steyerberg. Am kommenden Dienstag, 10. September, unternehmen Steyerbergs VHS-Senioren eine Halbtagesfahrt zur Bremer Straßenbahn AG. Dort erhält die Gruppe eine Führung durch die Werkstatt sowie Informationen über den Alltag bei der Straßenbahn, aus der Geschichte sowie über heitere Begebenheiten. Alle Wege sind barrierefrei. Auf dem Heimweg wird im Restaurant „Dillertal“ eingekehrt. Los geht es in Steyerberg um 12 Uhr am Busbahnhof und entsprechend an den üblichen Haltestellen. Anmeldungen nimmt Ursula Carus noch unter Telefon 0 57 64/ 94 28 58 entgegen.

Piraten laden zur Bürgersprechstunde

Stolzenau. Am kommenden Donnerstag, 12. September, findet ab 19 Uhr in der „Weserlust“ die „Bürgersprechstunde“ der Piratenpartei Stolzenau statt. Interessierte Bürger sind eingeladen Fragen, Ideen und Vorschläge einzubringen und Lösungen mit zu erarbeiten.

Unterhaltungspflicht von Eltern und Kindern

Bad Rehburg. Die nächste FrauenRunde mit Rehburg-Locccums Gleichstellungsbeauftragter Judith Weber findet am kommenden Mittwoch, 11. September, um 20 Uhr in der Romantik Bad Rehburg statt. Elke Hoffmeyer vom Landkreis Nienburg referiert über das Thema „Unterhaltungspflicht zwischen Eltern und Kindern“. Nicht nur Eltern sind gegenüber ihren minderjährigen Kindern zum Unterhalt verpflichtet, eventuell auch Kinder gegenüber ihren Eltern, wenn beispielsweise ein Elternteil pflegebedürftig ist und in einem Altenheim versorgt wird. Wann Kinder zur Deckung der Heimkosten herangezogen werden und welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, wird thematisiert.



Neue Erkenntnisse zu Müsleringen am Donnerstag in Nienburg

Die laufende Ausgrabung am jungsteinzeitlichen Erdwerk in Müsleringen bei Stolzenau wird auch in diesem Jahr von einem informativen Vortragsabend begleitet. Er wird in drei Teilen durchgeführt, die jeweils mit bilderten Vorträgen neue Informationen geben werden. Zunächst berichtet der Kommunalarchäologe Dr. Jens Berthold über alle aktuell

laufenden Grabungen im Landkreis und führt noch einmal den besonderen Stellenwert von Müsleringen vor Augen. Die verantwortliche Dozentin für die Grabung in Müsleringen, Prof. Dr. Britta Ramminger von Universität Hamburg, wird einen Überblick über die bisherigen Grabungen und Forschungen zum Erdwerk geben. Es handelt sich um einen erst vor kurzem

entdeckten Zentralplatz des 4. Jahrtausends v.Chr. Geburt. Waren es bisher weitgehend Gräber, so ist mit dem Müslinger Erdwerk ein Beleg für eine Siedlung der Neolithiker im Landkreis Nienburg entdeckt worden. Eine solche Situation gibt es nur ein zweites Mal in Niedersachsen. Ferner wird Heinz-Dieter Freese zur Methodik der Archäologie etwas

sagen: Was kann der Archäologe aus Gruben lesen? Von Spuren im Boden bis zur Rekonstruktion wird der Entdecker des Fundplatzes Erläuterungen geben. Der Vortrag findet am kommenden Donnerstag, 12. September, um 19 Uhr im Quaet-Faslem Haus des Nienburger Museums, Leinstraße 7, statt. Die Veranstaltung ist offen für alle, der Eintritt ist frei..

„Die ländliche Region stärken“

Stellvertretender Landtagsfraktionsvorsitzender beim CDU-Sommerfest in Nordel

Nordel. „In den Dörfern schlägt das Herz Niedersachsens, und damit dies auch in Zukunft so bleibt, müssen wir etwas tun, müssen die ländlichen Regionen weiter stärken“, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Frank Oesterhelweg aus Wolfenbüttel. Der Landtagsabgeordnete, zuständig für den Bereich Landwirtschaft, Verbraucher- und Tierschutz und Umwelt, war auf Einladung des heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Karsten Heineking als Gastredner zum CDU-Sommerfest nach Nordel in die Veranstaltungsscheune des Gasthauses Horstmann gekommen.

„Niedersachsen ist das Agrarland Nummer eins, neben der Autoindustrie ist die Landwirtschaft der wichtigste Wirtschaftsfaktor unseres Landes. Die Wirtschaftskraft hier im ländlichen Raum gilt es zu stärken, auszubauen, um so dafür Sorge zu tragen, dass die Arbeitsplätze für die hier lebenden Menschen erhalten bleiben und neue geschaffen werden können. Besonderes Augenmerk gilt den Ausbildungsplätzen in der ländlichen Region. Die Menschen sollen nicht gezwungen sein, in die Städte zu übersiedeln, weil dort die Voraussetzungen günstiger sind“, der Fraktionsvize.

Dazu bedürfe es einer ausgewogenen Haushalts- und Steuerpolitik. Man sei in Niedersachsen und Deutschland in den letzten zehn Jahren gut vorangekommen.



Mitglieder des CDU-Samtgemeindevverbandes Uchte mit Frank Oesterhelweg aus Wolfenbüttel, Axel Knoerig aus Kirchdorf und Bürgermeisterin Annegret Trampe.

Die im Falle eines Wahlsieges von den Sozialdemokraten und Grünen angedachten Steuererhöhungen werde nicht nur die Wirtschaftskraft der Familien und Arbeitnehmer schwächen, sondern auch den Mittelstand erheblich treffen, so Osterhelweg.

„Die mittelständischen Betriebe sind ein wichtiger Arbeitgeber hier in der ländlichen Fläche, sie stabilisieren diese Region ganz maßgeblich. So wird die Umsetzung der angedachten Steuerpolitik der jetzigen Oppositionsparteien Arbeitsplätze kosten“, unterstrich auch Bundestagsabgeordneter Axel Knoerig in seinem Grußwort. Die Außen- und Innenpolitik liege bei Bundeskanzlerin Angela Merkel in guten Händen.

Das sieht auch CDU-Kreisvorsitzender Dr. Frank Schmädke aus Heemsen so. „Der ländliche Raum ist der Lebensmotor für viele Menschen im Kreis Nienburg und in Niedersachsen. Wir können nicht ohne die Städte auskommen, aber die Städte können auch nicht ohne uns existieren“, führte er aus.

Dass dieses Sommerfest eine so gute Resonanz bei den Menschen gefunden hat, freute den Vorsitzenden des CDU-Samtgemeindevverbandes Uchte, Harry

Ruhe aus Brüninghorstedt, sehr. „Es wundert mich nicht, dass unsere Veranstaltungsscheune fast bis auf den letzten Platz gefüllt ist, schließlich ist Nordel das goldene Tor zum Kreis“, stellte der Verbandschef in seiner Begrüßung klar.

CDU-Lokalmatador Karsten Heineking würdigte die herausragende Arbeit, die von den Vereinen in Nordel geleistet wird. „Dieser Ort hat eine großartige Entwicklung erfahren. Mit ausgezeichneten Ideen und enormer Einsatzbereitschaft ist hier ehrenamtlich etwas Einzigartiges geschaffen worden und alle Beteiligten können sehr stolz darauf sein“, betonte der Landtagsabgeordnete in seinen Abschlussworten.

Theaterminiatur zum Thema Demenz

Am Mittwoch, dem 11. September, um 19:30 Uhr bietet das Mehrgenerationenhaus Stolzenau, Oldemeyerstraße 9, einen außergewöhnlichen Abend zu einem immer mehr Menschen betreffenden Thema. Der Dramaturg und Schauspieler Andreas Bentrup, der eine Theaterminiatur zum Thema



Demenz vorführt, nennt das Stück „eine kleine Erinnerung an das große Vergessen“. Das

Stück „Im Gehäuse“ erzählt von einem Enkelsohn, der seinen Großvater wiederfindet, indem er ihn scheinbar verliert. Das Stück richtet sich an Menschen, die von Alzheimer und Demenz betroffen sind, sowie an deren Angehörige und an Menschen, die mit Senioren arbeiten, und natürlich auch an Menschen, die gerne Theater sehen. Ermöglicht wird dieser Abend durch die Kooperation des Vereins „Haus der Generationen Stolzenau“ mit der Alzheimergesellschaft Landkreis Nienburg. Der Eintritt kostet fünf Euro.

IN KÜRZE

Kinder-Second-Hand-Basar in Stolzenau

Stolzenau. Die Elterninitiative Stolzenau veranstaltet am heutigen Sonntag, 8. September, von 12:30 bis 15 Uhr wieder einen Second-Hand-Basar in der Aula der Realschule Stolzenau. Angeboten werden Kinder-Winter-Bekleidung, Babyausrüstung, Umstandsmode, Kinderwagen, Spielzeug, Schuhe u.a., eben alles, was Kinder und werdende Mütter brauchen. Es wird auch wieder eine Freizeit- und Sportecke und eine Ecke für Elektronikspielzeug wie Spielecomputer und Zubehör geben. Günstige Preise sowie Kaffee oder Tee und selbst gebackener Kuchen oder eine Bockwurst laden herzlich zum Shoppen und Schlemmen ein. Die Veranstalter bitten um Verständnis dafür, dass keine Taschen, Rucksäcke u.ä. mitgebracht werden dürfen. Einkaufskörbe und Verpackungsmaterial stehen ausreichend zur Verfügung. Anbieter können ihren Gewinn und ihre nicht verkauften Waren heute von 19 bis 19:30 Uhr abholen. 80 Prozent des Verkaufserlöses werden an die Anbieter ausgezahlt, 20 Prozent werden für die Kindergärten und Grundschulen der Gemeinde Stolzenau gespendet.

Second-Hand-Basar in Steyerberg

Steyerberg. Am Sonnabend, dem 21. September, findet von 14 bis 16 Uhr in der Waldschule in Steyerberg der beliebte Second-Hand-Basar rund ums Kind statt. Es werden Kinderbekleidung, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher, Kindersitze, Fahrräder und vieles mehr zum Kauf angeboten. Natürlich bietet der Förderverein auch wieder Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) an. Wer Ware verkaufen lassen möchte, kann diese am Freitag, dem 20. September, in der Waldschule abgeben. Der Förderverein bringt die Sachen in den Verkauf und behält 20 Prozent des Verkaufserlöses für die Unterstützung der Grundschule ein. Weitere Informationen für Verkäufer und Helfer gibt es bei Jennifer Menze unter 0 57 64/ 94 19 09.

Lulse lädt zum Bingo-Nachmittag ein

Stolzenau. Am kommenden Sonnabend, 14. September, um 15 Uhr lädt der Verein Lulse wieder zum Bingo-Nachmittag ein. Die ehrenamtlichen Helferinnen freuen sich auf viele Gäste, die bei einem Einsatz von 1,50 Euro kleine Gewinne erspielen möchten. Eine Anmeldung unter 0152/06 12 68 06 ist bis 13. September möglich. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Sekura-Tagespflege in Stolzenau statt.

Angebot
4 Stück nur **9,95**

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe
für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000



ALLES MUSS RAUS -
NUR SOLANGE VORRAT REICHT!
HIER SPAREN SIE RICHTIG!

SSV Lager-Räumung!

Matratzen, Lattenroste, Bettwaren stark reduziert!
Alles nur solange der Vorrat reicht!

Jetzt bei Heka:

125 Marken-Matratzen
und 98 Lattenroste wegen
Lager-Total-Räumung
jetzt stark reduziert!
Direkt zum Mitnehmen!

35% *Sprechen Sie uns an!*

Neubestellungsrabatt auf Matratzen und Lattenroste!*

*Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge, Werbeware aus Prospekten, mit Sonderpreis kennlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Casada, COR, Miele, Stressless, now! by hülsta, Flexa, Die Hausmarke, CS Schmal, Wilnova by Wölmann, Hülsta, Musterring, Machake, Spectral, Koinor, KFF, Venjakob, Candy die Collection und Metzeler. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen und Finanzierung kombinierbar.

Bei uns gibt's große Marken zu kleinen Preisen!

- ✓ Matratzen
- ✓ Lattenroste
- ✓ Kissen
- ✓ Bettdecken
- ✓ u.v.m.

~~398,-~~

Verschiedenste Marken-Matratzen im Wert von bis zu 398,-

bis zu **75%** reduziert

99,-

~~598,-~~

Verschiedenste Marken-Matratzen im Wert von bis zu 598,-

bis zu **70%** reduziert

179,-

~~999,-~~

Verschiedenste Marken-Matratzen im Wert von bis zu 999,-

bis zu **73%** reduziert

268,-

...Wir führen auch Sondergrößen!



SCHLAFZIMMER,
Kiefer massiv weiss/antik.

Kiefer massiv

KLEIDERSCHRANK
Kiefer massiv weiss/antik, 4-türig, davon 2 Spiegeltüren, 4 Schübe, BHT: 252x199x62 cm.

1.398,-

148,-

NACHTKONSOLE

598,-

BETT
ca. 180x200 cm mit Schubkästen.

SCHLAFZIMMERPROGRAMM
Eiche sägerau, Absetzungen Havanna. In zahlreichen Varianten erhältlich. Ohne Rahmen, Auflagen, Deko und Beleuchtung.

Zahlreiche Varianten zur Auswahl!

999,-

SCHLAFEN WIE IN DEN BESTEN HOTELS DER WELT!

3-Schicht-Aufbau für besten Schlafkomfort



Der Boxspring Schlafkomfort

Topper

Obermatratze

Untergestell

Das Boxspring Innenleben für besten Schlafkomfort



ab 999,-

5 Liegezonen



Tonnentaschenfederkern

Luxus-Liegehöhe ca. 55 cm

Ohne Nachtkonsolen, Tagesdecke und Kissen.

Polsterbett

mit 5-Zonen Tonnentaschenfederkern H2 mit optimaler Körperanpassung und Punktelastizität. Untergestell: 5-Gang Bonnell-Matratze mit stabiler Massivholzunterfederung, hochwertiger Kaltschaum-Topper mit klimaregulierendem, hautsympathischem Markenbezug, luftdurchlässig, feuchtigkeitsregulierend und waschbar bis 60°C. Füße Kunststoff alufarbig, Liegehöhe ca. 55 cm, Liegefläche ca. 160x200 cm.



belcanto
DAS BETTENPROGRAMM

ab 1.949,-

Polsterbett

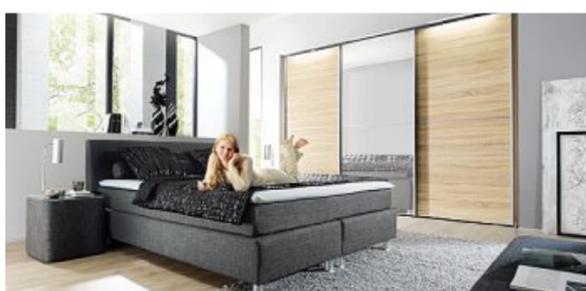
Liegefläche 160x200cm - Liegehöhe 65cm
Stoff Brest Col. 81 grau- Stoffgruppe 4 - Sonderstoff, Unterbau: TFK-Motorunterbau m. Bettkasten-Funktion, Untermatratze: TFK / Matratze: 7-Zonen TFK - Happy T Topper: Kaltschaum geteilt.

FAST UNBEGRENZTE KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN!

SINFONIE PLUS ist das Einrichtungssystem für die individuelle Gestaltung Ihres Schlafraumes. Elegante Schwebetürenschränke, perfekt passende Betten und Beimöbel - Sie haben die Wahl!



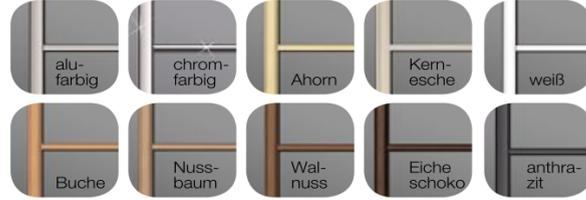
ab 698,-



DEKORE

GLAS

GRIFF- UND ZIERLEISTEN



heka

Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erchshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr



DIE INTERNATIONALE KOLLEKTION BEI UNS

Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr



Alle Preise sind Abpreise. In Euro, ohne Deko. Liefermöglichkeiten, Interne und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.



Ein Herz für Tiere

Prävention und mehr Tierschutz

Mit dem Zentralen Register und dem Sachkundenachweis sind seit dem 1. Juli 2013 alle Regelungen des Hundegesetzes in Kraft



Wer sich nach dem 1. Juli 2011 einen Hund erstmalig angeschafft hat, muss seit 1. Juli 2013 unter anderem einen Sachkundenachweis erbringen.
Fotos: Jewgenia Stasiok/pixelio.de

Hannover. Beißattacken durch Hunde sollen bald der Vergangenheit angehören. Das ist ein Ziel des niedersächsischen Hundegesetzes. Es wird gleichzeitig zu mehr Tierschutz beitragen, weil künftig alle Hundehalter einen Sachkundenachweis ablegen müssen.

Das Gesetz gilt als bundesweit vorbildlich. Die Novelle ist im Juli 2011 in Kraft getreten und legt unter anderem fest, dass jeder Halter seinen Hund mit einem Chip kennzeichnen lassen muss. Notwendig ist überdies eine Haftpflichtversicherung für das Tier, damit ein Halter mögliche Schäden begleichen kann. Das

Hundegesetz basiert auf einem gemeinsamen Landtagsbeschluss der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP aus dem Jahr 2011 und hat viel Lob seitens der Wissenschaft, aber auch von Hundehalter- und Tierschutzverbänden bekommen. Denn es setzt vor allem an der Schulung des Halters an und verzichtet auf pauschale Rasselisten. Für den Sachkundenachweis und die Anmeldung im Zentralen Register galt bisher eine Übergangsregelung. Diese lief am 1. Juli 2013 aus. Folgende Neuerungen ergeben sich daraus für Hundehalter:

Zentrales Register

Jeder Hundehalter muss sein Tier beim Zentralen Register anmelden. Mit dem landesweiten Register soll der Hundehalter zügig ermittelt werden können - etwa bei einem Beiß-

vorfall, wenn die Halterfrage vor Ort nicht anders geklärt werden kann. Die Registrierung wird durch die Kommunale Systemhaus Niedersachsen GmbH (KSN) im Auftrag des Landes Niedersachsen durchgeführt, wofür eine einmalige Gebühr erhoben wird. Für jede Online-Registrierung werden Kosten in Höhe von 14,50 Euro (zzgl. MwSt.) anfallen. Eine telefonische beziehungsweise schriftliche Anmeldung kostet 23,50 Euro (zzgl. MwSt.). Die Registrierung kann seit 24. Juni 2013 erfolgen und ist unter „www.hunderegister-nds.de“ oder telefonisch beim Hunderegister Niedersachsen unter (0441) 3901 0400 möglich.

Nachweis der Sachkunde

Seit dem 1. Juli 2013 müssen Hundehalter ihre Sachkunde nachweisen können. Ausschließlich Hundehalter, die sich nach dem 1. Juli 2011 erstmals einen Hund angeschafft haben und laut Gesetz nicht anderweitig als sachkundig gelten, müssen den Nachweis der Sachkunde über eine theoretische und praktische Prüfung erbringen. Der Nachweis der

Sachkunde besteht aus einer theoretischen und einer praktischen Prüfung. Beide Prüfungen werden jeweils ab 40 Euro kosten, über die genauen Beträge entscheiden die jeweiligen Prüfer. Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) hat sich für eine möglichst niedrige Gebühr eingesetzt. Der Sachkundenachweis kann direkt erworben werden, ein Vorbereitungskursus dazu ist nicht obligatorisch. Die Prüfung kann seit 1. Juli 2013 abgelegt werden. Wer zur Vorbereitung auf die Prüfung zusätzlich einen Kursus absolvieren möchte, kann jede Hundeschule kontaktieren und dort erfahren, ob sie derartige Angebote bereithält. Jede Hundeschule kann auch Prüfungstermine anbieten. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass die Prüfungen von einem Prüfer abgenommen werden, der von den zuständigen Behörden der Landkreise, der kreisfreien Städte, der Region Hannover oder dem Zweckverband Jade/Weser nach den Vorgaben des Niedersächsischen Hundegesetzes anerkannt ist. Eine Liste der derzeit anerkannten Prüfer in

Niedersachsen hat das ML auf seiner Homepage veröffentlicht unter www.ml.niedersachsen.de. Hier finden Hundebesitzer auch eine Literaturliste, die zur Vorbereitung auf die Prüfung hilfreich sein kann. Die Prüfungsbausteine für den Sachkundenachweis werden landesweit einheitlich sein. Im Verlauf der Prüfung soll unter anderem nachgewiesen werden, dass der Halter den Hund einschätzen kann, gefährliche Situationen erkennt und in der Lage ist, etwaigen Gefahren vorzubeugen. Der Halter muss den Hund so kontrollieren, dass keine Risiken für andere Menschen und keine Belästigungen entstehen. Die Überprüfung der Einhaltung des Hundegesetzes obliegt den Gemeinden.

Auf der Homepage www.ml.niedersachsen.de stehen ab sofort folgende Dokumente zum Download bereit: Aktualisierter Fragen-&-Antworten-Katalog mit Informationen rund um das Hundegesetz, Liste der zurzeit anerkannten Prüfer für den Sachkundenachweis und Literaturvorschlagsliste zur Vorbereitung auf den Sachkundenachweis.

Tierärztliche Praxisgemeinschaft Stolzenau
Ellen Mißelke  Dr. Michael Weber
Bahnhofstraße 17a · 31592 Stolzenau
Telefon (057 61) 9087182

PicoBello
Liebevoll, fachgerecht und modern.

www.hundesalon-picobello.de
Mardorfer Straße 32 · 31547 Rehburg-Loccum
Telefon (050 37) 9781 51
Damen + Herren Hundesalon Termine nach telefonischer Vereinbarung.

TIERÄRZTLICHE KLINIK
DR. H. KOSUCH & PARTNER
Dr. Holger Kosuch, Dr. Anke Neuschaefer
Dr. Ulrich Löschner, Dr. Werner Heitzmann
Dr. Nadja Heider-Kosuch

Ambulante und stationäre Behandlung
www.kosuchundpartner.de
Kleintiersprechst.: Mo. - Fr. 17 - 19 Uhr · vormittags nach Vereinbarung
Düdinghausen 6 · 31595 Steyerberg · Telefon (057 64) 96130

Private Kleinanzeigen aufgeben?
www.DieHarke.de

TIERARZTPRAXIS DRES. KRAEMER
Praxis für Groß- & Kleintiere
Tierärztliche Bestandsbetreuung
Dorfstr. 104 | 31637 Rodewald
Tel. 0 50 74 - 96 13 918
Mobil 0173 - 56 94 410
www.tierarztpraxis-kraemer.de
Sprechstunde für Kleintiere: Montag, Mittwoch, Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: nach Vereinbarung
Großtiere und Pferde behandeln wir nach telefonischer Terminvereinbarung

Hier kümmert sich ein engagiertes Team um Ihre Rinder, Pferde, Schweine und Kleintiere. Wir bieten Ihnen kompetente, moderne Medizin und umfassende Bestandsbetreuung. Neben der kurativen Praxis sind uns die optimale Haltung und Betreuung jeder Tierart ein großes Anliegen - denn nur dann kann eine dauerhaft gute Gesundheit, volle Leistung und hohe Lebenserwartung bei minimalem Einsatz von Medikamenten erreicht werden.
Bedenken Sie bitte:
• Zum 1. Juli 2013 ist ein neues Hundegesetz in Kraft getreten.
• Alle Hunde müssen im Zentralregister eingetragen werden.
Wir stehen Ihnen gerne bei Fragen zur Seite
In Notfällen sind wir für unsere Kunden durchgehend erreichbar unter: Tel. 01 73 - 569 44 10

SPENCER'S Hundesalon
Wir schneiden einfach besser ab!
Termine nach Vereinbarung!
Dorfstraße 19 · 31638 Stöckse/OT Wenden
☎ (050 26) 900 877 · www.spencers-for-dogs.de

Hier finden Sie Ihre Kunden: **DIE HARKE**
Nienburger Zeitung von 1871

TIERKLINIK NIENBURG
Inh. Dr. med. vet. Michael Barkhoff
- Augenheilkunde bei Tieren -
Tel. (0 50 21) 91 21 10
Tag und Nacht
Wir haben ein Auge auf die Gesundheit Ihres Tieres!
Verdener Landstraße 220
31582 Nienburg/Weser
info@tierklinik-nienburg.de
www.tierklinik-nienburg.de
Fax (050 21) 91 21 12
Bei uns können Sie den theoretischen und praktischen Teil der Sachkundeprüfung ablegen!

- Allgemeinmedizin (alle haustierärztlichen Leistungen)
- Innere Medizin
- Notfallmedizin
- **NEU:** Unterwasserlaufband für Tiere (Hydrotherapie)
- Kardiologie
- Augenuntersuchungen/ -operationen
- Augentierärztliche Gutachten
- Hörtests bei Tieren (Audiometrie)
- klinikinternes Labor
- Chirurgie, Osteosynthese
- Orthopädie
- Digitales Röntgen
- Computertomografie
- Neurologie
- Dermatologie
- Tierärztliche Hausapotheke
- Onkologie
- Physiotherapie
- Behandlung von Reptilien/Amphibien
- u.v.m.

ZUM BELLENDEN HOTEL
EIN ZUHAUSE VON DAHEIM

Mühlenstraße 84
Schwarze Heide · 31613 Wietzen
Telefon (050 22) 891 0251
E-Mail: hundehotel.bowes@t-online.de
www.zum-bellenden-hotel.de
„Ein Zuhause von daheim“ bietet die Hundepension „Zum bellenden Hotel“ in Wietzen. Auf einem ehemaligen Bauernhof, idyllisch gelegen zwischen Feldern, hat Angela Bowes die frühere Scheune komplett umbauen lassen. Dort gibt es Zimmer mit Ausblick und Fußbodenheizung, Rund-um-die-Uhr-Betreuung und eingezäunte Spielwiesen zum Toben für bis zu zwölf Hunde.
„Eine der blamabelsten Angelegenheiten der menschlichen Entwicklung ist es, dass das Wort „Tierschutz“ überhaupt geschaffen werden musste.“
Theodor Heuss





Ein Herz für Tiere

Sachkunde muss nachgewiesen werden

Tierarzt Dr. Michael Weber zum neuen Hundegesetz

Stolzenau. Dr. Michael Weber ist Tierarzt in Stolzenau, Vorsitzender des Jagdgebrauchshundvereins Nienburg und anerkannter Prüfer zur Erlangung des Sachkundenachweises von Hundehalterinnen und Hundehaltern. Dieser Nachweis ist gemäß des am 1. Juli 2013 in Kraft getretenen neuen Hundegesetzes unter anderem zu erbringen.

Das Gesetz fordert zudem eine Kennzeichnungspflicht des Tieres mittels Chip sowie die Notwendigkeit einer Haftpflichtversicherung. Das Gesetz verlangt, dass jeder Hundehalter sein Tier bei dem Zentralen Register des KSN (Kommunales Systemhaus Niedersachsen - www.hunderegister-nds.de) anmelden muss. Eine bedeutende Neuerung ist der Nachweis der Sachkunde. Das betrifft allerdings ausschließlich Hundehalter, die sich nach dem 1. Juli 2011 erstmalig einen Hund angeschafft haben und laut Gesetz nicht anderweitig als sachkundig gelten. „Der Sachkundenachweis ist erforderlich für Hundehalter, die ganz neu einen Hund bekommen haben und vorher kei-

nen hatten“, erklärt Dr. Michael Weber. Grundsätzlich befürwortet der Veterinärmediziner den Sachkundenachweis: „Prinzipiell ist diese Prüfung positiv zu sehen, denn die Leute setzen sich mit dieser Thematik auseinander. Es geht ja insbesondere auch darum, dass die Hundehalter sich Gedanken über die Wesensäußerung ihres Tieres machen.“ Dass das Gesetz weniger Beißattacken nach sich ziehen wird, sieht der Hundeprüfer mit einer gewissen Skepsis. „Das kann man per Gesetz nicht unterbinden“, erläutert Dr. Weber. Positiv beurteilt der Tiermediziner hingegen die Notwendigkeit der Aufnahme des Hundes in ein Zentralregister sowie die geforderte Haftpflichtversicherung. Somit würden im Bedarfsfall die Ermittlung des Hundehalters sowie das Begleichen möglicher Schäden gesichert.

Theorie und Praxis

Der Sachkundenachweis besteht aus einer theoretischen und einer praktischen Prüfung. Der theoretischen Prüfung liegt ein vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz freigegebener Fragenkatalog mit insgesamt fünf Themenbereichen zugrunde.

Der zu absolvierende Multiple-Choice-Test kann computergestützt oder in Papierform durchgeführt werden.

Insgesamt 35 Fragen, je sieben aus dem entsprechenden Themenbereich, werden gestellt. Es gibt jeweils vier Antwortmöglichkeiten, von denen eine zutreffend ist. Bestanden hat die Prüfung, wer aus jedem Themenbereich vier von sieben Fragen und insgesamt 26 von 35 Fragen richtig beantwortet hat. Zum Nachweis der Sachkunde muss auch eine praktische Prüfung absolviert werden. Dr. Michael Weber betont: „Das funktioniert ähnlich wie beim VDH-Hundeführerschein. Grundsätzlich werden die Umgänglichkeit, der direkte Kontakt mit dem Menschen und das Grundgehorsam überprüft.“ Während der rund 60-minütigen Prüfung müssen die Hundehalterinnen und Hundehalter unter Beweis stellen, dass die erforderlichen Kenntnisse im Umgang mit dem Hund vorhanden sind.

Mögliche Situationen sind beispielsweise der Gang durch eine Menschengruppe oder das Verhalten des Hundes, wenn ein Radfahrer oder Skater den Weg passiert. „Dabei handelt es sich allerdings nicht um ein Wesenstest, sondern der Hundeführer muss unter Beweis stellen, dass



Seit dem 1. Juli 2013 gilt das neue Niedersächsische Hundegesetz.

Foto: Kai Tholen/pixelio.de

er alltägliche Situationen, bei denen sich andere vom Hund belästigt fühlen können, so löst, dass dies unterbleibt. Die Hundeführer sollen im Auge haben, dass andere sich von ihrem Hund belästigt fühlen können. Dieses Problem

muss er ernst nehmen“, unterstreicht Dr. Weber. Bei Nichtbestehen kann die kostenpflichtige Prüfung beliebig oft wiederholt werden. Grundsätzlich führen anerkannte Prüfer wie Dr. Michael Weber die Prüfung der Sach-

kunde durch. Eine Liste aller anerkannten Prüfer inklusive Kontaktdaten wird im Internet unter www.ml.niedersachsen.de (Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) zum Herunterladen angeboten.

Körbchenpension mit Familienanschluss



Telefonische Anmeldung unter (01 77) 493 4672 oder (0 50 22) 89 1822

Neue Kurse ab September
 Frei „bei Fuß“ durchs Land
 Das ist das Ziel, an dem wir mit Gehorsamsübungen arbeiten wollen!
 Wann? Wir finden eine Zeit, die allen passt.
 Teilnahme: alle verträglichen Hunde ab 12 Monaten
 Kursgebühr: 80,- € für 8 Wochen je 1 Stunde
 Gruppengröße: 6-8 Teams
Leinentraining
 Kurs zum Trainieren der Leinenführigkeit
 Wann? Wir finden eine Zeit, die allen passt.
 Dauer: 6 Wochen je 1 Stunde, Kursgebühr: 60,- €
Begegnungstraining für Hunde mit Leinenproblem
 Kursbeginn: nach Bedarf
 Dauer: 8 Wochen je 1 Stunde mit 4-6 Teilnehmern
 Kursgebühr: 90,- €
Junghundeerziehung für Hunde ab 4 Monaten
 Kursbeginn: nach Bedarf
 Dauer: 8 Wochen je 60 Minuten mit 4-6 Teilnehmern.
 Kursgebühr: 80,- €
Welpen-Grundlagentraining - ab der 8. Woche!
 Zur Vermeidung der ersten Fehler!
 Zur Sozialisierung des Hundes mit anderen Rassen.
Anmeldung und Fragen zum Inhalt unter Tel. 01 77/4934672 oder 0 50 22/891822.

Tierarztpraxis Hiltrud Richter

Lange Str. 64 · 27318 Hoya
 Tel. (04251) 31 15

Sprechstunde:
 Mo. - Fr. 15.00 - 16.00 Uhr
 Mo., Di., Do., 18.00 - 19.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

24-Std.-Notdienst
Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.

Hundesalon Beautiful Dog



Termine nach Vereinbarung
 (0151) 25 08 51 00

Am Mußriedgraben 2
 31552 Nienburg

Stress mit Tierarztbesuchen?

TIERARZT MOBIL

Unser Tierarzt kommt zu Ihnen nach Hause.

Terminabsprachen zu folgenden Zeiten:
 Mo., Di., Do., Fr. 9 - 18.30 Uhr

TELEFON: 05023 900809 | www.tierarzt-ohne-stress.de

Tierärztliche Praxis für Chiropraktik



Tina Münch
 05021 - 605195
www.chiropraktik-tierärztin.de

Dr. Ernst Grimmelmann
 prakt. Tierarzt
 27333 Bücken · Dedendorf 111
 Tel. (04251) 1484

Tierarztpraxis für alle Tierarten

Pferde
 Fahrpraxis und stationäre Behandlungen

Kleintiere
 Sprechstunden, Hausbesuche und stationäre Behandlungen

Schweine, Rinder, Schafe und Ziegen
 Bestandsbehandlungen
 traditionelle Einzeltierbehandlungen
 inkl. KB-Rind

Kleintierpraxis

Dr. Andrea Brass
Dr. Sonja Bartkowski

Celler Straße 85
 31582 Nienburg
05021 605409

Sprechzeiten
 nach Vereinbarung
 sowie
 Montag - Freitag
 10.00 - 11.00 Uhr
 Montag, Dienstag,
 Donnerstag
 17.00 - 18.00 Uhr



ZOO21

Prosan
 Hygienestreu für Katzen
 20 Liter

statt 6.⁹⁹
4.⁹⁹



Happy Dog
 200-g-Dose

10 kaufen + 5 gratis

Einzelpreis:
1,49



Teichlife
 Teichsticks
 7 Liter

statt 4.⁹⁹
2.⁹⁹



Premiumspan
 Kleintierstreu
 54 Liter

statt 1.⁷⁹
1.49



Pedro
 Hundetrockennahrung
 15 kg

statt 9.⁹⁹
7.⁹⁹



**50%
 RABATT**
 auf alle Teichfische

Sommerschlussverkauf

Bei Abbildungen und Preisangaben sind Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Verkauf in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass einzelne Artikel nicht sofort zum Verkauf stehen. Änderungen in Form, Farbe und Dekor sind vorbehalten. Alle Artikel ohne Dekorationsmaterial. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Werbung gültig vom 9. - 14. 9. 2013.

Am Mußriedgraben 2
 Ecke Celler Straße
 31582 Nienburg
 Telefon (0 50 21) 88 67 03

Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 18.00 Uhr

ZOO21

www.zoo21.de



Immobilien

Fliesenarbeiten
Maurerarbeiten

LACHNITT bau + keramik
Am Mußriedegraben 8 · 31582 Nienburg · ☎ (0 50 21) 91 97-0

Trapezblech für Dach u. Wand
viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab 4,99/m² inkl. MwSt.
Seyer-Carstens - Metallbau
Walsrode · Tel. (051 61) 32 65 · Fax 7 42 34

Trapezbleche
Stahlrohre
Kersten GmbH · Drakenburg
Telefon (050 24) 887 53 75

Mod., san. Wohnhaus in Wendenborstel,
118 qm Wfl., EBK, Carport, Garten, ruhige Lage, KM 550,- € + NK + MS + Prov.

Heury Koch
Immobilien · Versicherungen
31627 Rohrsen · Am Büschen 9
Tel. (050 24) 13 47 · Fax 15 95
www.kochs-immobilien.de

Wochenendhäuschen

an Rethemer Fähre, ab sofort zu verkaufen, kompl. möbliert, Festwohnsitz möglich, 3900,- Euro ☎ (0 50 21) 8 97 95 78 ab 18.00 Uhr

Ein- und Zweifamilienhäuser

Haus 50-60 m² Wohn-/Nutzfl., 1000 m² Grund, Bj. ca 1951, renov. ca 1993, An der Stadtgrenze 76, Nbg. 37 000 € ☎ (01 76) 23 70 18 17 willverkauft@gmx.de

Baugrundstücke

Baugrundstück in Haßbergen, ca. 700 - 800 m², voll erschlossen, provisionsfrei 22.000,- € ☎ (01 70) 6 65 09 52

Land- und Forstwirtschaft

Nendorf: Halle ca. 380 m², Tor H 410 x B 485 cm, zu vermieten, ☎ (0 57 65) 13 13

Vermietungen

5 ZKB, EG in Nienburg, ca. 100 m², Balkon, Kabelanschluss, Bad mit Wanne, Gästewc, Abstellraum, Kellerraum Kfz-Stellplatz, KM 420,- €, zzgl. 346,- € NK, Provisionsfrei, Frei ab sofort! Hatesur Vetter GmbH ☎ (0 50 21) 9 22 10

Deblinghausen: Gemütl. 56 m²-Wgh., OG, 2 ZKB, EBK, Laminat, 270,- € KM + NK/MK, Grg. mögl., ab 01.11., ☎ (0 57 64) 1001 od. ☎ (01 71) 7 49 80 67

Ni.-Lgd.: 2 Zi.-Wgh., Souterrain, ca. 70 m², EBK, kl. Terr., ab sofort frei, KM 270,- € + NK + 1 MM, ☎ (0 50 21) 6 14 00 AB

Langendam: ruhige DG-Wohnung, 2 ZKB, EBK, 65 m², KM 275,- €, ab 01.11.13 frei, ☎ (0 50 21) 6 41 05

Neubau-Wgh. in Rehburg, 2 ZKB ☎ (01 60) 4 85 19 48 od. (01 71) 8 97 42 58

Steimbke, komf. 85 m², 2 ZKB, DG-Wgh., gr. Balkon, Abstellraum, Carport ab 15.11.13 frei ☎ (0 50 26) 9 02 70

Warmen 2 ZKB 65 m², OG, 250 € + NK ☎ (01 76) 47 78 96 53

Ni/Bhf.Nähe: 2 Zi-DG-Wgh., KÜ, Bad, sep. WC, Abstell- u. Kellerrm., Wfl. ca. 45 m², KM 270 € + NK + 3MMK. ☎ (0 50 21) 72 73

Nbg.: 1. OG, helle 2 ZKB, EBK VB, Blk., ca. 63 m², Fahrstuhl, WM ca. 600,- € ☎ (0173)2309936

3-Zimmer-Wohnung

Nbg., Melanchthonstr.: 3 Zi.-Wgh. auf 2 Etagen, EBK, Balk., 80 m².Nähe Bfh., 450 € KM + NK + Kaut., ☎ (0 57 65) 6 09

Nienburg: mod. Wgh. in Bahnhofsnähe, 3 ZKB, 73 m² Wfl., Kellerrm., frei ab 1.10.13, 330,- € KM, ☎ (0 50 21) 1 57 32

Erichshagen: 3 ZKB, 78 m², Terrasse, Garage, ruh. Lage, gern an ruhiges Paar ab sof. langfristig zu verm., 550,- € WM, ☎ (0 42 34) 13 27 ab 10 Uhr

Münchehagen: 3 ZKB, OG, ca. 75 m², sep. Eing., 340,- € + NK + MK, sofort frei, ☎ (0 57 66) 94 21 43

Anemolter: renov., freundl. 75 m²-Wgh., 3 ZKB, günstig zu verm. ☎ (01 71) 7 98 26 79

RMH Stolzenau, 3 ZKB, 70 m², Keller, Garten mit Blockhaus, KM 400,- € + NK + MK, ab sofort ☎ 0172/9053590

Bad Rehburg: 3 ZKB, 44 m², DG-Wgh. im 2. OG, EBK, 240 € + 160 € NK, ☎ (01 71) 4 98 19 91

Gewerbliche Vermietungen

HEINEKING Handel & Immobilien
Ab sofort zu vermieten: moderne Lager- und Einzelhandelsflächen bis zu 10.000 m² in Landesbergen



- für Logistik und Gewerbe mit Büros zu vermieten
Einzelflächen teilbar ab 1.000 m²
Sektionaltore
24-Stunden-Betrieb
temperierbar
sämtliche Logistikdienstleistungen vor Ort

Ihre Ansprechpartnerin: Simone Heineking
+ 49 5025 89-276
+ 49 152 092919-70
simone.heineking@heineking.de

www.heineking.de

Suche Nachmieter für Büro/Gewerbe wegen Umzugs. 3 Räume+WC, 58qm im EG mit Schaufenster, 500,- € warm in Nienburg, Verdener Str. nahe Friedhof. ☎ (0 50 21) 6 05 09 41

Häuser

Haus in ruhiger Lage in Nbg./Holtorf Nachmieter für Haus 140 m² Wohnfläche auf 2 Ebenen, vollunterkellert, Garten, Garage zum 01.12.2013 gesucht. Kaltmiete 700,- € ☎ (01 75) 1 68 58 65 profit@web.de

Garagen

Garage, Nähe Hannoversche Str. zu vermieten ☎ (01 52)34091717

Mietgesuche

2-Zimmer-Wohnung

2 Zi.- Wgh., Balkon, Garage, 400 € warm, vzw. Holtorf o. Nordertor ☎ (01 52) 52 03 98 88

Garagen

Suche Garage zur Miete im Umkreis Gemeinde Heemsen / Eystrup / Nienburg ☎ (01 73) 6 28 63 13 walter@ds-bremen.de

Veranstaltungen

Sanderkrug 31629 Estorf
Tel. (050 25) 1025 · Fax 10 28
www.hotel-sanderkrug.de
Rund um die Kartoffel
Jeden Mittwoch ab 18 Uhr Buffet
Kartoffelsuppe aus Omas Suppentopf · Pellkartoffeln - Bratkartoffeln mit Kräuterquark oder Mary-rose-Dressing · Kartoffelpuffer mit Apfelsauce · Bratwürstchen - gegrillter Bauchspeck - kleine Schnitzel - Matjesfilet - Brathering - Graved Lachs - Rollmöpse - geräuchertes Forellenfilet
Zur Verdauung einen Kartoffelschnaps pro Person € 9,50
Tischbestellung erbeten!

Bekanntschaffen

Sie, 54 Jahre jung mit fraulicher Figur sucht netten, reiseffreudigen, tanzbegeisterten, gr., starken Mann, ab 1,75 m, der mit mir Lachen und Weinen will. Zuschriften an: fzp58@gmx.de

Hallo ich heiße Alex, 22 J., bin unternehmungslustig u. liebe die Natur. suche einen netten Kumpel zw. 20 - 25 J., der die selben Interessen hat. Mögl. kein Computerfreak. Weiteres per SMS ☎ (01 76) 32 62 19 83

Stellengesuche

Malergeselle sucht Arbeit, Kreis Nienburg ☎ (01 52) 05 47 78 57

Malergeselle sucht Arbeit, Kreis Nienburg ☎ (0 42 38) 13 82

Stellenangebote

Suche zu sofort selbständig arbeitenden und erfahrenen Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungshandwerksbetrieb zur Unterstützung meines Teams. Bewerbungen z. H. Herrn Detlef Andermann.
ANDERMANN HAUSTECHNIK
Alma-Rogge-Weg 19 · 31627 Rohrsen · Telefon (050 24) 82 63
Mobil (01 75) 4 17 82 63 · www.andermann-haustechnik.de

Monteur für Außenmontage für Metall- und Tiefbau gesucht! Besondere Kenntnisse: Lkw-Führerschein C
Penger
Beschilderungen · Rohrbiegearbeiten · Metallbau
Bremer Straße 6 · 31592 Stolzenau · Tel. (057 61) 908 94 00 · Fax 9 08 94 04
E-Mail: info@penger-gmbh.de · www.penger.de

Freundliche/r Betreuer/in. Gesellschafter/in gesucht für geistig Behinderten (68, m, recht fit), für Sonntag, 14 - 17 Uhr und/oder für Vertretungen in der Woche in Langendam ☎ (05 11) 62 53 89

Wäsche leicht gemacht elis
Wir suchen zu sofort oder später einen/eine Produktionshelfer/in im 2-Schicht-Betrieb
Sie sind zuverlässig, pünktlich und motiviert? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Kurzbewerbung. Gerne auch per E-Mail.
Ansprechpartner: Frau Schröder, E-Mail: sa.sch@rww.de
Des Weiteren suchen wir ab 7. Oktober 2013 eine Reinigungskraft (m/w) auf geringfügiger Basis
Ihre Aufgabe ist die Reinigung unserer Büro- und Sozialräume. Sie arbeiten zuverlässig, motiviert und gründlich? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Kurzbewerbung. Gerne auch per E-Mail.
Ansprechpartner: Frau Bergmann, E-Mail: an.ber@rww.de
Elis Textil-Service GmbH · Niederlassung RWW
Meßloher Weg 15 · 31547 Rehburg-Loccum

FW AUTOMOBILE
IVECO Service-Vertragswerkstatt
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Fachlagerist / in
Kfz-Mechatroniker / in (Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik)
Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
FW Automobile GmbH
Herrn Uwe Deutschmann
Hannoversche Straße 23
31547 Rehburg-Loccum
www.fw-automobile.com

Reinigungskraft gesucht
täglich 6.30 bis 8.30 Uhr
Fitness & Wellness-Park
Verdener Landstr. 226 (Am Holtorfer Kreisel)
31582 Nienburg
05021 - 600567
www.fitnessfactory-nienburg.de

HEIM & HAUS
Führender Bauelementehersteller expandiert und sucht für die Montage von Fenstern, Rollläden und Markisen erfahrenen, selbstständig arbeitenden und seriösen Montagepartner m/w im Großraum Nienburg
Sie sind Profi bei der Montage oben genannter Bauelemente? Dann freuen wir uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf. Wir streben eine langfristige Zusammenarbeit bei guter Auslastung und Vergütung an und legen Wert auf ein wohnortnahes Einsatzgebiet.
Tel. 02 03/ 4 06 44 - 14
karriere@heimhaus.de
www.heimhaus.de

Nette, engagierte und flexible Zahnmedizinische Fachangestellte für Stuhlassistenz als Teilzeitkraft gesucht. Schriftliche Bewerbungen bitte an: Dr. Anke und Heiner Süchtling Wilhelmstraße 22 - 31582 Nienburg

Leichte Nebentätigkeit für zu Hause! Freie Zeiteinteilung! Info Tel.: 0800-14015102

dama.go
IT-Zertifizierung & Weiterbildung
www.damago.de Tel. 0511-2600493

Sport im Verein.
DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Unterricht

SCHULGRUPPE BERND BLINDOW
Private Berufsfachschulen und Private Fachhochschule
Wir beraten Sie im Palais in Bückeburg
14. September 2013 10:00 - 13:00 Uhr
Technische Assistenten/Innen (PTA, CTA, BTA, UTA, ITA)
Physiotherapie · Ergotherapie · Logopädie · Gestaltung
Umweltschutztechniker/In · Berufliches Gymnasium (in Hannover)
Fachhochschulreife durch Zusatzunterricht vielfach möglich
Ausbildungs- u. berufsbegleitende Bachelor- u. Masterstudiengänge
Bernd-Blindow-Schulen www.blindow.de
DIPLOMA Hochschule www.diploma.de
Schulen Dr. Kurt Blindow www.kurt-blindow-schule.de
Herminenstr. 23a (Palais), 31675 Bückeburg, Tel.: 0 57 22 / 28 920

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!
Testmonat nur 49 €
Anmeldung bis 15.09.2013
Mit Profi-Nachhilfe gut starten!
Studienkreis Nienburg
Lange Straße 72, 0 50 21/1 81 22
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Einzelnachhilfe - zu Hause -
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen
90,8% Erfolg
ABACUS
(05021) 91 58 00
(05766) 94 16 42
abacus-nachhilfe.de

GBN
WOHNUNGSUNTERNEHMEN
Ziegelkampstraße 7c
31582 Nienburg
Detmolder Straße 2
5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkone Erdgeschoss
105,60 qm, Kaltmiete 530,70 €
Neißestraße 12
3 Zimmer, Küche, Bad, Loggia I. Obergeschoss
71,76 qm, Kaltmiete 310,00 €
Zzgl. Betriebs- und Heizkosten.
Kautions 3 Nettomieten

Hier geht es zu unseren weiteren Angeboten:
www.gbn-nienburg.de
Telefon (050 21) 97 04-0

Apartment in Nienburg
zw. Bahnhof und Zentrum, möbliert, Dusche/WC, Singleküche, Gas-ZH, Gem.-Waschmaschine, Trockner, Kabel, 50 qm KM 280,- €
Tel. (050 21) 97 66-0 ab Montag

Vermietungen in Nienburg: Möbl. Kleinstwohnung u. möblierte Zimmer in WG an Berufstätige, Studenten oder Soldaten, einschl. PKW-Einstellplatz. ☎ (01 60) 92 38 62 68- oder ☎ (0 50 21) 51 55

2 Wohnungen in Uchte/Ortsmitte: ca. 90 m², 3/4 ZKB, ☎ (0 57 67) 17 58

2-Zimmer-Wohnung

Wietzen: 2-3 Zim.-Wgh., Niedrigenergieausweis, Schrankzim., Lam., südl. Balk., Garten, PKW-Stell., SAT-Anl., Aussenabstell., sep. Heizung, ☎ (0162) 9 776 419

Haßbergen: OG, Single-Wgh., ca. 50 m², 2 ZKB, MK erforderlich, keine Tiere, sofort frei. ☎ (0 50 24) 2 16

Drakenburg: 2 ZKB mit Balkon, 60 m², ruhige Lage, 290,- € KM + NK. ☎ (01 70) 1 50 46 39

Nbg., 3 ZKB, 80 m², OG, sep. Eingang, KM 350 € + NK, sof. frei, keine Tiere, ☎ (01520) 771 73 9

Loccum: 3 ZKB, G-WC, 80 m², 1. OG, zentral, zum 01.10., KM 400,- €, ☎ (01 71) 5 02 60 22

Stolzenau, 3ZKB, Loggia, ruhige Lage, ☎ (0 57 61) 25 03

Hassel schöne 3 ZKB, Erdgesch., 79 m², Terrasse, WM 510 €, MS ☎ (01 62) 7 04 44 81

Hoya: 3 ZKB, 63 m², Abstellr., KM 280,- €, ☎ (0 42 43) 42 00 od. ☎ (01 72) 4 31 01 88

4-Zimmer-Wohnung

Nbg. Nordertor: 4 ZKB, 105 m², 2.OG, Flur, Blk., Keller, Stellpl., Kü. m. Einrichtg., 525,- € KM +NK, ☎ (01 72) 54 58 249

Rollstuhlgerechte Wgh. im EG, ruhige Lage, Raum Stolzenau, 6 ZKB, 160 m², Garten, Abstellplatz, frei, KM 560,- € + NK. ☎ (05765) 235 o. (0171) 7305394

Husum: Wohn. im RH, 4 ZKB, ca. 100 m², Grg., kl. Garten, frei ab 01.12.13, ☎ (0 50 27) 2 46

Ni/Lgd.: 4 ZKB, 76 m², Balkon, Keller, Stellpl., KM 380,- €, ☎ (04243) 4200 o. (0172) 4310188

Rollstuhlgerechte Wgh. im EG, ruhige Lage, Raum Stolzenau, 6 Zi., Garten u. Abstellplatz, frei, KM 560,- € + NK. ☎ (05765) 235 o. (0171) 7305394



Automarkt

Besser gleich zu SCHLICHER
FAHRZEUGEILE + ZUBEHÖR GmbH
KFZ-MEISTERBETRIEB

Sie finden uns im Gewerbegebiet "Schäferhof" Südring 4 - 31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 / 9 61 50

Wir sind Ihr kompetenter Partner in Sachen Wartung und Reparatur für deutsche, japanische, französische und italienische Fahrzeuge.

Inspektion
 Nach Herstellervorschrift für fast alle Automarken
 Kleine Inspektion, zzgl. Material ab nur 39,95 €
 Große Inspektion, zzgl. Material ab nur 79,95 €
 Wir erneuern nur das, was wirklich erneuert werden muß!

Zahnriemenwechsel
 VW Golf ab 152,-
 VW Passat ab 132,-
 Ford Mondeo ab 243,-
 Opel Astra ab 122,-
 Peugeot 206 ab 253,-

Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Die Preise beziehen sich auf das jeweilige Grundmodell oder die günstigste Ausführung. Irrtum vorbehalten. Für evtl. Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Alle Abbildungen können vom Original abweichen.

Landmaschinen Verkauf

Pferdekutsche, Bj. um 1900, Jagdwagen Ein + Zwei-Spanner, Vier + Sechs-Sitzer, Räder gummiert, **Oldtimer Trecker**, Bj. 1954, 10 PS, Dieselmotor, Pr. VB, ☎ (0 57 66) 524

Kl. Ladewagen u. einreihigen Futterrübenroder sofort einsatzbereit. ☎ (01 71) 7 26 99 00

Maschinenmarkt Ankauf

Suche Sähmaschine oder Drillkombination und Hochdruckpresse, ☎ (01 52) 53 62 16 77

Sie wissen, was ein E-Paper ist? www.DieHarke.de

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung
rtv Nr. 52
 31.12.2011 - 6.1.2012

Allen Lesern und Lesern ein gewundenes gutes Jahr 2012!

Fortschritte 2012
 Darauf dürfen Sie sich freuen
 Das sind die Highlights

Große Gewinnschancen
 Neues Jahr, neues Auto
 Preis-Rästel lösen, entschlüsseln

Das geht ja gut los

Große Schauspielkarriere: **VERONICA FERRES** neben Mario Adorf und Christiane Hörbinger. „Die lange Welle hinterm Kiel“ – ansehen!

DIE HARKE
 Nienburger Zeitung von 1871

IMMER WIEDER FREITAGS ...

... erhalten unsere Leser das informative RTV-Magazin zusätzlich zum täglichen Fernsehprogramm in ihrer Heimatzeitung.

Neben der TV-Übersicht bekommen sie Preisrästel, Kochrezepte, Reisetipps und jede Menge Unterhaltung.

AUTOHAUS HOPP GmbH
 31595 Steyerberg · Stolzenauer Straße 14
 Telefon (05764) 1037 · Fax (05764) 1784

VW Touran 1.9 TDI DPF Cross
 EZ 01/09, Climatronic, Winterpaket, Alufelgen, Licht-/Sichtpaket, met. u.v.m. **13 740,-**

Peugeot 508 SW Active
 EZ 02/11, 30000 km, schwarz-met., 2-Zonen-Klimaautomatik, Teilleder, Xenon, Alu, Einpark v. + hi., Sichtpaket, Panoramaglasdach, 4-Wege-Lendenwirbelstütze el., u.v.m. **19 900,-**

Peugeot 207
 EZ 02/06, Klima, el. Fh., ESP, ABS, ZV mit Fernbed. **5 240,-**

Fiat 500 Cabrio Lounge Blue & Me Red Roof
 EZ 04/13, 3500 km, Klima, Alu, Einpark **12 900,-**

Smart Fortwo Passion MHH
 EZ 04/11, el. Verdeck, Klima, Alufelgen **9 200,-**

Audi A1 Sportback
 EZ 07/12, 6200 km, Klima, Alu, 4x el. Fh., Partronic u.v.m. **16 790,-**

Peugeot Partner Tepee Premium 1.6 HDi
 EZ 06/08, Klimaautomatik, Schiebetür, Regensensor, Lichtpaket, AHK u.v.m. **9 240,-**

Skoda Citigo Edition Sport 1.0
 EZ 05/13, 2800 km, Klima, Sportfahrwerk, Alu, Lederlenkrad **12 790,-**

Peugeot 207 CC Sport
 EZ 05/08, ABS, Klima, Windschott, Alu u.v.m. **9 745,-**

VW Polo Advanced
 EZ 02/12, schwarz, Klima, Alu 4x el. Fh., ZV u.v.m. **11 690,-**

Citroen C8 Exclusive 2.2 HDi Bi Turbo FAP
 EZ 10/09, Navi, Alu, Klimaautomatik, el. Sitzverstellg., el. Schiebetüren u.v.m. **15 990,-**

Renault Twingo
 EZ 10/10, 31 000 km, Klima, el. Fh., Ganzjahresreifen u.v.m. **5 800,-**

Renault

Twingo, blau, Bj. 90, 153 Tkm, VB 550,-€, ☎ (01 60) 98 66 06 01

Volvo

Volvo 740 Kombi, leichter Blechschaden 500,- € VB 05027/902800

VW

Lupo 1.0, Bj. 12/2002, Preis VB, TÜV neu, ☎ (0 50 37) 9 30 92 67

VW Polo Edit. Open Air, Faltdach, Bj. 12/00, 230 Tkm, 3. Hd., TÜV 7/14, 44 KW, Alu, Breitreif., VB 1800,-€, ☎ (01 73) 2 16 50 73

VW Golf Variant 1,9 TDI, 6-Gang, 96 KW, 264 Tkm, TÜV 1/15, Bj. 12/02, 3. Hd., Klimaauto., 2500,- € VB, ☎ (0173) 2165073

Golf IV Kombi, Bj. 07/01, 75 PS, 150 Tkm, TÜV 04/15, AHK, CD/Radio, Alu, guter Zustand VB 3449,-€ ☎ (0 50 27) 17 64

Golf III Variant, Bj. 96, 215 Tkm, Klima, Alu, fast neue Reifen, AHK, Lackschäden, TÜV 4/14, 750,- € FP, ☎ (0176) 56526136

Automarkt-Ankäufe

Kfz-Lehrling su. PKW, auch TÜV-fällig od. def.. ☎(0176) 91163032

Kaufe Unfall- u. Gebrauchte-KFZ Tel. Borstel (0 42 76) 96 22 66 Hdl.

Kaufe Klein- und Mittelklasse-Pkw ab Bj. 2002. ☎ (05027) 537

Pkw und Busse, Bj. 83 - 11, auch hohe km oder Unfall. Tel. (05 11) 2 79 41 10, auch am Wochenende

Campingfahrzeuge Verkauf

Wohnwagen Fendt Diamant 510 TF Gas, TÜV, Reifen u. 100ter Zulassg. neu, 12 V Batterie m. Ladegerät, gr. Vorzelt, 2er Fahrradträger a. d. Deichsel, ASK, sehr guter Zust., sofort reisefertig, VB 7100,-€. ☎ (0 42 54) 80 12 05 od. ☎ (0151)41433208

Krafträder

Roller: Aprilia SR 50, VB €500,-, ☎ (0 57 61) 34 54

Suche Vollcross, 80-125 ccm in gutem Zustand. ☎ (01 70) 1 48 39 86

Maschinenmarkt Verkauf

Sehr gut erhaltene Drehmaschine, voll funktionsfähig, Marke Leinen, 3-Backenfutter u. 4-Backenfutter, div. Drehmeißel, 1.250,- € ☎ (01 70) 8 50 47 57

Landmaschinen Ankauf

Suche Korngebläse, Mühle, Drillmaschine, Düngertreuer, Güllefass, Pflug, Grubber u. Heuwerder. ☎ (01 52) 29 01 78 31

Trecker gesucht! ab 30 PS + <, auch leicht rep. bedürftig. ☎ (0 15 77) 3 20 70 91

Suche Pflug 3 oder 4 Schar und Gussrosten für Kühe ☎ (01 60) 7 71 39 30

8000 EU-Neufahrzeuge
www.Autoservice-Eberstein.de

Beulendoktor Nienburg.de
 Ausbeulen ohne Lackieren!
 Vor dem Zoll 10 · Nienburg
 Tel. (0 50 21) 6 05 09 14
www.beulendoktor-nienburg.de

Mercedes

Achtung! **SUCHE Mercedes**, viele km + Zust. egal ☎ (0172)6825463

MB C220 T CDI Elegance, Ez. 07/08, silber, 98 Tkm, Automatik, Navi, SHZ, AHK, Xenon, Scheckheft, 16450,-€ VB, ☎ (01 62) 7 99 58 10

Mercedes Benz 1989, 55 kW Diesel, 280 Tkm, 2500 € VB, gut erhalten, ☎ (01 51) 144 33 761

Ausdrucken · Einlösen · Sparen · Ausdrucken · Einlösen · Sparen · Ausdrucken · Einlösen · Sparen

Gutschein- Wochens **MÖGROSSA**
 Der billige Möbel-Discounter!

Extra Sparen bis 21.09.2013

Alles Abholpreise!

Solange Vorrat reicht!

Anbauwand „Punch“, Ausführung Korpus weiß Melamin, Absetzungen schwarz Melamin, Front weiß glänzend, B/H/T ca. 228x183x47 cm, inkl. Beleuchtung (2-er Set Unterbauspoths, Farbwechsel) Art. Nr. 0829 0020

159.- ~~299.-~~

Raumteiler, Ausführung weiß Nachbildung.

10 Fächer, B/H/T ca. 155x156x33 cm. Art. Nr. 0282 0046 **66.-** ~~114.-~~

6 Fächer, B/H/T ca. 116x118x33 cm. Art. Nr. 0282 0049 **44.-** ~~71.-~~

Ohne Deko und Zubehör

Tagesbett „Linda“ Ausführung Gestell weiß matt, B/H/T ca. 207x96x98 cm. Art. Nr. 0705 0100

Kissen-Satz „Fakt“ gegen Mehrpreis!

59.95 ~~140.-~~

Ohne Rahmen und Auflagen

* bisher geforderter Preis

Sparfest bei Mögrossa

Gutscheine im Internet herunterladen unter... www.moegrossa.de

Herunterladen! Ausdrucken! Mitbringen!

9 Gutscheine zum Ausdrucken!

- Gutschein Wochen 10.-** (ausdrucken, sparen)
- Gutschein Wochen 50.-** (ausdrucken, sparen)
- Gutschein Wochen 100.-** (ausdrucken, sparen)
- Gutschein Wochen 0%** Finanzierung (bis zu 2 Jahren, keine Zinsen)
- Gutschein Wochen 35% Rabatt**
- Gutschein Wochen 10%** auf eine reduzierten Artikel
- Gutschein Wochen 3 für 2**

MÖGROSSA

Der billige Möbel-Discounter!

MÖGROSSA ist eine Handelsmarke der Möbel Heinrich GmbH & Co. KG • Dülwaldstr. 1 • 31655 Stadthagen

Landesbergen
 Im Fachmarktzentrum
 Brokeloher Straße 4
 Tel.: (0 50 25) 9 70 99 9-10

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 09.30-19.00 Uhr
 Samstag 09.00-16.00 Uhr

Weitere Filialen in:
 Stadthagen, Dülwaldstraße 1
 Bad Nenndorf, Auf dem Wachtlande 2
 Ilsede / Ölsburg, Gerhard-Lukas-Str. 43

www.moegrossa.de

PLÖTZLICH UND UNERWARTET
Mit einem Wimperschlag ist alles anders. Wir sind vorbereitet. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie uns brauchen.

Speckenstraße 7
27254 Siedenburg
Rießen 4
31595 Steyerberg
Telefon 04272 222

BRÜMMER
BESTATTUNGEN
TRAUERN IST LIEBEVOLLES ERINNERN
www.bruemmer-bestattungen.de

Ferienhäuser

Fewo/Haus m. Kamin, bis 4 Pers. a. d. Ostsee, zum Kranichzug, ab 390€ /Wo. ☎ (0 50 27) 14 24 www.lenck-urlaub.bplaced.net

Insel Rügen, Am Ostseegarten ab sofort, auch Gutscheine. ☎ (03 83 02) 91 00 www.otels.de

R&S Ihr Autohaus goes green!

E-BIKES von etropolis

28857 Syke-Heiligenfelde
Telefon: (04240) 93 110

Bildschöne Lang- und Rauhaarzwergdackelwelpen abzugeben, geimpft u. entw. ☎ (04273) 1277

Heu in kl. Bündeln günstig abzugeben, ☎ (05022) 592 ab 18 Uhr

Entlaufen/Zugelaufen

Diepenau: Beagle- Hündin, 7 J., seit Mo., 2.9. vermisst! Wohnhaft in Espelkamp ☎ (01573)7537217

Liebe Mama, lieber Papa!

Nun ist es endlich so weit, der Tag eurer **SILBERHOCHZEIT**. Gefeierte wird bei Conrades. Das wird bestimmt nichts Fades.

Wir wünschen euch von ganzem Herzen alles Liebe und Gute. Auf die nächsten 25 Jahre!

Lieber Papa
an diesem Tage wirst du auch noch **50 JAHRE**, gefeiert wird auch hier, keine Frage.

Zum Geburtstag alles Gute. Bleib, wie du bist!
Eure Kinder Patrick & Daniela

Verkäufe

Recyclingmaterial!

Ab Baustelle **Dörverden** gegen Selbstabholung abzugeben:

Beton 0-32 mm für netto 5,50 €/t
Rotstein 0-45 mm für netto 1,- €/t

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

BSG
Bremer Sandhandel
Carl-Zeiss-Straße 6 · 28816 Stuhr
Tel. 0421 87719-21 · Fax 0421 87719-39

Musikinstrumente Verkauf

Heimorgel GEM X 365L Nussbaum, 2 Manuale m. Leslie, Rollhaube, Bank, Notenständer, 80er Jahre. VB 100 Euro, ☎ (01 74) 7 28 56 48

Ankäufe

Kaufe Hirschgeweihe, Musikinstrumente ☎ (01 52)05 47 78 57

Kaufe Wehrpass, Feldpost, Orden, Abzeichen ☎ (01 52) 05 47 78 57

Privater Sammler sucht gebrauchte Ferngläser, Zeiss od. Leitz Leica bzw. Hensoldt, Gehäuse und Optik bitte nur Bestzustand. ☎ (0 50 32) 6 39 71 (AB)

Suche Silberbesteck!
Auch angelaufen oder Einzelteile, ☎ (0 57 61) 9 02 86 40

Tiermarkt

Verkaufe Silageballen, Ø 1,20 m, Uchte ☎ (01 71) 7 26 99 00

Goldfische von privat günstig abzugeben, ☎ (0173) 6 15 90 08

Kontakte

NEU! Silvia, 35 J., 80 DD, eine Frau mit Pfeffer, AV mögl.
Tel. 0176-71928386

Sexy Laura
feucht und ohne Hörschen + NEU NIENBURG nur für kurze Zeit
www.ladies.de 05021-6071448

NEU! Karla, 28 J., süß, u. Jasmin, super Service
Lichtenmoor 29, (05024) 887774

Nur 14€ Min. a.d. d!Festnetz, Mobil max. 0,42€/Min.
Bi-Boys und Gay-Boys
01805 - 680 670

BUSENWUNDER WERA
Uchtel! nds-ladies.de
Auch gerne Senioren!
05763-943151

HÖR-PORNO 49ct ab 11866
Altes Bums-Luder! 09005-78 79 80

19J. Türkin! 0203-53080017

Rentnerin (66J.) 07231-4619002

Anett, 1,55 kl., gr. OW, brün. + Jana, rassige Blondine, erw. dich ... auch flotter Dreier mögl. 04251/67 1665 (Hingste 35a) ladies.de

Ärztetafel

PRAXISGEMEINSCHAFT mahnke
Ihre Zahnärztin in Nienburg

Heike Pardow
Zahnärztin

Wir freuen uns, dass Frau Pardow unser Praxisteam mit Ihrer Erfahrung und Kompetenz ab 9. September ergänzt.

Prophylaxe · Funktionsgerechte Prothetik · Endodontie · Implantologie · CMD
Danziger Straße 25 · 31582 Nienburg · Tel. (05021) 1 66 33 · Fax 97 31 29
E-Mail: zahnarztteam-mahnke@kabelmail.de

Wir machen URLAUB vom 16. bis 30. September 2013.
Zahnarztpraxis Arnold Klimek
Uhrlaubstraße 14 · Nienburg
Telefon (05021) 4792

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
☎ (05021) 63238 · www.hhs-gartenbau.de

Urlaub vom 11. 9. bis 20. 9. 2013

Dr. med. Hubert Schulte
FA für Allgemeinmedizin
Lönsweg 2a, Liebenau
Telefon (0 50 23) 90 00 09

Möbelverkauf SZ,WZ,EZ, Küche, Garderobe, Truhen, Eiche rustikal, div. Kleinteile, günstig zu verkaufen. Sa.14.09.,10-14h ☎ (01 75) 8 03 24 34

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus.
☎ (0 42 41) 92 11 24

Die Fensterputzer
Privat und gewerblich inkl. Rahmen, auch Wintergärten
Tel. (05021) 894 1778 u. 0173 62263 14

Verschiedenes

Kartenlegen Ich erstelle schriftliche Analysen, per Mail oder Brief, was mich von vielen Kartenlegern unterscheidet. Mehr unter www.dielebensspur.de info@sb-esoterik.de

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Gartenpflege
☎ (05021) 63238 · www.hhs-gartenbau.de

Pflege Plus 24 h
bringt Freude, Würde und Ordnung in Ihr Leben. Kompetent u. zuverlässig. ☎ 01 52 33 58 89 88
www.brandfeuer.de

Hofflohmart in Nienburg,
Mindener Landstr. 42,
am 14.09., von 11-17 Uhr.

Anzeigen schalten
www.HamS-online.de

Waschbetonplatten, ca. 20 m² günstig abzugeben.
☎ (0 57 61) 20 36

Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig
Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58

Regalböden, weiß, stabile Ausf., gebt., Tiefe 40, 44 u. 54 cm, Breite 100 cm, große Stückzahlen vorhanden, Stück ab 2,00 €, ☎ (01 71) 410 95 64

Kompl. Schlafzimmer, Buche Nachbildg., sehr gut erhalten!
☎ (01 74) 6 37 65 93

Kaufe Bau- und Industriemaschinen, Trecker, LKW, PKW usw. (0172) 5416439

Kaminholz, trocken
Tel. 0172-4357963
Infos: www.kahleshof.de

Totale Wohnungsauflösung
am 06. + 07. September.
☎ (01 75) 1 48 74 87 ab 9 Uhr

Flohmarkt / Haushaltsauflösung am Samstag, 7.9. und Sonntag, 8.9. in Balge, Holzbalger Str. 3 von 10 bis 17 Uhr

Doppelbett, weiß-schwarz m. Latterost; zwei passende Nachtschränke; 1 weißes Schrankregal; 1 weißer, kleiner Fernsehtisch m. Glasplatten, 1 gr. Fernsehtisch m. Glasplatten, die erste schwenkbar; 3 Barhocker m. Kissen; Babysachen Gr. 50-74, Stillbuch; Wippe; Kindervagen schwarz, umbaub. zur Sportkarre, Preise VS, ☎ (0170) 20 19 003

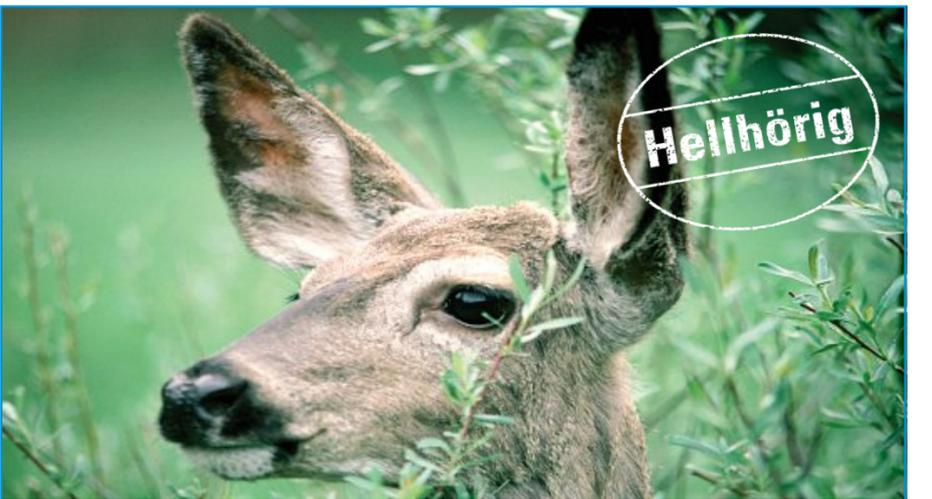
Kaufen Sie Ihr HEIZÖL in bequemen Monatsraten mit unserem MWA-Wärmekonto
MWA ☎ (050 23) 9 80 80

Bandsäge Panhans BSB 5886 380 V 280 kg, 40 cm Rollen; Teller-schleifer Hegner HSM 300, Kletthaftscheibe; Multicut-25 Hegner Dekoupiersäge; Handkreissäge Maffel; 30 Schmitzseisen; Ständerbohrmaschine Interkrem; Handoberfräse Bosch, ☎ (0 50 25) 61 82

Elektr. Garagentorantrieb Becker BOM 520 für Schwinger bis 2,50 m hoch, Mittelabhängung, 500N-Kette, Soft Start/Stopp, Garag.Licht, Hinderniserkennung, 3 Funksender, VB 135, €, ☎ (01 73) 5 74 54 09

Sport im Verein.

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND



Ihre Lokalzeitung hat mehr zu bieten!

Ihre LOKALZEITUNG ist wachsamer. Mit einem Plus an Weitsicht und kritischer Berichterstattung. So nehmen Sie teil am Geschehen und sind immer auf der Höhe der Zeit.

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Was steht diese Woche in den Sternen?

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Singles, die jetzt mit dem Senden ihrer Signale mutiger werden, können mit einem Treffen rechnen. Die Zeit der Gefühle ist gekommen.

Schütze 23.11. - 21.12.
Spielen Sie Ihre Kreativität aus und bereiten Sie einem Menschen, der Ihnen am Herzen liegt, eine Überraschung. Vielleicht ein Dinner?

Wassermann 21.1. - 19.2.
Beruflich scheint sich eine Sache nun endlich zum Positiven zu wenden. Es zeigt sich, dass Ihre Bedenken vollkommen unbegründet waren.

Stier 21.4. - 20.5.
Lassen Sie sich nicht von Nebensächlichkeiten ablenken, dann läuft alles. Risiken meiden und Ihre Familie stets im Auge behalten.

bewusst, man profitiert von Ihrem guten Timing. Sie steigen langsam, aber sicher die Erfolgsleiter empor.

genauso ambitioniert weiter, wie Sie es bisher tun.

Waage 24.9. - 23.10.
Es gibt Dinge, die schwer zu durchschauen sind. Bleiben Sie aufmerksam, aber lassen Sie sich nicht durch Gerede durcheinanderbringen.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Ihre Aktivität wird Sie nun in sicherere Bahnen lenken. Eine unausgereifte Idee sollten Sie jedoch noch eine Weile für sich behalten.

Fische 20.2. - 20.3.
Alle Zeichen stehen günstig. Sie sollten diese Phase nutzen, um vor allem finanzielle Angelegenheiten unter Dach und Fach zu bekommen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Sie handeln verantwortungs-

Krebs 22.6. - 22.7.
Erfolge erst dann feiern, wenn Sie sie wirklich in der Tasche haben. Machen Sie

Löwe 23.7. - 23.8.
Dank Ihrer positiven Lebenseinstellung können Ihnen Stress und Hektik heute nichts anhaben. Sie gehen ganz entspannt durch den Tag.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Sie haben Energie für zwei und machen selbst dann noch eine sehr gute Figur, wenn es jetzt einmal etwas anstrengender werden sollte.

WMf-Bestecktausch
Jetzt Sonderpreise!
PORZELAN-NIEBUHR
Inh. Ch. Tuchhardt
Georgstraße 3-5 · Nienburg · Tel. 47 39

Widder 21.3. - 20.4.
Geben Sie jemandem, der Ihnen sehr wichtig ist, eine zweite Chance. Versuchen Sie, eine Angelegenheit nicht so verbissen zu sehen.

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Ein Schuttschirm für Kinder

Damit Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten. Bitte machen Sie mit: Spannen Sie mit Ihrer Spende einen Schuttschirm für Kinder auf!

www.tdh.de

► In der Nacht auf Freitag unserer Zeit startete die National Football League (NFL) mit dem Topspiel zwischen Titelaspirant Denver Broncos und Meister Baltimore Ravens in ihre 48. Saison. Und wieder einmal wird die reichste Liga der Welt (rund zehn Milliarden Dollar Umsatz) sämtliche von ihr selbst gesetzten Superlative pulverisieren. So viel stand schon fest, bevor der erste Touchdown gespielt wurde.

Und das Beste: Die NFL ist in diesem Jahr so deutsch wie noch nie. Am heutigen Sonntag greifen Sebastian Vollmer (New England Patriots) und Liga-Neuling Björn Werner (Indianapolis Colts) ins Geschehen ein. Werner wurde als Spieler der Universität von Florida State als erster Deutscher in der ersten von sieben Runden der besten College-Spieler gedraftet, mit der Unterzeichnung eines Vier-Jahres-Vertrags ist ihm ein Salär von knapp acht Millionen Dollar sicher. Der dritte Deutsche in der NFL ist Markus Kuhn (New York Giants), der mit seinem Team sogar ein Heimspiel im Super Bowl anstrebt. Das Finale wird am 2. Februar 2014 im MetLife-Stadium von New Jersey ausgetragen.

Doch ist in der Liga der Superlative vor dem Saisonstart bei weitem nicht alles in bester Ordnung: Gut 5000 ehemalige Spieler oder deren Angehörige klagten jetzt gegen die NFL auf Schadensersatz. Sie werfen der Liga vor, die Gesundheit der Spieler jahrzehntlang vorsätzlich gefährdet zu haben. So werden bei Ex-Spielern immer häufiger Gehirnschäden festgestellt. Die NFL löst das Problem, wie üblich, mit Geld: In der vergangenen Woche einigten sich Kläger und Liga auf einen Vergleich. Die NFL zahlt, verteilt über 20 Jahre, insgesamt 675 Millionen Dollar an Spieler, welche unter den Folgen von Schädel-Hirn-Traumata leiden. 100 Millionen werden in die Forschung und die Prävention gesteckt.

Das „daily business“ bleibt davon aber fast unberührt. Schließlich muss der Rubel, oder besser der Dollar, immer weiter rollen ...



BENJAMIN GLEUE

VEREINE & CO.

SV Aue Liebenau. Im ersten Heimspiel der Regionsoberliga-Saison erwartet die Handballerinnen des SV Aue sogleich ein Derby: Heute um 16.15 Uhr gastieren die Frauen des SV Warmensen in der St. Laurentius-Halle. *DH*

SV Erichshagen. Am Sonntag, 22. September, besteht von 10 bis 13 Uhr auf dem Gelände der SVE die Möglichkeit, Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Infos unter (0 50 21) 91 29 56. *DH*



Mal so, mal so: Clemens Sachau hat viel Spaß an der Aufgabe in Drakenburg, auch wenn ihm manche Aktionen seiner Spieler bisweilen die Laune verhageln. *Brosch, Gleue*

Grantler und Lächler

Fußball-Bezirksliga: Clemens Sachaus Zwischenbilanz / Heute kommt Steimbke

Drakenburg. Clemens Sachau bedient sich eines einleuchtenden Satzes, um seine alte Aufgabe beim SV Staffhorst in der 3. Diepholzer Kreisklasse mit seiner neuen Aufgabe beim Fußball-Bezirksligisten TuS Drakenburg zu vergleichen. „Das Tempo ist höher, der Aufwand ist größer, die Anforderungen sind gestiegen“, sagt er Coach. „Aber der Sinn verändert sich nicht.“

Clemens Sachau hat die ersten 70 Tage als verantwortlicher Coach in Drakenburg hinter sich, hat zum Auftakt zweimal gewonnen, anschließend zweimal verloren, ist im Bezirkspokal noch dabei, am Dienstag um 19 Uhr kommt der Liga-Rivale Wetschen. Insofern erleben

beide Spieler und Zuschauer bisher beide Seiten des Mannes aus Hoyerhagen: den Grantler, der sich über nicht befolgte Anweisungen mit grimmigem Blick ärgert wie vergangene Woche in Wietzen (0:2). Aber auch den Lächler, dem die Arbeit mit der jungen, dynamischen, wissbegierigen, noch nicht ausgereiften Drakenburger Bande in jeder Übungseinheit viel Spaß bereitet.

„In Staffhorst gab es einen Neuaufbau, da musste ich einigen Leuten das Fußballspielen beibringen.“ In Drakenburg muss er das ebenso, obwohl das Rüstzeug der Spieler umfangreicher ist. Doch auch seine jungen Leute wie Jan Kramer-Hoffmann oder Tim Rieckhof,

beide mit viel Talent gesegnet, befinden sich in Sachen Entwicklungsstatus noch mitten auf der Autobahn und noch weit entfernt vom Zielort. „Jan Kramer wird ein richtig guter Bezirksliga-Spieler und in Drakenburg eine feste Größe“, prophezeit Sachau. Zurückgeworfen wird der 21-Jährige zurzeit jedoch durch viele kleine Zipperlein, aktuell schmerzt der Rücken.

Auch Tim Rieckhof hat was drauf. Problem: Die drei offensiv ausgerichteten Rieckhof-Brüder Tim, Jan und Kai bremsen sich bisweilen selbst aus, veranstalten Privatuelle. Vom internen Wettstreit geblendet, übersehen sie gern mal das besser postierte Bruderherz. Aber

individuell gesehen „sind das drei richtig gute Jungs“, betont Sachau.

Trotz schmerzhafter Sommer-Abgänge wie Tim Tatzko, Hendrik Pietsch oder Sebastian Vaas schlägt sich der TuS bisher besser, als es viele Experten erwartet hatten. „Wir haben hier immer noch tolle Fußballer“, sagt der 54-Jährige. Auch die A-Jugend hat er im Blick, freut sich über den konstruktiven Draht zu deren Coach Tim Rehm, zieht bisweilen Talente hoch wie Sipan Hamo. Nicht um ihn rüde zu verbrennen, sondern um ihn langsam an die künftige Herausforderung zu gewöhnen. „Jugendliche sollen auch in der Jugend spielen. Die Jungs sol-

len sporadisch reinschnuppern, aber ich will die A-Jugend auch nicht schwächen.“

Sein Saisonziel will Clemens Sachau ohnehin mit den eigenen Bordmitteln erreichen. „Wir wollen vernünftig mit-schwimmen, wollen nicht absteigen. Wir haben 16, 17 gleichwertige Leute, da ist jeder ersetzbar.“ Ach ja: Das war in Staffhorst in der 3. Kreisklasse auch nicht anders. *fan*

Heute um 15 Uhr empfängt der TuS Drakenburg den SV BE Steimbke zum Derby. Ein Wiedersehen mit den abgewanderten Tim Tatzko und Hendrik Pietsch wird es zumindest auf dem Platz nicht geben: Beide sind verletzt (Bänderrisse).

Uchte gewinnt munteres Toreschießen mit 7:3

Fußball-Bezirksliga: Starker Hilgemeyer scheidet gegen Rehburg früh verletzt aus

Uchte. Nach der unnötigen Niederlage in Wagenfeld schaffte der Fußball-Bezirksligist SC Uchte gestern umgehend eine Wiedergutmachung und gewann das muntere Toreschießen im Derby gegen den RSV Rehburg mit 7:3 (3:1).

Bis zur Führung durch Steven Melz in der 13. Minute konnten die Uchter froh sein, nicht in Rückstand geraten zu sein. Danach legten die Platzherren mit ihrer zweiten Chance das 2:0 nach, Neuzugang Martin Haver

markierte seinen ersten Saison-treffer (20.). Der direkte Rehburger Anschlusstreffer durch Marc Stieber hielt die Spannung vor gut 200 regengeschützten Zuschauern hoch (21). Wenig später leitete der starke und kurz darauf verletzt ausgewechselte Jens Hilgemeyer das 3:1 durch Melz vor (26). Nach dem Wechsel erhöhte Lukas Kloeppe nach einem Fehlpas von RSV-Keeper Tobias Reimann (47.). Nachdem Can Köyyar per Freistoß verkürzte hatte (57.), stellte Fa-

bian Siemann den Drei-Tore-Abstand wieder her (62.). Den baute Kai Bredemeyer per verwandeltem Strafstoß aus (64.). Danach durfte Rehburgs Köyyar nochmals treffen (73.), ehe Janek Barg zum 7:3-Endstand traf und den SCU mit nunmehr zehn Punkten nach fünf Partien im oberen Drittel etablierte. Die Gäste liegen nach vier absolvierten Begegnungen mit zwei Heimsiegen und zwei Auswärtsniederlagen als Neuling weiter im Soll. *bro*

Wietzen zweimal unachtsam

Fußball-Bezirksliga: Bitteres 1:2 in Heiligenfelde

Heiligenfelde. Die Fußballer des TSV Wietzen haben gestern Nachmittag eine unnötige 1:2 (0:0)-Auswärtsniederlage beim stark gestarteten Bezirksliga-Aufsteiger SV Heiligenfelde kassiert, der damit ungeschlagen nach fünf Spielen wenigstens für eine Nacht die Tabellenführung übernahm.

Zwei Unachtsamkeiten in Wietzens Hintermannschaft bestrafte Janek Piontek mit zwei Toren (54., 82.). Ansonsten verlebte Nils Linderkamp, der aus

Mangel an Alternativen vom Stürmer zum Keeper umfunktioniert wurde, ruhige 90 Minuten im Kasten des TSV, da die Abwehr um Libero Richard Fiterer grundsätzlich sicher stand.

Nach einem torlosen ersten Durchgang sahen sich die Gäste nach dem Wechsel einem druckvolleren Gegner gegenüber. Offensiv brachten die Wietzener nahezu nichts mehr zustande, weshalb es nach dem 1:2-Rückstand auch keine Ausgleichschance gab. *stu*

FUSSBALL

BEZIRKSLIGA

SC Twistringen – TSG Seckenhausen	3:1
SV Heiligenfelde – TSV Wietzen	2:1
SC Uchte – RSV Rehburg	7:3
FC Sulingen – TSV Wetschen	
VfL Münchshagen – BSV Rehden U23	So.
TuS Drakenburg – SV BE Steimbke	So.
TV Stuhr – TuS Wagenfeld	So.

FRAUEN-OBERLIGA

GW Hildesheim – 1. FFC Renshausen	So.
SC Völkens – ESV Göttingen	So.
Sparta Göttingen – MTV Barum	So.
SG Schamerloh – SG Jesteburg	So.
HSC Hannover – TSV Limmer	So.
TSG Ahlten – VfL Bienrode	So.

KREISLIGA

SC Marklohe – TSV Loccum	1:3
FC Nienburg – SV Aue Liebenau	So.
SV GW Stöckse – Landesberger SV	So.
SG Hoya – TuS Leese	So.
SCB Langendamm – RW Estorf	So.
TSV Hassel – SC Habbergen	So.
SG Schamerloh – ASC Nienburg	So.
SV Kreuzkrug – SSV Rodewald	So.

1. KREISKLASSE NORD

SV Inter Komata – SV BE Steimbke II	So.
SV Duddenhausen – TSV Wechold	So.
SBV Erichshagen – TSV Lemke	So.
JG Oyle – SSV Pennigsehl	So.
SV Sebbenhausen – TSV Wietzen II	So.
TSV Eystrup – SV Hämelnhausen	So.
SG Wendenborstel – SV Linsburg	So.

1. KREISKLASSE SÜD

RSV Rehburg II – TSV Loccum II	6:1
TV Eiche Winzlar – SSV Steinbrink	So.
VfB Stolzenau – TuS Steyerberg	So.
SC Uchte II – SV Warmensen	So.
SV Husum – FC Dudinghausen	So.
TV Wellie – SC Laveloslo	So.
SC Woltringhausen – SV Nendorf	So.

1. (2.) SV Heiligenfelde	5	10:4	13
2. (1.) BSV Rehden U23	4	10:2	10
3. (4.) SC Uchte	5	15:8	10
4. (3.) FC Sulingen	4	12:3	9
5. (8.) SC Twistringen	5	7:10	9
6. (5.) TuS Drakenburg	4	10:5	6
7. (6.) SG Diepholz	4	8:5	6
8. (7.) RSV Rehburg	4	8:10	6
9. (9.) TSV Wetschen	2	7:1	4
10. (10.) TSV Wietzen	5	4:8	4
11. (11.) TuS Wagenfeld	3	8:9	3
12. (12.) VfL Münchshagen	3	7:13	3
13. (13.) TV Stuhr	4	3:7	2
14. (14.) SV BE Steimbke	3	2:10	1
15. (15.) TSG Seckenhausen	5	2:18	0

1. (1.) TSV Limmer	2	14:0	6
2. (2.) SG Jesteburg	2	6:1	6
3. (3.) Sparta Göttingen	2	3:2	4
4. (4.) MTV Barum	2	7:4	3
5. (5.) SG Schamerloh	1	4:1	3
6. (6.) HSC Hannover	2	6:6	2
7. (8.) VfL Bienrode	2	4:4	2
8. (7.) ESV Göttingen	2	2:2	2
9. (9.) TSG Ahlten	2	4:5	1
10. (10.) 1. FFC Renshausen	2	1:5	1
11. (12.) PSV GW Hildesheim	3	1:16	1
12. (11.) SC Völkens	2	1:7	0

1. (2.) TSV Loccum	5	16:7	10
2. (3.) SC Marklohe	5	12:5	10
2. (1.) SV Kreuzkrug	4	17:13	9
3. (7.) SG Hoya	4	10:9	9
5. (4.) ASC Nienburg	4	9:6	7
6. (9.) SV GW Stöckse	4	5:3	7
7. (10.) Landesberger SV	4	16:13	6
8. (5.) SC Habbergen	4	7:5	6
9. (6.) TuS Leese	4	8:9	6
10. (8.) SSV Rodewald	4	6:3	5
11. (11.) TSV Hassel	4	11:12	5
12. (12.) SV Aue Liebenau	4	9:11	4
13. (13.) SCB Langendamm	4	10:14	4
14. (15.) FC Nienburg	4	11:20	2
15. (16.) RW Estorf	4	7:12	1
16. (14.) SG Schamerloh	4	5:17	1

1. (2.) SV Inter Komata Nien.	3	14:4	9
2. (4.) SBV Erichshagen	3	12:5	7
3. (3.) SSV Pennigsehl	3	5:1	7
4. (1.) SV Linsburg	3	23:4	6
5. (6.) JG Oyle	3	13:8	6
6. (8.) SV Sebbenhausen	3	11:6	6
7. (7.) TSV Eystrup	3	4:2	6
8. (5.) SV Duddenhausen	3	5:3	5
9. (9.) SG Wendenborstel	3	5:9	3
10. (13.) SV Hämelnhausen	3	6:16	3
11. (10.) TSV Wechold	3	4:8	1
12. (11.) TSV Wietzen II	3	7:13	1
13. (12.) SV BE Steimbke II	3	4:9	0
14. (14.) TSV Lemke	3	0:25	0

1. (1.) SV Husum	3	25:1	9
2. (2.) TV Eiche Winzlar	3	13:3	9
3. (4.) RSV Rehburg II	4	14:7	8
3. (5.) SV Nendorf	3	5:2	7
4. (8.) SC Uchte II	3	10:11	6
5. (9.) TV Wellie	3	4:5	6
6. (3.) SV Warmensen	3	9:4	5
8. (10.) FC Dudinghausen	3	4:10	4
9. (7.) SC Laveloslo	2	4:3	3
10. (6.) SSV Steinbrink	3	11:11	3
11. (11.) TuS Steyerberg	3	4:8	0
12. (12.) SC Woltringhausen	2	1:8	0
13. (13.) TSV Loccum II	4	2:15	0
14. (14.) VfB Stolzenau	3	2:20	0



Löw: Mit viel Rückenwind auf die Färöer

Auf die Nationalmannschaft wartet am Dienstag bereits das nächste WM-Qualifikationsspiel

MÜNCHEN (sid). Joachim Löw konnte einen entspannten Tag im sonnigen München genießen. Nach dem souveränen 3:0 (1:0) gegen Österreich war dem Bundestrainer die Erleichterung anzumerken, nachdem sich einige Probleme fast von selbst gelöst hatten. Endlich stand die Null mal wieder, das leidige Thema Tor-Rekord hatte sich erledigt und das begehrte WM-Ticket ist nur noch Formsache - entsprechend locker können Löw und sein Team deshalb auch am Montag die Abenteuerreise von München auf die Färöer mitten im Atlantik antreten.

„Wenn wir das seriös angehen und zu 100 Prozent ernst nehmen, werden wir dort keine Probleme haben und klar gewinnen. Die Färöer haben nicht gerade das spielstärkste Team, da müssen wir früh

pressen“, sagte Mittelfeldchef Sami Khedira vor dem WM-Qualifikationsspiel am Dienstag (20.45 Uhr) im rund 2.000 Kilometer entfernten

Torshavn. Dass die deutsche Nationalmannschaft im 6.000 Zuschauer fassenden Torsvollar-Stadion auf Kunstrasen spielen muss, soll auch nicht

zum Stolperstein werden. Zumal es gegen einen der letzten Fußball-Zwerge in Europa geht - und der Sieg gegen Österreich Rückenwind gibt.



Miroslav Klose (vorne) stellte mit seinem Tor gegen Österreich den legendären Rekord von Gerd Müller ein. Foto: Getty Images

3. Liga: Heidenheim legt vor

KÖLN (sid). Der 1. FC Heidenheim hat im Kampf um die Tabellenspitze der 3. Fußball-Liga vorgelegt. Die Schwaben bezwangen am achten Spieltag die Stuttgarter Kickers 2:0 (2:0) und liegen mit 19 Zählern drei Punkte vor dem SV Wehen Wiesbaden, der erst heute gegen den MSV Duisburg spielt.

Die beiden Verfolger Holstein Kiel und RB Leipzig verpassten dagegen den Anschluss: Kiel verlor durch ein 1:2 (0:2) gegen Rot-Weiß Erfurt das zweite Spiel in Folge, Leipzig unterlag beim SV Elversberg 0:1 (0:0). Jahn Regensburg gewann zudem gegen den 1. FC Saarbrücken 2:0 (0:0), der Chemnitzer FC und Hansa Rostock trennten sich 1:1 (1:1).

Den sechsten Saisonsieg für die über 90 Minu-

ten drückend überlegenen Heidenheimer sicherten vor 8400 Zuschauern Mittelfeldspieler Sven Sötkler (51.) und Marc Schnatterer erst nach der Pause.

3. Liga

Elversberg - Leipzig	1:0
Kiel - Erfurt	1:2
Chemnitz - Rostock	1:1
Regensburg - Saarbrücken	2:0
Heidenheim - Stuttg. Kickers	2:0
Stuttgart II - Burghausen	heute, 14:00
Wiesbaden - Duisburg	heute, 14:00
Unterhaching - Halle	18.09., 18:30
Osnabrück - Münster	02.10., 18:30
Dortmund II - Darmstadt	02.10., 19:00

1. (1) Heidenheim	8	16:5	19
2. (2) Wiesbaden	7	14:8	16
3. (3) Kiel	8	14:8	14
4. (6) Erfurt	8	14:10	14
5. (4) Leipzig	8	12:8	14
6. (5) Rostock	8	12:9	14
7. (7) Duisburg	7	10:7	11
8. (8) Osnabrück	7	9:6	11
9. (15) Regensburg	8	14:14	11
10. (9) Unterhaching	7	12:12	11
11. (10) Stuttgart II	7	10:8	10
12. (11) Chemnitz	8	11:12	10
13. (12) Darmstadt	7	7:8	9
13. (12) Halle	7	7:8	9
15. (17) Elversberg	8	6:9	9
16. (14) Dortmund II	7	8:12	9
17. (16) Münster	7	12:14	7
18. (18) Saarbrücken	8	7:17	4
19. (19) Stuttg. Kickers	8	6:16	3
20. (20) Burghausen	7	4:14	1

Ribéry schreibt Quali ab

TIFLIS (sid). Les Bleus schießen nur noch Fahrkarten, und Franck Ribéry schreibt die direkte WM-Qualifikation der französischen Fußball-Nationalmannschaft ab.

„Der erste Platz ist weg“, konstatierte Europas Fußballer des Jahres nach der trostlosen Nullnummer in Tiflis gegen Georgien:

„Jetzt müssen wir uns eben auf die Play-offs einstellen. Das werden wir tun, und wir werden über die Play-offs das Ticket für Brasilien erkämpfen.“

Spanien (2:0 in Finnland) rangiert bei noch zwei ausstehenden Spielen in der Gruppe I drei Punkte vor Frankreich, das erneut viele Torchancen liegen ließ.

Neu-Kapitän Volland führt die U21 zum Sieg

TÖRSHAVN (sid). Horst Hrubesch steckte die Hände tief in die Taschen seiner Winterjacke, doch innerlich wurde dem Comeback-Trainer der deutschen U21-Junioren trotz der niedrigen Temperaturen auf den Färöern richtig warm ums Herz.

Der 62-Jährige feierte nicht nur den ersten Erfolg nach seiner Rückkehr auf die Trainerbank im August - seine

Entscheidung, Kevin Volland zum Kapitän zu befördern, zahlte sich bereits im zweiten Spiel aus. Der Hoffenheimer war an allen Toren beteiligt und hatte maßgeblichen Anteil am gelungenen Auftakt in die Qualifikation zur EM 2015 in Tschechien.

„Das ist für mich ein schönes Gefühl und eine neue Aufgabe, in die ich zwar erst noch hineinwachsen muss,

aber ich nehme sie gerne an“, sagte Volland nach dem 3:0 (1:0)-Erfolg in Nordeuropa über seine Beförderung.

WAHLKAPITÄN

Der Trainer, der den DFB-Nachwuchs 2009 in Schweden zum EM-Titel geführt hatte, ließ dem Team sogar die Wahl, wer sie aufs Spielfeld führen

soll. „Ich habe die Mannschaft gebeten, sich einen Kapitän auszusuchen, und das hat sie getan. Mit der Entscheidung war ich problemlos einverstanden“, sagte Hrubesch.

Volland war in Tórshavn der Spieler, der dem deutschen Team Mitte August gegen Frankreich noch so dringend gefehlt hatte Auf den Färöern war Volland nun Dreh- und Angelpunkt der Offensive.

Deutsche Basketballer endgültig im Stimmungstief

Den Abend in der Residenz der deutschen Botschafterin konnte nach der zweiten EM-Vorrundenniederlage niemand genießen

LJUBLJANA (sid). Mit versteinerten Mienen saßen die deutschen Basketballer in Sloweniens Hauptstadt Ljubljana im Garten von Deutschlands Botschafterin Anna Prinz. Der Besuch in der Diplomatens-Residenz war nicht das Richtige, um die Stimmung aufzuhellen. Die Spieler von Bundestrainer Frank Menz wussten so kurz nach ihrer zweiten Vorrunden-Niederlage allzu gut, dass die EM ganz schnell zu Ende gehen könnte - vielleicht schon am Montag.

„Es gab zwei Möglichkeiten. Entweder wir kommen her, um ein bisschen Party zu machen oder um zu regenerieren. Wahrscheinlich regenerieren wir ein klein wenig;

sagte Präsident Ingo Weiss vom Deutschen Basketball Bund (DBB) beim Empfang mit anschließendem Abendessen. Auch dem Verbandschef war die Enttäuschung über das 83:88 (30:39) gegen die Ukraine anzumerken.

Denn zwar ist nach bisher nur einem Sieg aus drei Gruppenspielen noch immer der Einzug in die Zwischenrunde möglich - aber nicht mehr aus eigener Kraft. Das war allen klar, als während des Empfangs die befürchtete Nachricht von Belgiens Sieg gegen Großbritannien durchsickerte.

Durch den Erfolg der Belgier muss das Menz-Team nunmehr seine beiden letzten Vorrundenspiele heute (14.30

Uhr) gegen die Briten und am Montag gegen Israel un-

bedingt gewinnen und gleichzeitig auf Niederlagen von

Belgien gegen Israel (heute, 21 Uhr) und auch Frankreich

(Montag) hoffen. Andere Konstellationen für einen Zwischenrunden-Teilnahme der DBB-Mannschaft mit sogar nur zwei Siegen sind zwar möglich, aber rechnerisch ausgeschlossen unwahrscheinlich.



Das Team von Trainer Frank Menz (links) musste bereits zwei Niederlagen einstecken. Foto: Getty Images

„HOCH GEFLOGEN“

Gegen Großbritannien muss somit ein Erfolg her. Bleibt nur die Frage, ob die Menz-Schützlinge noch einmal aufstehen können. „Ganz schön hoch geflogen“ (Menz) war man nach dem überraschenden Auftaktsieg gegen Frankreich - und nach den Spielen gegen Belgien sowie die Ukraine unsanft gelandet.

Bolt läuft sich selbst hinterher

BRÜSSEL (sid). Der schnellste Mann der Welt wollte ganz schnell in den Urlaub: „Ich möchte jetzt nur noch nach Hause, meine Freunde und meine große Familie sehen, nichts als entspannen“, sagte Usain Bolt, nachdem der Jamaikaner beim Diamond-League-Meeting in Brüssel mit einem Sprint in 9,80 Sekunden seine Saison beendet hatte.

Eine Saison, die viele Fragen offen ließ. 48.000 Fans

im König-Baudouin-Stadion feierten den Superstar. Deutlich wurde aber vor allem eines: Für den Sprinter-König war es ein Jahr, mit dem er trotz der drei WM-Titel von Moskau nicht zufrieden sein kann.

KEINE GUTE SAISON

Ein Jahr, in dem seine Lockerheit erstarb. „Es war keine perfekte Saison“, sagte

Bolt denn auch: „Sicherlich nicht die beste meiner Karriere.“

2013 ist für Bolt ein Jahr des Rückschritts gewesen. Auf höchstem Niveau zwar, aber dennoch wurde klar: Seinen eigenen Rekorden wird Bolt wohl bis ans Ende seiner Karriere hinterherlaufen. Dem Weltrekordler fehlt die Leichtigkeit früherer Jahre, er gewinnt zwar, dominiert aber nicht mehr uneingeschränkt.

Tennis: Das Duell der Extreme

NEW YORK (sid). Ihr Finaleinzug bei den US Open war keine Minute alt, da schnappte sich Serena Williams eine Packung Energy Gel und läutete so den Countdown zum großen Finale heute ein.

Nur nichts dem Zufall überlassen vor dem Duell der Extreme in New York gegen die ärgste Rivalin Wiktorija Asarenka. Die Weißrussin fuhr derweil lieber einen Schmusseksurs. „Serena ist die größte Spielerin aller Zeiten. Sie ist einfach unglaublich“, sagte die

Weltranglistenzweite über die Nummer eins der Welt.

23.000 GEGNER

Asarenka weiß nur zu gut, dass sie im Endspiel von Flushing Meadows nicht nur eine Gegnerin haben wird. Rund 23.000 Fans im ausverkauften Arthur-Ashe-Stadion werden Publikumsliebling Williams nach vorne peitschen und sie zu ihrem insgesamt 17. Grand-Slam-Titel seit 1999 treiben.

Es scheint das Los der Wiktorija Asarenka zu sein, in der Zuschauergunst immer nur die zweite Geige zu spielen. Sie wird respektiert, aber nicht geliebt. Dabei bemüht sich die Frau mit dem blonden Zopf redlich, endlich die Herzen der Menschen zu erobern.

Asarenka, die im Halbfinale Flavia Pennetta (Italien) mit 6:4, 6:2 besiegte, versucht beispielsweise, bei den Court-Interviews besonders witzig zu sein. Was nicht selten dazu führt, dass „Wika“ stattdessen im Fettnäpfchen landet.



Weltmeister demütigt Verfolger im Ferrari-Land

Formel 1: Sebastian Vettel sichert sich die Pole Position beim Großen Preis von Italien • Nico Hülkenberg Sensations-Dritter

MONZA (sid). Sebastian Vettel hat in der Höhle des Löwen eiskalt zugebissen und ausgerechnet im Ferrari-Land seinem ewigen Widersacher Fernando Alonso im Kampf um den WM-Titel den nächsten Schlag versetzt.

Der Formel-1-Weltmeister sicherte sich überlegen die Pole Position zum Großen Preis von Italien heute (14 Uhr) und hat auf der 5,793 Kilometer langen Hochgeschwindigkeitsstrecke (mehr als 70 Prozent Vollgasanteil, in der Spitze 340 km/h) im Königlichen Park von Monza die Chance, auf dem Weg zur neuerlichen Titelverteidigung für eine Vorentscheidung zu sorgen.

Alonso enttäuschte die Tifosi auf den Tribünen und startet beim Heimspiel der Scuderia nur von Platz fünf.

„Ich hatte ein fantastisches Auto und bin sehr zufrieden“, sagte Vettel nach seiner vierten Pole in diesem Jahr und der 40. seiner Karriere: „Wir

waren besser, als wir erwarten konnten.“ Vettel hat an Monza beste Erinnerungen - vor fünf Jahren holte er hier seinen ersten Grand-Prix-Sieg.

Der 26-Jährige verwies seinen Teamkollegen Mark Webber (Australien) auf Platz zwei. Sauber-Pilot Nico Hülkenberg sorgte mit seinem

dritten Platz für eine kleine Sensation. „Das ist eine super Überraschung“, sagte der Emmericher: „Das Auto wurde besser und besser, aber damit hätte ich nicht gerechnet.“

um die WM einleiten. Doch dieses Vorhaben scheint nach Vettels Machtdemonstration im Qualifying mehr als fraglich.



Sebastian Vettel ist auf dem besten Weg zur Titelverteidigung.

Foto: Getty Images

SO STARTEN SIE

1. Sebastian Vettel
2. Mark Webber
3. Nico Hülkenberg
4. Felipe Massa
5. Fernando Alonso
6. Nico Rosberg
7. Daniel Ricciardo
8. Sergio Perez
9. Jenson Button
10. Jean-Eric Vergne
11. Kimi Räikkönen
12. Lewis Hamilton
13. Roman Grosjean
14. Adrian Sutil
15. Pastor Maldonado
16. Paul di Resta
17. Esteban Gutierrez
18. Valteri Bottas
19. Guido van der Garde
20. Charles Pic
21. Jules Bianchi
22. Max Chilton

SCHMACH FÜR ALONSO

Alonso erlebte dagegen eine Demütigung, sein ewiger Rivale Vettel war ihm wie bereits das ganze Wochenende erneut um die Ohren gefahren - im Ferrari-Land, vor den eigenen Fans. Eine Schmach für den stolzen Spanier, der auch noch von seinem Teamkollegen Felipe Massa geschlagen wurde und sich in der Box verschanzte, als Vettel freudig seinen berühmten Finger in die Luft reckte.

Eigentlich wollte Alonso in Monza die Wende im Kampf

Formel 1 vor längster Saison

MONZA (sid). Sebastian Vettel, Fernando Alonso und Co. gehen im nächsten Jahr offenbar in die längste Saison der Formel-1-Geschichte.

Ein erster Entwurf für den Rennkalender 2014 sieht 21 Rennen vor - und damit zwei mehr als in dieser Saison. Das berichtet ein Fachmagazin. Demnach

fehlt der eigentlich schon für dieses Jahr vorgesehene Grand Prix vor der Skyline von New York (USA) erneut. In Deutschland soll am 20. Juli auf dem Hockenheimring um WM-Punkte gefahren werden. Neu sind die Rennen in Österreich, Russland und Mexiko. Auch das Rennen in Indien wird fehlen.

Jan Ullrich als Fürsprecher: „Wir haben Potenzial“

KÖLN (sid). Ausgerechnet Dopingstäter Jan Ullrich schwingt sich zum Fürsprecher des deutschen Radsports auf und forderte die durch viele Manipulationskandale vergraulte Wirtschaft zu einem verstärkten Engagement auf.

„Ich hoffe, dass sich ein Sponsor findet, um wieder ein deutsches Proteam aufzubauen“, sagte der 39-Jährige am

Rande eines Jedermann-Rennens in Köln.

SIEGE ZEIGEN ES

„Die Etappensiege bei der Tour de France durch Marcel Kittel, André Greipel und Tony Martin zeigen, dass wir Potenzial haben“, so Ullrich. In Ullrichs ehemaligem Team Telekom hatten in den 90er-

Jahren viele Fahrer gedopt. Daraufhin hatten sich Sponsoren und Medien sukzessive aus dem Radsport zurückgezogen. 2010 löste sich Milram als bislang letztes deutsches Profi-Team auf.

MEHR TV-PRÄSENZ

Wie Ullrich, der seit Ablauf seiner nachträglich verhäng-

ten Dopingsperre am 22. August wieder an Radsport-Veranstaltungen teilnehmen darf, warb auch das deutsche Idol Rudi Altig in der Domstadt vor dem Hintergrund der jüngsten Tour-Etappenerfolge deutscher Fahrer für mehr TV-Präsenz des Radsports. „Es geht wieder aufwärts, das sieht man. Ich hoffe, dass wieder mehr darüber berichtet wird“, sagte Altig.

Zickzackkurs im Kanzleramt?

Vor militärischer Intervention: Deutschland unterschreibt nun doch Syrien-Erklärung

BERLIN. Nun also doch: Am Rande des G20-Gipfels in Moskau hatten sich grundsätzlich alle europäischen Teil-

nehmer hinter US-Präsident Obama gestellt. Außer Angela Merkel. Zusammen mit China und Russland schien sie

eine ablehnende Haltung einzunehmen. Nun zog Deutschland doch nach und unterschrieb die Erklärung.

Politische Analysten erinnerte dies an die Abstimmung 2011 zum Libyen-Einsatz, als nur Deutschland sich enthalten hatte. Doch Außenminister Guido Westerwelle erklärte den Kurswechsel damit, dass die Regierung erst eine gemeinsame EU-Position abgewartet habe. Frankreichs Präsident Hollande und die EU möchten den Bericht der UN abwarten und alle politischen Mittel ausschöpfen. Grünen-Chefin Claudia Roth sprach von einem Zickzackkurs und verlangte verstärkte Maßnahmen wie Flüchtlingshilfe und Verhandlungen. Dienstag wird eine Rede Obamas erwartet. Eine militärische Kurzintervention ohne UN-Mandat gilt auch deshalb als wahrscheinlich, weil die Vetomächte China und Russland jede Sanktion blockiert haben.



Technokraten: Merkel und Obama sind sich in ihrer abwartenden Haltung nicht unähnlich.

Bischof bekommt Chancenlos? Aufpasser

LIMBURG. Der Vatikan zieht im Bistum Limburg offenbar die Reißleine: Bischof Tebartz-van Elst, dem Kritiker unter anderem Prunksucht, einen autoritären Führungsstil vorwerfen, bekommt Montag Visitationsbesuch von Kardinal Giovanni Lajolo. Der 78-jährige Kurienkardinal will sich vor Ort ein Bild machen.

MOSKAU. In der russischen Hauptstadt finden heute Bürgermeisterwahlen statt. Traditionell zählt der Posten zu den hohen in Russland. Offiziell ein 6-Kandidaten-Rennen, läuft alles auf ein Duell hin: Zwischen Amtsinhaber Sobjanin und dem Oppositionellen und Putin-Kritiker Nawalny. Dieser wurde erst im Juli - in einem politischen Prozess - verurteilt. Eine Chance hat er wohl kaum.



Alexei Nawalny schlägt teilweise auch nationalistische Töne an.

AUS ALLER WELT



40.000 Demonstranten



Gestern gab es in mehreren deutschen Großstädten parallel zwei Groß-Demonstrationen. Unter dem Motto „Freiheit statt Angst“ nahmen in Berlin etwa 20.000 Bürger gegen den „Überwachungs-wahn“ teil. Seit 2006 gibt es die Demo, doch nach eigenen Angaben des Aktionsbündnisses, waren es in diesem Jahr rund viermal so viele Teilnehmer wie 2011. Daneben hatte auch der DGB zu einer Demonstration für einen Politikwechsel aufgerufen. In mehreren Städten waren diesem Aufruf weitere 20.000 gefolgt. FDP-Generalsekretär Döring warf dem DGB, so kurz vor den Wahlen, „Betriebsblindheit“ und Folklore vor. Foto: digitalcourage

„Nicht erpressbar“



„Steinbrücks lassen sich nicht erpressen“, antwortete Gertrud Steinbrück, Frau des SPD-Kanzlerkandidaten. Ein Erpresser warf der Familie vor, vor 14 Jahren eine Thailänderin illegal beschäftigt zu haben. Er wolle dies öffentlich machen, solle Steinbrück nicht seine Kandidatur zurückziehen. Stattdessen erstatteten Steinbrücks Anzeige und klärten den Sachverhalt auf. Der Erpresser ist der Ehemann der damaligen Putzhilfe. Foto: Getty Images



LIEBE SIEGT

ROCKY
HAMBURG

SAISONERÖFFNUNG: FEIERN SIE MIT UNS!
2 TICKETS FÜR 99€*
Nur vom 05. – 11.09.2013 buchbar.

* Der Preis versteht sich für 2 Tickets am Di., Mi., Do., So.-Abend und gilt in der Preiskategorie 2 für ausgewählte Vorstellungen bis 31.1.2014. Weitere Angebotspreise am Freitag, Samstag und Sonntagnachmittag. Der Preis versteht sich zzgl. 15 % Vorverkaufs- und 4 € Systemgebühr. Nur solange der Vorrat reicht. Alle Tickets sind von der Rücknahme sowie vom Umtausch ausgeschlossen. Änderungen vorbehalten. Keine Kombination mit anderen Ermäßigungen möglich. Kein Einlass für Kinder unter 3 Jahren.

Noch mehr Tickets für noch mehr Veranstaltungen gibt's hier bei uns!

Medien Service Center
Lange Str. 74 · NIENBURG

TUI Operettenhaus



Stellen Sie sich doch mal vor!

- » Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum?
- » Sie planen eine Veranstaltung oder eine Neueröffnung?
- » Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.

Wir entwickeln exklusiv für Sie Sonderveröffentlichungen von einer Seite bis zur mehrseitigen Verlagsbeilage oder Magazin in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.

Nutzen Sie Ihre Vorteile:

- » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige.
- » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an.
- » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung.
- » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren.
- » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschönung.

Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an.

Kirsten Böning
(0 50 21) 9 66-429
k.boening@dieharke.de

Angelika Krowicky
(0 50 21) 9 66-420
a.krowicky@dieharke.de

(0 50 21) 9 66-470

DIE HARKE am Sonntag
Sonntagszeitung Nr. 1 im Ländereis Nienburg

www.DieHarke.de



terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Ein Schutzschirm für Kinder

Damit Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten. Bitte machen Sie mit: Spannen Sie mit Ihrer Spende einen Schutzschirm für Kinder auf!

www.tdh.de

Die private Wochenanzeige zum Superfestpreis

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Super-Angebot für alle, die etwas verkaufen wollen oder etwas ganz Bestimmtes suchen ...

- Ihre private Kleinanzeige erscheint an 7 Tagen in unserer Tageszeitung **DIE HARKE** und in unserer Wochenzeitung **HAM S – Die Harke am Sonntag**. Tag für Tag erreichen Sie so bis zu 70 000 Leserkontakte.
- Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.
- Erteilen Sie uns jetzt Ihren Auftrag - das geht ganz einfach: Rund um die Uhr erreichen Sie unser Online-Center unter www.DieHarke.de
- Natürlich geht es auch per Fax, dann senden Sie uns bitte den in dieser Anzeige abgedruckten Auftrag:
Fax (0 50 21) 9 66-113

JA, ICH GEBE EINE WOCHENANZEIGE AUF, DIE AB _____ ERSCHEINEN SOLL:

1 Zeile* (5,52 €)	_____
2 Zeilen (11,04 €)	_____
3 Zeilen (16,56 €)	_____
4 Zeilen (22,08 €)	_____
5 Zeilen (27,60 €)	_____
6 Zeilen (33,12 €)	_____

* Wenn Sie die erste Zeile der Anzeige besonders hervorheben möchten (doppelte Schriftgröße - siehe Ausschnitt links), erhöht sich der Anzeigenpreis um 5,52 €.

Erste Zeile in doppelter Schriftgröße (Auf Wunsch bitte ankreuzen).

Bitte bezahlen Sie diese Anzeige bar in einer unserer Geschäftsstellen oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.

Kontonr. _____ Bankleitzahl _____ Kreditinstitut _____

Datum _____ Name _____

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben, ebenso nur ein Satzzeichen. Nach jedem Wort lassen Sie bitte ein Feld frei. Rechts neben den Zeilen können Sie ablesen, wieviele Zeilen Sie belegt haben.

Vorname _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Senden Sie den Coupon an:
DIE HARKE · Media-Service-Center
Postfach 13 60 · 31563 Nienburg
oder faxen Sie an (0 50 21) 9 66-113







Küchenzeile, fast neu
mit Markengeräten: Elektroherd (Heißluft), Spülmaschine, Mikrowelle; Doppelpüle, Apothekerschrank, Esstisch mit 6 Stühlen umständehalber abzugeben. ☎ (0 50 21) 96 64 18

Märklin Eisenbahn, Häuser, Loks, Wagons, Schienen, div. Zubehör, auch einzeln. ☎ (0 50 21) 96 64 18

3-Sitzer-Couch
schwarz, Kunstleder, 185 cm br./85 cm tief, gt. Zustand, 100,- € in Nbr. abzugeben. ☎ (0 50 21) 96 64 18

